

AUSSCHREIBUNGS - LEISTUNGSVERZEICHNIS

Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch

LV-Bezeichnung
LV-Code
Dokumentnummer

V41
LV\41\AP169

LV-Version 03.06.2013

Vorhaben

Lüftungskaverne und Schacht Patsch

Angebotsfrist
Abgabeort

Angebotsöffnung

Auftraggeber

Brenner Basistunnel BBT SE
6020 Innsbruck, Amraser Str. 8

Vergebende Stelle

Brenner Basistunnel BBT SE
6020 Innsbruck, Amraser Str. 8

LV-Ersteller

BBT SE
6020 Innsbruck, Amraser Strasse 8
Ortner Stefan

geprüfte Summen

Summe LV EUR

..... EUR

Aufschlag/Nachlass EUR

..... EUR

Gesamtpreis EUR

..... EUR

zuzüglich ... % USt. EUR

..... EUR

Angebotspreis EUR

..... EUR

Ort und Datum

Rechtsgültige Unterfertigung

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 01 OG 01		Baubetriebliche Infrastruktur Baustelleneinrichtung Ahrental		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

Ständige Vorbemerkung der LB

Ständige Vorbemerkungen

1. Allgemeines

1.1 Hinweis zur Systematik

Werden in den LB-Positionen Platzhalter (x) verwendet, sind im Positionsstichwort an den entsprechenden Stellen jeweils die konkreten Bezeichnungen eingesetzt.

1.2 Geschlechtsbezogene Aussagen

Geschlechtsbezogene Aussagen sind aufgrund der Gleichstellung für beiderlei Geschlecht aufzufassen bzw. auszulegen.

1.3 Geltungsbereich

Die "Ständigen Vorbemerkungen LB" gelten für alle Leistungsgruppen. Ständige Vorbemerkungen zu einzelnen Leistungs- oder Unterleistungsgruppen gelten nur für die jeweilige Leistungs- oder Unterleistungsgruppe, sofern nichts Gegenteiliges bestimmt wird.

1.4 Richtlinien

Es gelten die Bestimmungen der technischen Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen (RVS) sowie die technischen Richtlinien und Vorschriften für das Eisenbahnwesen (RVE).

1.5 Qualitätsnachweise

Prüfungen, die gemäß den technischen Vertragsbedingungen einer akkreditierten Prüfstelle vorbehalten sind, dürfen nur durch eine vom Auftragnehmer bzw. von seinen Subunternehmern unabhängigen Prüfstelle vorgenommen werden.

1.6 Verwertung von Abfall und anthropogene Belastung

1.6.1 Verwertung von Abfall

Sofern die Verwertung von getrennten Materialien nicht auf der Baustelle oder nach Weisung des Auftraggebers außerhalb des Baustellenbereiches erfolgt, hat der Auftragnehmer für deren Verwertung im Sinne des österreichischen Abfallrechtes zu sorgen. Wenn die Schwellenwerte der Baurestmassentrennverordnung überschritten werden, sind für jede Stoffgruppe dem Auftraggeber Nachweise über deren Verwendung (Verbleib) zu übergeben.

1.6.2 Recycling-Baustoffe

Bei der Durchführung können die für die jeweiligen Leistungen geeigneten Recycling-Baustoffe verwendet werden. Für diese müssen die erforderlichen Qualitätsnachweise erbracht werden und müssen den Anforderungen der Richtlinie für Recycling-Baustoffe des Österreichischen Güteschutzverbandes entsprechen.

1.6.3 Verwertung von Böden

Bei der Verwertung oder Wiederverwendung von Böden ist nach dem Merkblatt "Wiederverwendung/Verwertung von Bodenaushubmaterial", herausgegeben vom Österreichischen Baustoff-Recycling Verband, 1040 Wien, Karls gasse 5, www.br.v.at, vorzugehen.

1.6.4 Verwertung sonstiger Materialien

Bei der Verwertung oder Wiederverwendung sonstiger, nicht unter 1.6.2 oder 1.6.3. angeführter Materialien ist nach dem Bundesabfallwirtschaftsplan 2006 (BAWP 2006), herausgegeben vom BMLFUW, Abteilung VI/3, www.bundesabfallwirtschaftsplan.at, vorzugehen.

1.6.5 Anthropogene Belastung

Der Baubetrieb ist derart zu gestalten, dass die Schadstoffgesamtgehalte und Eluate der Deponieklasse (Deponieverordnung, BGBl II 39/2008, in der jeweils gültigen Fassung) des Aushub-

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 01 OG 01		Baubetriebliche Infrastruktur Baustelleneinrichtung Ahrental		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

und Abbruchmaterials nicht nachteilig verändert werden. Weiters hat der Auftragnehmer Sorge zu tragen, dass der Aushub durch den Baubetrieb mit nicht mehr als 5 Volumsprozent mit mineralischen Baurestmassen verunreinigt wird. Allfällige Kosten aus derartigen Veränderungen gehen, wie z.B. Altlastensanierungsgesetz, Altlastenbeiträge, zulasten des Auftragnehmers.

Gemäß Abfallwirtschaftsgesetz unterliegt der Auftragnehmer der Verpflichtung, der Wiederverwendung verwertbarer Materialien Vorrang einzuräumen. Instrumentarien dieser Aufgabe sind die Baurestmassentrennverordnung, die Deponieverordnung und das Wasserrechtsgesetz. Für den Fall, dass der Auftraggeber bzw. -nehmer die anfallenden Materialien nicht selbst wiederverwertet, steht z.B. die "Recycling-Börse Bau" (<http://recycling.or.at>) zur Verfügung.

1.6.6 Nachweise der rechtskonformen Behandlung/Sammlung

Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber vor dem Wegschaffen für das Sammeln oder Behandeln den Nachweis der Innehabung einer Berechtigung gemäß Paragraph 24 AWG für nicht gefährliche Abfälle, und gemäß Paragraph 25 AWG für gefährliche Abfälle zu erbringen. Der Auftragnehmer hat einen Nachweis für die rechtskonforme Behandlung oder Sammlung vorzulegen. Für den Fall der Behandlung vor Ort mittels Behandlungsanlagen sind zusätzlich die Genehmigungen nach Paragraph 52 AWG vorzulegen.

1.7 Gesteinskörnungen

Unter Gesteinskörnung werden Materialien verstanden, die durch Aufbereitung natürlicher, industriell hergestellter oder recycelter Materialien gewonnen werden.

1.8 Gültigkeit bei Widersprüchen

Bei Widersprüchen im Leistungsverzeichnis (LV) gilt in nachstehender Reihenfolge:

1. Positionstext der LV-Position
2. Vorbemerkungen der zugehörigen Unterleistungsgruppe inkl. Regelblätter
3. Vorbemerkungen der zugehörigen Leistungsgruppe inkl. Regelblätter
4. Vorbemerkungen der standardisierten Leistungsbeschreibung für Verkehrsinfrastruktur (LB-VI)

1.9 Regelblätter, Regelpläne, Regelzeichnungen

Die in der LB angeführten Regelblätter, Regelpläne und Regelzeichnungen sind auf der Homepage der FSV "www.fsv.at/Leistungsbeschreibungen" zu finden.

2. Begriffsbestimmungen**2.1 Abnahme**

Der in dieser Leistungsbeschreibung, in den Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen (RVS) und das Eisenbahnwesen (RVE) bzw. den ÖNORMEN verwendete Begriff Abnahme ist als Sammelbegriff für einen in der Regel abschließenden Prüfvorgang eines Bauteiles bzw. eines Bauwerkes zu verstehen und nicht als Übernahme im rechtlichen Sinn. Die Abnahme löst daher weder den Beginn einer Gewährleistungsfrist noch einen Risikoübergang aus.

2.2 Baustelle

Baustellen sind die vom Auftraggeber (AG) zur Erfüllung der geschuldeten Leistung beigestellten und in den Ausschreibungsunterlagen definierte Flächen und Räume.

2.3 Baustellenbereich

Baustellenbereich ist die Baustelle und zusätzlich von AG beigestellte, in den Ausschreibungsunterlagen definierte Flächen und Räume.

Beispiele sind zusätzlich zur Baustelle vom AG zur Verfügung gestellte Arbeitsplätze oder Lagerungsmöglichkeiten.

2.4 Beistellen

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 01 OG 01		Baubetriebliche Infrastruktur Baustelleneinrichtung Ahrental		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

Das "Beistellen" im Sinne der Leistungsbeschreibung beinhaltet den Antransport zur Verwendungsstelle, das Bereithalten und den Abtransport der Geräte, Fahrzeuge, Anlagen, Gerüstungen, Werkzeuge, Baumaterialien und Hilfsmaterialien u.dgl., einschließlich aller Ladearbeiten.

2.5 Beistellungen Auftraggeber

Vom Auftraggeber beigestellt beinhaltet die Übernahme der vom Auftraggeber frei Bau beigestellten Materialien durch den Auftragnehmer, samt allenfalls erforderlicher Ladearbeiten und den Transport zur Verwendungs- bzw. Lagerungsstelle.

2.6 Bereithalten

Das "Bereithalten" beinhaltet Zur-Verfügung-Halten, Warten und erforderlichenfalls Reparieren der Geräte, Fahrzeuge, Anlagen, Werkzeuge, Bauhilfsstoffe u.dgl., deren Verzinsung und Wertminderung (Abschreibung), Versicherungen und Steuern sowie Schlussinstandsetzung und Generalüberholung. Bei Geräten, Fahrzeugen, Gerüstungen etc. beinhaltet das Bereithalten die Gesamtgerätekosten gemäß österreichischer Baugeräteliste mit Ausnahme der Bedienung.

2.7 Gesonderte Positionen

Wenn der Begriff "sofern keine gesonderten Positionen vorhanden sind" angeführt wird, so sind unter gesonderten Positionen Leistungspositionen und nicht Regiepositionen zu verstehen.

2.8 Herstellen

Das Herstellen umfasst alle Arbeiten und Aufwendungen, die zur vollständigen Erbringung der geforderten Leistung notwendig sind. Soweit hierfür Materialien erforderlich sind, ist die Lieferung dieser Materialien inbegriffen, sofern diese nicht vom Auftraggeber beigestellt werden oder nach gesonderten Positionen zu liefern sind.

2.9 Laden

Als Laden gilt die Ladetätigkeit auf ein Transportgerät. Das Laden beinhaltet nicht die Beistellung des Transportgerätes durch den Auftragnehmer während der Ladetätigkeit.

2.10 Lagerungsstelle

Als Lagerungsstelle wird jener Ort bezeichnet, an dem das betreffende Material bis zum Transport an die Verwendungsstelle zwischengelagert wird.

2.11 Liefern

Das Liefern beinhaltet den Erwerb, den Antransport zur Verwendungsstelle oder zur angegebenen Lagerungsstelle und das Abladen von Materialien, Werkstücken u.dgl., die dazu bestimmt sind, in das Eigentum des Auftraggebers überzugehen.

2.12 Seitlich lagern

Das seitliche Lagern im Sinne der Leistungsbeschreibung beinhaltet den Transport der zur Wiederverwendung bestimmten Materialien von der jeweiligen Abtrags- bzw. Aufbruchstelle bis zur nächstgelegenen, im Einvernehmen mit dem Auftraggeber festgelegten Lagerungsstelle bis zu einer Entfernung von 50 m und ohne Hinzuziehung eines gesonderten Transportgerätes.

2.13 Verführen im Baustellenbereich

Das "Verführen im Baustellenbereich" beinhaltet die für die jeweiligen Positionen erforderlichen Transportleistungen im Baustellenbereich. Material, das im Baustellenbereich gewonnen und wieder abgeladen wird, gilt als im Baustellenbereich verführt, auch wenn der Transportweg streckenweise außerhalb des Baustellenbereiches verläuft. Das Verführen im Baustellenbereich beinhaltet auch die Stehzeiten des Transportgerätes während des Ladens sowie das Abladen. Das Laden wird gesondert vergütet.

2.14 Verwendungsstelle

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 01 OG 01		Baubetriebliche Infrastruktur Baustelleneinrichtung Ahrental		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

Als Verwendungsstelle wird jener Ort bezeichnet, an dem das betreffende Material eingebaut bzw. verarbeitet wird.

2.15 Wegschaffen

Das "Wegschaffen" umfasst das zweckdienliche Verwerten, unabhängig davon, ob innerhalb oder außerhalb des Baustellenbereiches und erforderlichenfalls auch das Entsorgen von Materialien auf vom Auftragnehmer beigestellten Deponien bzw. das Behandeln in dazu genehmigten Abfallbehandlungsanlagen einschließlich des Transportes, des Abladens, jedoch nicht das Laden. Das Wegschaffen beinhaltet auch die Stehzeiten des Transportgerätes während des Ladens. Sofern nicht anders festgelegt, findet mit dem Wegschaffen ein Eigentumsübergang des Materials in das Eigentum des Auftragnehmers (AN) statt.

3. Preisbildung und Abrechnung**3.1 Allgemeines**

3.1.1 Wenn in den Ausschreibungsunterlagen Arbeiten im Winter nicht ausgeschlossen sind und im LV keine diesbezüglichen Positionen vorgesehen wurden, sind die allfälligen Mehraufwendungen mit den Einheitspreisen der sachlich entsprechenden LV-Positionen abgegolten.

3.1.2 Wird im Text einer Aufzählungsposition die Bezugspositionsnummer verkürzt angeführt, gilt diese Aufzählung für alle Positionen, deren Positionsnummern in den angeführten Stellen übereinstimmen.

3.1.3 Pauschalpositionen werden in Teilbeträgen entsprechend dem Ausmaß der hierfür erbrachten Leistungen vergütet. Positionen, die in Monaten ausgeschrieben sind, werden mit 30 Kalendertagen je Monat abgerechnet. Positionen die in Wochen ausgeschrieben sind, werden mit sieben Kalendertagen je Woche abgerechnet.

3.1.4 Einrichten und Räumen der Baustelle

Die Kosten für das Einrichten und Räumen der Baustelle (einmalige Kosten) sowie die zeitgebundenen Kosten der Baustelle sind in den entsprechenden Positionen des LV anzubieten. Sind hierfür keine Positionen im LV vorgesehen, so sind die diesbezüglichen Kosten mit den ausgeschriebenen Leistungspositionen abgegolten.

3.2 Nebenleistungen

Mit den Einheits- und Pauschalpreisen sind die Aufwendungen und Kosten insbesondere der Nebenleistungen der ÖNORM B 2110, der sonstigen vertraglich vereinbarten Nebenleistungen und der nachfolgenden angeführten Nebenleistungen abgegolten:

3.2.1 Einhalten der Vorschriften und Anordnungen der zuständigen Stellen bei Arbeiten im Bereich von Verkehrsanlagen, soweit sie zum Zeitpunkt des Angebotes bekannt waren.

3.2.2 Herstellen und Liefern von Baustelleneinrichtungs-, Bauablaufs-, Spreng-, Abbau- und Baugrubensicherungsplänen u. dgl. je nach Erfordernis.

3.2.3 Die Maßnahmen für die Instandhaltung des jeweiligen Planums, einschließlich dessen Entwässerung auch während der Wintereinstellung und Stillliegezeiten, die vom Auftragnehmer zu vertreten sind.

3.2.4 Reinigen der Zu- und Abfahrtswege, Staubfreihaltung, Maßnahmen zur Vermeidung von Verschmutzung der vom Baustellenverkehr benutzten öffentlichen und privaten Straßen.

4. Angeführte Normen und Richtlinien

ÖNORM B 2110 "Allgemeine Vertragsbestimmungen für Bauleistungen - Werkvertragsnorm"

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 01 OG 01		Baubetriebliche Infrastruktur Baustelleneinrichtung Ahrental		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

02 Baustellengemeinkosten

Ständige Vorbemerkungen

1. Zusätzliche Baustelleneinrichtung

Sind für zusätzliche Baustelleneinrichtungen, -räumungen und -umstellungen (Sondergründungen, Ankerungsarbeiten u.dgl.) keine Positionen im LV vorgesehen, so sind die diesbezüglichen Kosten mit dem Pauschalpreis der Baustelleneinrichtung abgegolten. Die zeitgebundenen Kosten für die zusätzliche Baustelleneinrichtung sind mit den zugehörigen Leistungspositionen abgegolten.

2. Bezeichnung "UT"

In dieser LB steht "UT" für "Unter Tage", das sind Leistungen, die nach ÖNORM B 2203-1 ausgeschrieben und vergütet werden.

3. Vortriebsunterbrechungen

Bauzeit: Bei der Bauzeitermittlung wird die vom Auftraggeber als erforderlich anerkannte Dauer zur Gänze berücksichtigt, sofern sie am kritischen Weg liegt. Zeitgebundene Kosten: Die zeitgebundenen Kosten werden mit Pos. 02.02.12.A (Grundposition) und Pos. 02.02.13.A (Aufzahlung ZGKB Vortrieb), sofern die Vortriebsunterbrechung am kritischen Weg liegt, vergütet. Vergütet wird die vom Auftraggeber als erforderlich anerkannte Dauer.

Gerätekosten: In der vom Auftraggeber als erforderlich anerkannten Dauer wird der mit den Leistungspositionen des LV nicht erlöste Teil der anfallenden Gerätekosten mit Positionen der LG 98 Regiearbeiten vergütet. Grundlage dafür sind die in den K7-Blättern angeführten Geräte mit den dort enthaltenen Ansätzen.

Lohnkosten der Vortriebsmannschaft: Bei Ausschreibung gemäß ULG 4201 (Modell (a)) gemäß Position 42.01.61. Bei Ausschreibung gemäß ULG 4202 (Modell (b)) gemäß Positionen 42.02.01 bis 42.02.35.

4. Abrechnungsbedingungen für zyklischen Vortrieb

Die Bauzeit- und Vortriebsdauerermittlung erfolgt ausschließlich in Kalendertagen. Es wird daher auch mit den tatsächlichen Tagen je Monat gerechnet.

Vortriebs-Stillliegezeiten und Vortriebsunterbrechungen: Vortriebs-Stillliegezeiten und Vortriebsunterbrechungen sind Ereignisse im Zuge des Vortriebs. Vortriebs-Stillliegezeit ist definiert gemäß Punkt 3.46 ÖNORM B 2203-1: 2001-12-01. Vortriebsunterbrechungen ist definiert gemäß Punkt 3.47 ÖNORM B 2203-1: 2001-12-01.

Voraussetzung für die Vergütung ist:

- das Ereignis ist nicht vom Auftragnehmer zu vertreten,
- das Ereignis wird durch den Auftragnehmer schriftlich festgehalten und vom Auftraggeber bestätigt,
- geotechnische Messungen, geologische Aufnahmen und Ähnliches sind keine Ereignisse,
- Ereignisse bis zu einer Bagatellegrenze von zwei Stunden je Ereignis werden nicht berücksichtigt. Dauert ein Ereignis länger als zwei Stunden, so wird nur die 2 Stunden überschreitende Zeit berücksichtigt,
- überschreitet die Summe der nach vorigem Punkt nicht berücksichtigten Zeiten den Wert von einem Prozent der vertraglichen Vortriebsdauer, so wird entgegen vorigem Punkt der über einem Prozent liegende Anteil berücksichtigt,
- dauert ein zu berücksichtigendes Einzelereignis kürzer als eine Woche, so wird es hinsichtlich der zeitgebundenen Kosten immer wie eine Vortriebsunterbrechung vergütet, auch wenn es inhaltlich eine Vortriebs-Stillliegezeit ist,
- dauert ein zu berücksichtigendes Einzelereignis länger als eine Woche und ist es eine Vortriebsunterbrechung, so wird die Position 02.02.13.A im zu berücksichtigenden Ausmaß vergütet. Auf die erforderliche Überprüfung innerhalb von sieben Arbeitstagen gemäß Punkt 5.5.2.2 der ÖNORM B 2203-1: 2001-12-01 wird hingewiesen,
- dauert ein zu berücksichtigendes Einzelereignis länger als eine Woche und ist es eine

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 01 OG 01		Baubetriebliche Infrastruktur Baustelleneinrichtung Ahrental		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

Vortriebs-Stillliegezeit so wird die eine Woche überschreitende Zeit mit den Aufzahlungspositionen für Stilliegezeiten der ULG 0203 vergütet.

Betonier-Stilliegezeiten: Betonier-Stilliegezeiten sind Ereignisse im Zuge der Herstellung der Innenschale. Betonier-Stilliegezeiten sind jene Zeiten, in denen im jeweiligen Betonierabschnitt keine Betonierarbeiten (Innenschale) durchgeführt werden; ausgenommen davon sind Beleuchtung, Bewetterung und Wasserhaltung.

Voraussetzung für die Vergütung ist:

- das Ereignis ist nicht vom Auftragnehmer zu vertreten,
- das Ereignis wird durch den Auftragnehmer schriftlich festgehalten und vom Auftraggeber bestätigt,
- geotechnische Messungen und Ähnliches sind keine Ereignisse,
- dauert ein zu berücksichtigendes Einzelereignis kürzer als eine Woche, so wird mit der Position 02.02.13.B vergütet,
- dauert ein zu berücksichtigendes Einzelereignis länger als eine Woche, so wird die eine Woche überschreitende Zeit ab Anordnung der Stilllegung mit den Aufzahlungspositionen für Stilliegezeiten der ULG 0203 vergütet.
- die Umrechnung von Stunden auf Tage (d) erfolgt entsprechend der jeweils gewählten Regelarbeitszeit.

Zur Veranschaulichung dient das Regelblatt 02.02-1. Dieses wird nicht Vertragsbestandteil.

5. Angeführte Richtlinien und Normen

B 2203-1: Untertagebauarbeiten Werkvertragsnorm, Teil 1: Zyklischer Vortrieb,

B 2061: Preisermittlung für Bauleistungen, Verfahrensnorm,

RVS 05.05.41: Gemeinsame Bestimmungen für alle Straßen,

RVS 12.02.11: Einheitliche Kennzeichnung von Fahrzeugen und Geräten,

Deponieverordnung 2008,

Baurestmassentrennverordnung,

Wasserrechtsgesetz,

Abfallwirtschaftsgesetz.

0201 Einrichten der Baustelle

020101 Mit dem Einheitspreis werden die einmaligen Kosten für die Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers abgegolten. Die Leistung umfasst die Aufschließung des für die Baustelleneinrichtung erforderlichen Geländes (Roden, Oberbodenabtrag, Einebnen u.dgl.), Antransport, Abladen, Aufstellen und Einrichten aller notwendigen Baulichkeiten wie Baubaracken, Kantinen, Baubüros, Bauhütten, Unterkunftsräume, sanitäre Anlagen, Lagerschuppen, Werkstätten, Labors u.dgl., einschließlich des allfällig erforderlichen Abbrechens und des Wiederaufstellens (Umsetzen). Ferner das Herstellen der Absperrungen sowie das Aufstellen von Verkehrszeichen im Baustellenbereich, soweit diese die Baustelle bezeichnen oder absichern.

Die Leistung beinhaltet auch:

- den Anschluss der Baustelle und ihrer Einrichtungen je nach Bedarf an Stromversorgungs-, Wasserversorgungs-, Abwasserbeseitigungs- und Fernsprechanlagen,
- den Antransport, das Abladen, das Aufstellen und allfällige Umstellen der zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauarbeiten erforderlichen Maschinen, Geräte, Transportmittel, Gerüste, Beleuchtung, Werkzeuge, Ersatzteile u.dgl., sofern im LV keine gesonderten Positionen hierfür enthalten sind,
- die Errichtung von geeigneten Zufahrten vom öffentlichen Straßennetz zur Baustelle sowie zu

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 01		Baubetriebliche Infrastruktur			
OG 01		Baustelleneinrichtung Ahrental		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

Lager-, Arbeits- und Deponieplätzen u.dgl. einschließlich der Vorkehrungen für die schadlose Ableitung der dort anfallenden Oberflächenwässer, soweit im LV keine gesonderten Positionen hierfür enthalten sind,

- die Beschaffung von Grundflächen für die Baustelleneinrichtung außerhalb des Baustellenbereiches, sofern diese nicht vom Auftraggeber kostenlos zur Verfügung gestellt werden,
- ein mehrmaliges, gänztliches oder teilweises Einrichten der Baustelle, sofern dies durch eine Baudurchführung, die in getrennten Zeiträumen erfolgt, erforderlich wird und dies aus den Ausschreibungsunterlagen hervorgeht.

Gesondert vergütet wird:

- die Baustelleneinrichtung für Sondermaßnahmen, soweit im Leistungsverzeichnis dafür Positionen vorhanden sind.

020101B Einrichten der Baustelle, UT**W**

Baustelleneinrichtung für die gesamten Untertagearbeiten.

Lo

So

1 PA EP

0202 Zeitgebundene Kosten der Baustelle

- 020231 **Z** Zeitgebundene Kosten der Baustelle für Untertagearbeiten (Bauregie) lt. ÖNORM B 2061, Gerätekosten der Baustelle lt. ÖNORM B 2061 sowie sonstige Kosten lt. ÖNORM B 2061. Vorhersehbare Abgänge sind mit der jeweiligen Dauer von Baubeginn bis Vortriebsbeginn sowie Vortriebsende bis Bauende abgedeckt. Wenn ein nicht vorhersehbarer Abgang die Bauphasen von Baubeginn bis Vortriebsbeginn bzw. von Vortriebsende bis Bauende unterbricht, wird die entsprechende Phase um die Abgangsdauer verlängert und die Vergütung anteilmäßig erhöht. Für die Dauer des Abganges sind die Bieterangaben für den Abgang in der Vortriebszeit zu verwenden. Bei Entfall eines vorhersehbaren Abganges erfolgt ein Abzug bei der Bauzeitermittlung und bei der Vergütung sinngemäß.

020231A Z ZGKB Baubeginn - Vortriebsbeginn, UT**W**

Zeitgebundene Kosten der Baustelle, Baubeginn bis Vortriebsbeginn.

Verrechnet wird:

- monatlich die angebotene Pauschale dividiert durch die vertragliche Festzeit von Baubeginn

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 01		Baubetriebliche Infrastruktur			
OG 01		Baustelleneinrichtung Ahrental		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

bis Vortriebsbeginn. Die gesamte Pauschale ist spätestens beim tatsächlichen Beginn des Vortriebes, der lt. Angebot am kritischen Weg liegt, verrechenbar.

Lo

So

1 PA EP

020231B Z ZGKB Vortriebsende - Bauende, UT W

Zeitgebundene Kosten der Baustelle, Vortriebsende bis Bauende.

Verrechnet wird:

- monatlich die angebotene Pauschale dividiert durch die vertragliche Festzeit von Vortriebsende bis Bauende. Die gesamte Pauschale ist spätestens beim tatsächlichen Bauende verrechenbar.

Lo

So

1 PA EP

020232 Z Zeitgebundene Kosten der Baustelle für Untertagearbeiten (Bauregie) lt. ÖNORM B 2061, Gerätekosten der Baustelle lt. ÖNORM B 2061 sowie sonstige Kosten lt. ÖNORM B 2061. Als Gesamtbauzeit gilt Baubeginn bis Bauende.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Bereithalten der Fahrsohlen.

020232B Z ZGKB Vortriebsbeginn - Vortriebsende, Grundpos., UT W

Zeitgebundene Kosten der Baustelle von Vortriebsbeginn bis Vortriebsende, Grundposition.

Verrechnet wird:

- in VE. Der Preis einer VE errechnet sich durch Division der angebotenen Pauschale durch die prognostizierte Dauer von Vortriebsbeginn bis Vortriebsende gemäß Vertrag,
- der Abrechnung zugrunde gelegt werden die tatsächliche Verteilung der Ausbautypen und die vertraglichen Vortriebsgeschwindigkeiten, zuzüglich Vortriebsunterbrechungen, Vortriebsstillliegezeiten und allfälliger Erschweriszeiten und sonstiger Festzeiten gemäß Vertrag, soweit sie am kritischen Weg liegen.

Lo

So

1 PA EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 01		Baubetriebliche Infrastruktur			
OG 01		Baustelleneinrichtung Ahrental		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

0204 Räumen der Baustelle

020401 Mit dem Pauschalpreis sind die einmaligen Kosten für die Räumerung der Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers abgegolten.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Aufräumen der Baustelle und die nachgewiesene Instandsetzung der durch die Einrichtungen und den Baubetrieb in Anspruch genommenen Grundstücke, Verkehrsflächen, Wasserläufe u.dgl.,
- die Kosten für die Durchführung in zeitlich getrennten Zeiträumen, sofern aus den Ausschreibungsunterlagen hervorgeht, dass dadurch ein mehrmaliges, gänztliches oder teilweises Räumen der Baustelle erforderlich wird.

020401B Räumen der Baustelle, UT**W**

Baustellenräumerung für die gesamten Untertagearbeiten.

Lo

So

1 PA EP

0208 Baubüro für den Auftraggeber

020801 Einrichten eines Baubüros für den Auftraggeber. Die Einrichtungsgegenstände sind in einwandfreiem und gut gebrauchsfähigem Zustand zur Verfügung zu stellen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- den Anschluss an Strom-, Wasserversorgungs-, Abwasser- und Fernsprechanlagen.

020801C Z Einrichten Baubüro AG Sonderausstattung gemäß Auflistung

Beschreibung: Einrichtung Baubüro AG Sonderausstattung gemäß Auflistung H2.1.

Lo

So

1 PA EP

020802 Zeitgebundene Kosten für das Baubüro des Auftraggebers.
Die Benutzung einer Waschegelegenheit mit Warmwasser und einer Toilette muss jederzeit möglich sein.

Gesondert vergütet wird:

- die Telefongebühren.

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 01 OG 01		Baubetriebliche Infrastruktur Baustelleneinrichtung Ahrental		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

020802C Zeitgebundene Kosten Baubüro AG Mo

Mit dem Einheitspreis sind die monatlichen Betriebskosten für das Baubüro samt den Einrichtungen abgegolten (z.B. Mieten, mindestens wöchentliche Reinigung, Beleuchtung, Heizung u.dgl.).

Lo

So

9,50 Mo EP

020803 Räumen des Baubüros für den AG

Mit dem Einheitspreis sind die Kosten für das Räumen des Baubüros des Auftraggebers samt den Einrichtungen und Anschlüssen abgegolten. Weiters sind allfällige Kosten für das Instandsetzen der durch das Baubüro in Anspruch genommenen Räume, Grundstücke, Verkehrsflächen u.dgl. mit dem Einheitspreis abgegolten.

Lo

So

1 PA EP

020808 Selbstretter, aufladbare Stollenlampen, AG

Ein Stück Sicherheitsausrüstung, bestehend aus einem Selbstretter und einer aufladbaren Stollenlampe mit Ladestation, zur Verfügung des Auftraggebers auf Baudauer bereithalten. Die Selbstretter und Stollenlampen haben den gültigen Arbeitnehmerschutzbestimmungen zu entsprechen.

Lo

So

15 Stk EP

020810 Z Besucherbusse beistellen

2 Besucherbusse mit mindestens 8 Sitzplätzen inkl. Fahrer beistellen. Beide Busse müssen dieselbetrieben sein und in gereinigtem und vollgetanktem Zustand auf Anordnung des AG zur Verfügung gestellt werden.

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 01		Baubetriebliche Infrastruktur			
OG 01		Baustelleneinrichtung Ahrental		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

Mit dem Einheitspreis abgegolten:

- regelmäßiges Service, Wartung - Reinigung - Dieserverbrauch

Lo

So

240,00 h

EP

020811 Z Durchführen von Feierlichkeiten AG

Alle Kosten für die Beistellung von Einrichtungen wie Festzelt samt erforderlichem Inventar, Verpflegung, Bedienung, WC-Einrichtungen, Rettungs- und Sicherheitsorganisationen, etc. werden gänzlich vom AN getragen.

Die Vorbereitung wird federführend durch den AG in Abstimmung mit dem AN durchgeführt. Vor Abruf der erforderlichen Leistungen werden dem AN die diesbezüglichen Angebote zur Zustimmung vorgelegt. Die Verrechnung erfolgt auf Basis von saldierten Rechnungen.

1VE=1,00 EURO

Lo

So

10.000,00 VE

EP

0211 Gewässerschutzanlage, Reifenwaschanlage**021125 Z Infrastruktur Wasserableitung betreiben und instandhalten****W**

Betreiben und Instandhalten der gesamten Infrastruktur für die Ableitung der Berg- und Betriebswässer:

- Druckleitungen beginnend beim Portal Ahrental bis zu den Absetzbecken inklusive Mess- und Absperreinrichtungen
- die Absetzbecken
- die Freispiegelleitung bis zum Schacht im Zufahrtstunnel Ahrental bei Station 7,50 m
- die Drainageleitung vom Schacht bei Station 7,50 m im Zufahrtstunnel Ahrental bis zur Kreuzung Zufahrtstunnel / Erkundungsstollen
- der Sohlgerinne im Erkundungsstollen Innsbruck bis zur Kreuzung mit dem Zufahrtsstollen Sillschlucht
- das Sammelbecken am Kreuzungspunkt samt Pumpanlage
- die Druckrohrleitungen ab dem Kreuzungspunkt bis zur Gewässerschutzanlage Sillschlucht
- die Freispiegelleitung von der Gewässerschutzanlage bis zur Einleitung in die Sill

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 01		Baubetriebliche Infrastruktur			
OG 01		Baustelleneinrichtung Ahrental		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

Gesondert vergütet wird:

- das Räumen der Absetzbecken

Lo

So

9,50 Mo EP

021128 Z GSA Datenbank bereitstellen W

Bereitstellen einer Datenbank entsprechend dem bereits bestehenden System für die Aufzeichnung der Messdaten der bestehenden Gewässerschutzanlagen Sillschlucht und Ahrental.

Die Daten aller kontinuierlich aufzeichnenden Messgeräte für die Aufzeichnung aller Parameter gemäß Bescheid (z.B. Temperatur, pH Wert, Leitfähigkeit, Trübung, Ammonium-Stickstoff, Durchflussmenge... am Zulauf zu den Absetzbecken Ahrental, am Ablauf der GSA Ahrental am Zulauf zur Gewässerschutzanlage Sillschlucht und am Ablauf der GSA Sillschlucht sind in einer Onlinedatenbank abzulegen und vom AN zugänglich zu machen. Aktuelle Messdaten aller kontinuierlich aufzeichnenden Messinstrumente sind online sowohl in Form einer Live view Übersicht (kontinuierliche Darstellung der Messwerte) als auch grafisch darzustellen. Das Messintervall aller kontinuierlich aufzeichnenden Messsonden sowie die tabellarische und grafische Darstellung der Messdaten erfolgt in Absprache mit dem AG. Alle Berichte, Daten, Dokumente und Auswertungen sind in dieser online Datenbank vom AN unaufgefordert einzupflegen und zu speichern. Der externe Zugriff auf die Datenbank ist passwortgeschützt täglich 24 h und 7 Tage die Woche vom AN zu gewährleisten. Das Aufzeichnungsintervall muss frei einstellbar zwischen 1 sec und 3600 sec sein.

Gesondert vergütet werden die zeitgebundenen Kosten über die Position "Betreiben Gewässerschutzanlage Ahrental bzw. Sillschlucht"

Lo

So

1 PA EP

021129 Z GSA Datenbank warten und betreiben W

Bereitstellen einer Datenbank entsprechend dem bereits bestehenden System für die Aufzeichnung der Messdaten der bestehenden Gewässerschutzanlagen Sillschlucht und Ahrental.

Die Daten aller kontinuierlich aufzeichnenden Messgeräte für die Aufzeichnung aller Parameter gemäß Bescheid (z.B. Temperatur, pH Wert, Leitfähigkeit, Trübung, Ammonium-Stickstoff, Durchflussmenge... am Zulauf zu den Absetzbecken Ahrental, am Ablauf der GSA Ahrental am Zulauf zur Gewässerschutzanlage Sillschlucht und am Ablauf der GSA Sillschlucht sind in einer Onlinedatenbank abzulegen und vom AN zugänglich zu machen. Aktuelle Messdaten aller kontinuierlich aufzeichnenden Messinstrumente sind online sowohl in Form einer Live view Übersicht (kontinuierliche Darstellung der Messwerte) als auch grafisch darzustellen. Das Messintervall aller kontinuierlich aufzeichnenden Messsonden sowie die tabellarische und grafische Darstellung der Messdaten erfolgt in Absprache mit dem AG. Alle Berichte, Daten, Dokumente und

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 01		Baubetriebliche Infrastruktur			
OG 01		Baustelleneinrichtung Ahrental		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

Auswertungen sind in dieser online Datenbank vom AN unaufgefordert einzupflegen und zu speichern. Der externe Zugriff auf die Datenbank ist passwortgeschützt täglich 24 h und 7 Tage die Woche vom AN zu gewährleisten. Das Aufzeichnungsintervall muss frei einstellbar zwischen 1 sec und 3600 sec sein.

Gesondert vergütet wird das Einrichten über die Position "GSA Datenbank bereitstellen"

Lo

So

9,50 Mo EP

021135 Z Übernahme und Adaptierung Gewässerschutzanlage Ahrental W

Gewässerschutzanlage (in Besitz der BBT-SE) vor dem Portal Ahrental samt bescheidgemäßer betriebsbereiter Ausstattung übernehmen, adaptieren und nach Bauende an den AG in ordnungsgemäßen Zustand übergeben:

- Übernahme bei Baubeginn und Übergabe nach Bauende der bestehenden Gewässerschutzanlage Ahrental
- Errichtung einer neuen Ausleitung aus dem Neutralisationsbecken,
- Verlegung der neuen Ausleitungs-Leitung PVC DN250 aus dem Neutralisationsbecken bis bestehendem Schacht im Zufahrtstunnel Ahrental bei TM 7,50m,
- Versetzen des bestehenden induktiven Durchflussmessgeräts von der bestehenden Ausleitung aus dem Neutralisationsbecken in die neu errichtete Ausleitungs-Leitung nach dem Neutralisationsbecken

Inbegriffen sind:

- sämtliche Abbrucharbeiten inkl. Wegschaffen von umweltbelastenden Materialien
- sämtliche Erdarbeiten (Aushub, Wiederverfüllung, Lieferung von Fremdmaterial)
- sämtliche Rohrleitungen inklusive Formstücke (winterfeste Ausführung)
- Einbau der vorhandenen induktiven Durchflussmessgeräte
- Herstellen des elektrischen Anschlusses

Gesondert vergütet wird:

- das Betreiben der Gewässerschutzanlage
- das Betreiben und Instandhalten der Infrastruktur der Wasserableitung

Lo

So

1 PA EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 01		Baubetriebliche Infrastruktur			
OG 01		Baustelleneinrichtung Ahrental		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

021136 Z Beräumung Absetz-/Verteilerbecken

Beräumung und Entsorgung von GSA Schlämmen aus Absetzbecken, Vorabsetzbecken und anderen Becken bzw. Schächten entlang der gesamten GSA vom Tunnel bis zur Einleitung in den Vorfluter.

Der Schlamm ist nach den abfallgesetzlichen Bestimmungen zu deponieren.

Die entsprechenden Entsorgungsnachweise sind der ÖBA zu übermitteln.

Mit dem Einheitspreis ist auch abgegolten:

- Ausräumen der Absetzbecken
- Transport-, Ladekosten
- Deponierungskosten des Schlammes

Die Ausmaßfeststellung erfolgt im abgesetzten Zustand im Absetz- bzw. Verteilerbecken.

Lo

So

500,00 m³ EP**021137 Z Reifenwaschanlage betreiben und instandhalten**

Reifenwaschanlage (im Besitz der BBT-SE) auf der BE-Fläche Ahrental übernehmen, betreiben sowie sämtliche für den einwandfreien kontinuierlichen Betrieb erforderlichen Manipulationen für alle Bauphasen (instandhalten).

Die Leistung beinhaltet auch:

- Übernehmen der Anlage vom AG
- die Kosten sämtlicher Betriebsmittel,
- eine allenfalls erforderliche Heizung,
- das Ausräumen, Laden und Wegschaffen des Schlammes,
- die Übergabe in betriebsbereitem und gereinigtem Zustand nach Bauende

Lo

So

9,50 Mo EP

021138 Z Betreiben Gewässerschutzanlage Ahrental bzw. Sillschlucht**W**

Betreiben der Gewässerschutzanlage Ahrental bzw. Sillschlucht von Baubeginn bis Bauende.

Für das Vor- und Instandhalten einschließlich aller Anlagenteile für den einwandfreien Betrieb und die Wartung.

Gesondert vergütet wird:

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 01		Baubetriebliche Infrastruktur			
OG 01		Baustelleneinrichtung Ahrental		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

- die zeitgebundenen Kosten der Neutralisationsanlage
- der CO2 Verbrauch der Neutralisationsanlage

Lo

So

9,50 Mo EP

021139 Z Betreiben Neutralisationsanlage Ahrental bzw. Siltschlucht W

Betreiben der Neutralisationsanlage Ahrental oder Siltschlucht nach Anordnung des AG von Baubeginn bis Bauende. Für das Vor- und Instandhalten einschliesslich aller Anlagenteile für den einwandfreien Betrieb und die Wartung.

Mit dem Einheitspreis ist auch abgegolten:

- das Vor- und Instandhalten, sowie die Kosten sämtlicher Betriebsmittel (Strom, Pressluft, etc.)

Gesondert vergütet wird:

- das Betreiben der Gewässerschutzanlage
- der CO2-Verbrauch

Lo

So

9,50 Mo EP

021140 Z Verbrauch CO2

Verbrauch CO₂ unabhängig vom Einsatzort (Ahrental oder Siltschlucht).

Die Leistung beinhaltet auch:

- den Austausch und/oder das Füllen von CO₂-Behältern.

Verrechnet wird:

- Kilogramm verbrauchtes CO₂ gemäß Aufzeichnung.

Lo

So

8.000,00 kg EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 01		Baubetriebliche Infrastruktur			
OG 01		Baustelleneinrichtung Ahrental		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

03 Vor-, Abtrags- und Erdarbeiten

Ständige Vorbemerkungen

1. Lagerung

Für die Lagerung des Rasens, des Ober- und Zwischenbodens wird vom Auftraggeber ein den gegebenen Verhältnissen entsprechend breiter Grundstreifen beiderseits der Trasse für die Dauer der Bauzeit beigestellt, sofern in den Ausschreibungsunterlagen keine andere Regelung getroffen ist.

2. Verrechnungskubatur

Bei allen Abtrags-, Aushubs- und Transportpositionen erfolgt die Vergütung für das Lösen, Laden und Verführen der Massen nach dem Ausmaß in der natürlichen Lagerungsdichte unter Zugrundelegung der an Ort und Stelle einvernehmlich zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer festgelegten Grenzen der Bodenschichten.

Die Abrechnung der Kubaturen erfolgt im festen Zustand.

Die Begriffe "unbewehrt, gering bewehrt und bewehrt" sowie "Stahlbeton" sind der ÖNORM EN 1992-1-1 entnommen.

3. Ausmaßquerprofile

Das Ausmaß sowohl der Abtrags- als auch der Auftragsmassen wird nach den planmäßigen Querprofilen ermittelt. Die Abrundungen an Einschnitts- und Dammböschungen werden hierbei vernachlässigt. Bei Abtrags- bzw. Vorarbeiten für die LG 04 und LG 05 werden die Abträge nur entsprechend der theoretischen Abrechnung bzw. Verrechnungsbreiten dieser LG vergütet.

4. Mehr- oder Minderdicken

Bei Mehr- oder Minderdicken gegenüber der ausgeschriebenen Dicke wird das Ausmaß im Verhältnis der tatsächlichen zur ausgeschriebenen Dicke umgerechnet und das vermehrte oder verminderte Ausmaß der Abrechnung unter Beibehaltung des Einheitspreises zugrunde gelegt. Bei mehreren ausgeschriebenen Dicken hat die Ermittlung so zu erfolgen, dass zwischen den benachbarten Dicken interpoliert oder über die beiden nächstgelegenen Dicken hinaus extrapoliert wird.

5. Bodenklassen

Hinsichtlich der Einteilung der Bodenklassen gilt die ÖNORM B 2205.

6. Nebenleistungen

Mit den Einheitspreisen sind insbesondere folgende Nebenleistungen abgegolten:

6.1 Die Beseitigung von vereinzelt Sträuchern, Gehölzen und Wurzelstöcken bis 10 cm Stammdurchmesser.

6.2 Die Kosten für die Behebung von allfälligen Schäden auf angrenzenden landwirtschaftlich und gärtnerisch genützten Grundstücken, verursacht durch Samenflug ausgehend von unerwünschtem Aufwuchs auf Oberbodenzwischenlagern u dgl.

6.3 Die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Lagerung von Oberboden u.dgl. beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten.

6.4 Die bei Abtragsarbeiten "mit Maschineneinsatz" entstehenden Kosten für den dabei notwendigen händischen Abtrag.

6.5 Die Erschwernisse, die durch oder bei Ausscheiden von Massen entstehen, die nicht oder nur beschränkt verwendbar sind.

6.6 Sicherungen zur Vermeidung von Schäden durch Niederschläge.

6.7 Das Säubern und die Freihaltung aller Böschungen, insbesondere solcher in Felsböden, von lockeren, absturzgefährdeten Gesteinsbrocken u.dgl. bis zur Übernahme.

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 01 OG 01		Baubetriebliche Infrastruktur Baustelleneinrichtung Ahrental		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

6.8 Die Erschwernisse, die durch Aussparung und nachträgliche Herstellung von Schüttungen an Stellen, an denen Kunstbauten errichtet werden, verursacht sind, soweit diese Erschwernisse aufgrund der Ausschreibungsunterlagen vorherzusehen waren.

6.9 Die Leistung beinhaltet auch die Reinigung aller beim Abbruch verunreinigter, angrenzenden Flächen und Schächte.

7. Eingriffe in das Landschaftsbild

Eingriffe in das Landschaftsbild im Baustellenbereich wie Beseitigen von Bäumen und Sträuchern, Entfernen von Leitungen, Einfriedungen, Wegen, Viehtränken u.dgl. dürfen nur mit Genehmigung des Auftraggebers vorgenommen werden, auch wenn dies nur für vorübergehende Baumaßnahmen erfolgt. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass allenfalls einzelne, in der Ausschreibung angegebene Bäume und Sträuchergruppen erhalten bleiben müssen.

8. Trennung von Materialien, Abrechnung

Das Regelblatt 03-1 ist als Leitfaden für die Positionszuordnung zur Abrechnung zu verstehen. Falls für das "Trennen" keine eigenen Leistungspositionen vorgesehen sind, sind die eventuellen Mehrkosten mit den ausgeschriebenen Leistungspositionen abgegolten.

9. Baurestmassentrennverordnung

Die Abtrags- bzw. Aushubarbeiten sind konform zur Baurestmassentrennverordnung durchzuführen.

10. Abtragskonzept

Auf Verlangen des Auftraggebers ist vom Auftragnehmer ein Abtragskonzept vorzulegen.

11. Schonender Abtrag

Für den schonenden Abtrag des für den Wiedereinbau vorgesehenen Materials gilt: Beschädigte Teile sind vor Beginn der Abtragsarbeiten gemeinsam mit dem Auftraggeber festzustellen. Durch unsachgemäßes Abtragen beschädigte Teile sind vom Auftragnehmer zu ersetzen bzw. können solche mit Zustimmung des Auftraggebers ohne gesonderte Vergütung für eine Wiederverwendung bearbeitet werden.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Aussortieren unbrauchbaren Materials samt Laden und Wegschaffen,
- das Laden und Wegschaffen des anfallenden Reinigungsgutes.

Verrechnet wird:

- die wiederverwertbare Menge.

12. Transportleistungen

12.1 Die anteilige Stehzeit von Transportfahrzeugen beim Beladen sowie das Abladen ist mit dem jeweiligen Einheitspreis abgegolten.

12.2 Bei Positionen mit Verrechnungseinheiten gilt:

1 VE = 1 Mengeneinheit mal km Transportentfernung, angefangene km werden für ganze verrechnet.

12.3 Bei Waggonverladung werden die schienenengebundenen Transportmittel vom Auftragnehmer und die Verladestelle durch den Auftraggeber zur Verfügung gestellt bzw. gesondert vergütet.

13. Angeführte Normen und Richtlinien

ÖNORM B 2205 "Erdarbeiten - Werkvertragsnorm"

ÖNORM EN 1992-1-1 "Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken"

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
PZZV					
HG 01		Baubetriebliche Infrastruktur			
OG 01		Baustelleneinrichtung Ahrental		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

0316 Abtrag bituminöse Schichten u.dgl.

Ständige Vorbemerkungen

1. Wegschaffen

Bei Positionen mit "Wegschaffen" gilt:

Die Leistung beinhaltet auch das Trennen und Wegschaffen des anfallenden Abtragsmaterials, bei welchem die Anforderungen für die Baurestmassendeponie eingehalten werden. Dabei sind sämtliche allfällige Abgaben und Kosten (z.B. Alsag-Beitrag, Aufwendungen für Notifizierungsverfahren) mit den Einheitspreisen, sofern nicht anders definiert, abgegolten, gleichgültig

ob vom Bieter eine Verwertung (z.B. Recycling) oder eine Beseitigung (z.B. Deponierung, Verbrennung) angeboten wird. Bei Überschreitung der Anforderungen werden die Mehraufwendungen für die rechtskonforme Behandlung gegen Nachweis gesondert vergütet.

031601 Bituminöse Decken und Tragschichten auf Fahrbahnen und Abstellstreifen auf eine Gesamttiefe von x cm abtragen und auf ein Transportgerät laden.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Zerkleinern auf ein ladegerechtes Maß.

Gesondert vergütet wird:

- das Schneiden von Rändern,
- das geradlinige Abstemmen von Rändern.

031601A Bit. Schicht Fahrbahn <=15 cm abtragen + laden

Lo

So

700,20 m³ EP

031602 Bituminöse Decken und Tragschichten auf Fahrbahnen und Abstellstreifen x.

Gesondert vergütet wird:

- das Abtragen

031602C Bit. Schicht Fahrbahn wegschaffen

Lo

So

700,20 m³ EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 01 OG 01		Baubetriebliche Infrastruktur Baustelleneinrichtung Ahrental		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

98 Regiearbeiten

Ständige Vorbemerkungen

1. Abrechnung

Die Vergütung für den Einsatz der Arbeitskräfte und der Geräte erfolgt nur für die tatsächliche Beistellungszeit (= Arbeitszeit und allfällige Zeit für Zu- und Abgang der Arbeitskräfte bzw. Zu- und Abtransport der Geräte).

Die Kosten für das Auf- und Abladen sowie für den An- und Abtransport von Geräten (z. B. Tieflader u.dgl.) sind in dem Ausmaß zu vergüten, als dies für den Einsatz in Regie erforderlich ist.

Der Auftragnehmer muss den voraussichtlichen Aufwand für den An- und Abtransport von Geräten von Baustofflieferungen oder Fremdleistungen vor dem Ausführen der Regieleistungen bekanntgeben und die Zustimmung des Auftraggebers einholen. Andernfalls wird im Zweifelsfall angenommen, dass sich das jeweilige Gerät auf der Baustelle befindet bzw. dass für Baustofflieferungen oder Fremdleistungen keine Transportkosten anfallen.

2. Preisbildung

Mit den Regiepreisen für Regieleistungen sind abgegolten:

- der Regielohnpreis gemäß ÖNORM B 2061,
- die Kosten für die erforderliche Arbeitsvorbereitung,
- die Kosten für das Beistellen der Kleingeräte, Kleingerüste und Werkzeuge,
- die Kosten für den Ersatz oder Instandhaltung und den Verschleiß von Werkzeugen (z.B. Bohrer, Meißel, Schleifscheiben u.dgl.).

Die Kosten für die erforderliche Aufsichtstätigkeit sowie für die Leistungen der in unmittelbarem Zusammenhang damit tätigen Angestellten des Auftragnehmers sind bei angehängten Regieleistungen mit den Einheitspreisen der Baustellengemeinkosten, bei selbstständigen Regieleistungen mit den Regiepreisen der Regieleistungen abgegolten.

3. Technische Vertragsbedingungen

Für diese Leistungsgruppe sind keine technischen Vertragsbedingungen vorgesehen.

4. Angeführte Richtlinien und Normen

ÖBGL: Österreichische Baugeräteliste; Herausgeber: Vereinigung der industriellen Bauunternehmungen Österreichs,

ÖNORM B 2061: Preisermittlung für Bauleistungen.

9801 Regie Arbeiter

Ständige Vorbemerkungen

1. Allgemeines

Es wird nur der Regiestundenpreis jener Beschäftigungsgruppe bzw. Lohngruppe vergütet, welche der erbrachten Regieleistung entspricht.

2. Überstundenvergütung

Bei vom Auftraggeber angeordneten Überstunden erfolgt die Vergütung wie folgt:

Die tatsächliche, außerhalb der normalen Arbeitszeit geleistete Stundenzahl wird bei

- Überstunden mit 50-%igem Zuschlag gemäß Kollektivertrag mit 4/3,
- Überstunden mit 100-%igem Zuschlag gemäß Kollektivertrag mit 5/3,
- Ersatzruhepflichtigen Überstunden mit 7/3 multipliziert.

Der Regiepreis bleibt unverändert.

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 01		Baubetriebliche Infrastruktur			
OG 01		Baustelleneinrichtung Ahrental		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

980101 Bauarbeiter Mischpreis

Einsatz von Bauarbeitern ohne Unterscheidung der Beschäftigungsgruppe II bis IV gemäß Kollektivvertrag für Baugewerbe und Bauindustrie.

Lo

So

200,00 h EP

9802 Regie Geräte

Ständige Vorbemerkungen

1. Preisbildung

Mit den Regiepreisen für die Gerätemiete sind der Regiezuschlag und die Gesamtgerätekosten gemäß ÖBGL, in der letzten vor dem Beginn der Angebotsfrist erschienenen Fassung einschließlich allfälliger Ergänzungen und Berichtigungen, jedoch ohne Bedienung abgegolten. Die Valorisierung der ÖBGL bis zur Preisbasis ist mit den Einheitspreisen abgegolten.

2. Vergütung des Bedienungspersonals

Die Kosten der erforderlichen Arbeitskräfte für die Bedienung der Geräte werden nach den Positionen der ULG 98.01 gesondert vergütet.

3. Verrechnungshinweise

Erforderlichenfalls sind die Werte ÖBGL zu interpolieren. Zusatzausrüstungen gemäß ÖBGL werden nur vergütet, wenn sie für die Regieleistung erforderlich sind.

Kommentar: Beispiel für die Anwendung der LB-Positionen der ULG 98 02:

A. Ausschreibung:

Es sollen z.B. 150 Regiestunden für ein Gerät mit einem Stundensatz von 20,00 EUR gemäß ÖBGL und einer Leistung von 60 kW ausgeschrieben werden.

LB-Pos. 98 02 01:

Anteil Gerätemiete: Es sind 150 Stunden (HR) x 20,00 EUR = 3.000 VE auszuschreiben.

LB-Pos. 98 02 03:

Anteil Betriebsstoffe: Es sind die Kilowatt-Stunden der einzelnen Geräte, unter Berücksichtigung dessen, dass 1 VE 10 kWh entspricht, auszuschreiben. Daher 150 HR x 60 kW Motorleistung / 10 = 900 VE.

B. Angebot:

LB-Pos. 98 02 01:

Als Regiepreis ist der Eurobetrag anzubieten, der für den Gerätemietsatz von 1,0 EUR gemäß ÖBGL begehrt wird, z.B. bei einer Abminderung der ÖBGL-Sätze auf 60 % (berücksichtigt die angenommene Abminderung z.B. 50 % sowie die Valorisierung der ÖBGL-Werte auf die Preisbasis mit 20 %) und einem Gesamtzuschlag für Gerät von 8,3 % ergibt sich ein Regiepreis von $0,5 \times 1,2 \times 1,083 = 0,65$ EUR.

LB-Pos. 98 02 03:

Anzubieten ist der Eurobetrag, der für 10 Kilowattstunden begehrt wird, z.B. 1,8 Liter Diesel je 10 Kilowatt und einem Dieselpreis von 0,886 EUR und einem Gesamtzuschlag von 8,3 % ergibt sich

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 01		Baubetriebliche Infrastruktur			
OG 01		Baustelleneinrichtung Ahrental		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

ein Regiepreis von $1,8 \times 0,886 \times 1,083 = 1,73$ EUR.

C. Abrechnung:

Es war z.B. ein Hydraulikbagger mit Raupenfahrwerk > 6 t, Kenngröße der ÖBGL 2009, Nr. D.1.00.0050 mit 60 kW Motorleistung, 35 Stunden im Einsatz.

LB-Pos. 98 02 01:

Mietsatz je Monat: 3.000,00 EUR (Monatlicher A.u.V. Betrag) + (monatliches Reparaturentgelt) + 2.080,00 = 5.080,00 EUR.

Mietsatz je Stunde = Mietsatz je Monat geteilt durch 170 (Stundenzahl pro Monat laut ÖBGL), somit $5.080,00 : 170 = 29,88$ EUR/HR.

Es sind daher $35 \text{ HR} \times 29,88 = 1.045,80$ VE abzurechnen. Das ergibt mit dem angebotenen Regiepreisen von 0,65 EUR/VE eine Abrechnungssumme von $0,65 \times 1.045,80 = 679,77$ EUR.

LB-Pos. 98 02 03:

Motorleistung 60 kW

Es sind $35 \text{ HR} \times 60 / 10 = 210$ VE abzurechnen. Das ergibt mit dem angebotenen Regiepreisen von 1,73 EUR/VE eine Abrechnungssumme von $210 \times 1,73 = 363,30$ EUR.

980201 Anteil Gerätemiete - ÖBGL

Anteil Miete für den Einsatz von Geräten in Regie, Verrechnung nach ÖBGL. Die Verrechnungseinheit entspricht dem einstündigen Einsatz eines Gerätes mit einem Stundengerätemietsatz von EUR 1,- gemäß ÖBGL.

Die Verrechnungsmenge ergibt sich aus der Multiplikation der Stunden des Geräteeinsatzes und der Gerätekosten je Stunde.

Lo

So

10.000,00 VE

EP

980203 Anteil Betriebsstoffe - ÖBGL

Anteil Betriebsstoffe einschließlich Schmierstoffe für den Einsatz von Geräten in Regie, Verrechnung nach ÖBGL.

Die Verrechnungseinheit entspricht dem einstündigen Einsatz eines Gerätes mit einer Motorleistung von 10 kW. Die Verrechnungsmenge ergibt sich aus der Multiplikation der Arbeitszeit (Betriebszeit + Rüstzeit) und der durch 10 zu dividierten Motorleistung des eingesetzten Gerätes.

Lo

So

5.000,00 VE

EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 01		Baubetriebliche Infrastruktur			
OG 01		Baustelleneinrichtung Ahrental		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

9803 Regie Baustofflieferungen, Fremdleistungen

Ständige Vorbemerkungen

1. Verrechnung

Die Verrechnung erfolgt nach Verrechnungseinheiten (VE). Die Verrechnungsmenge entspricht dem Rechnungsbetrag in EUR (ohne Ust.), welcher vom Auftragnehmer für die Lieferung von Baumaterialien frei Verwendungsstelle bzw. für Fremdleistungen aufgewendet wird.

Der Rechnungsbetrag ist durch saldierte Rechnungen nachzuweisen und muss allfällige gewährte Rabatte berücksichtigen. Skonti (Nachlässe bei früherem Zahlungsziel) oder Zinsen für verspätete Zahlungen bleiben unberücksichtigt.

980301 Baustofflieferungen

Baustofflieferungen im Zuge von Regiearbeiten.

Lo

So

5.000,00 VE

EP

980302 Fremdleistungen

Fremdleistungen im Zuge von Regiearbeiten.

Lo

So

5.000,00 VE

EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 01 OG 02		Baubetriebliche Infrastruktur Baustelleneinrichtung Patsch		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

02 Baustellengemeinkosten

Ständige Vorbemerkungen

1. Zusätzliche Baustelleneinrichtung

Sind für zusätzliche Baustelleneinrichtungen, -räumungen und -umstellungen (Sondergründungen, Ankerungsarbeiten u.dgl.) keine Positionen im LV vorgesehen, so sind die diesbezüglichen Kosten mit dem Pauschalpreis der Baustelleneinrichtung abgegolten. Die zeitgebundenen Kosten für die zusätzliche Baustelleneinrichtung sind mit den zugehörigen Leistungspositionen abgegolten.

2. Bezeichnung "UT"

In dieser LB steht "UT" für "Unter Tage", das sind Leistungen, die nach ÖNORM B 2203-1 ausgeschrieben und vergütet werden.

3. Vortriebsunterbrechungen

Bauzeit: Bei der Bauzeitermittlung wird die vom Auftraggeber als erforderlich anerkannte Dauer zur Gänze berücksichtigt, sofern sie am kritischen Weg liegt. Zeitgebundene Kosten: Die zeitgebundenen Kosten werden mit Pos. 02.02.12.A (Grundposition) und Pos. 02.02.13.A (Aufzahlung ZGKB Vortrieb), sofern die Vortriebsunterbrechung am kritischen Weg liegt, vergütet. Vergütet wird die vom Auftraggeber als erforderlich anerkannte Dauer.

Gerätekosten: In der vom Auftraggeber als erforderlich anerkannten Dauer wird der mit den Leistungspositionen des LV nicht erlöste Teil der anfallenden Gerätekosten mit Positionen der LG 98 Regiearbeiten vergütet. Grundlage dafür sind die in den K7-Blättern angeführten Geräte mit den dort enthaltenen Ansätzen.

Lohnkosten der Vortriebsmannschaft: Bei Ausschreibung gemäß ULG 4201 (Modell (a)) gemäß Position 42.01.61. Bei Ausschreibung gemäß ULG 4202 (Modell (b)) gemäß Positionen 42.02.01 bis 42.02.35.

4. Abrechnungsbedingungen für zyklischen Vortrieb

Die Bauzeit- und Vortriebsdauerermittlung erfolgt ausschließlich in Kalendertagen. Es wird daher auch mit den tatsächlichen Tagen je Monat gerechnet.

Vortriebs-Stillliegezeiten und Vortriebsunterbrechungen: Vortriebs-Stillliegezeiten und Vortriebsunterbrechungen sind Ereignisse im Zuge des Vortriebs. Vortriebs-Stillliegezeit ist definiert gemäß Punkt 3.46 ÖNORM B 2203-1: 2001-12-01. Vortriebsunterbrechungen ist definiert gemäß Punkt 3.47 ÖNORM B 2203-1: 2001-12-01.

Voraussetzung für die Vergütung ist:

- das Ereignis ist nicht vom Auftragnehmer zu vertreten,
- das Ereignis wird durch den Auftragnehmer schriftlich festgehalten und vom Auftraggeber bestätigt,
- geotechnische Messungen, geologische Aufnahmen und Ähnliches sind keine Ereignisse,
- Ereignisse bis zu einer Bagatellegrenze von zwei Stunden je Ereignis werden nicht berücksichtigt. Dauert ein Ereignis länger als zwei Stunden, so wird nur die 2 Stunden überschreitende Zeit berücksichtigt,
- überschreitet die Summe der nach vorigem Punkt nicht berücksichtigten Zeiten den Wert von einem Prozent der vertraglichen Vortriebsdauer, so wird entgegen vorigem Punkt der über einem Prozent liegende Anteil berücksichtigt,
- dauert ein zu berücksichtigendes Einzelereignis kürzer als eine Woche, so wird es hinsichtlich der zeitgebundenen Kosten immer wie eine Vortriebsunterbrechung vergütet, auch wenn es inhaltlich eine Vortriebs-Stillliegezeit ist,
- dauert ein zu berücksichtigendes Einzelereignis länger als eine Woche und ist es eine Vortriebsunterbrechung, so wird die Position 02.02.13.A im zu berücksichtigenden Ausmaß vergütet. Auf die erforderliche Überprüfung innerhalb von sieben Arbeitstagen gemäß Punkt 5.5.2.2 der ÖNORM B 2203-1: 2001-12-01 wird hingewiesen,
- dauert ein zu berücksichtigendes Einzelereignis länger als eine Woche und ist es eine

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
PZZV					
HG 01		Baubetriebliche Infrastruktur			
OG 02		Baustelleneinrichtung Patsch		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

Vortriebs-Stillliegezeit so wird die eine Woche überschreitende Zeit mit den Aufzahlungspositionen für Stilliegezeiten der ULG 0203 vergütet.

Betonier-Stilliegezeiten: Betonier-Stilliegezeiten sind Ereignisse im Zuge der Herstellung der Innenschale. Betonier-Stilliegezeiten sind jene Zeiten, in denen im jeweiligen Betonierabschnitt keine Betonierarbeiten (Innenschale) durchgeführt werden; ausgenommen davon sind Beleuchtung, Bewetterung und Wasserhaltung.

Voraussetzung für die Vergütung ist:

- das Ereignis ist nicht vom Auftragnehmer zu vertreten,
- das Ereignis wird durch den Auftragnehmer schriftlich festgehalten und vom Auftraggeber bestätigt,
- geotechnische Messungen und Ähnliches sind keine Ereignisse,
- dauert ein zu berücksichtigendes Einzelereignis kürzer als eine Woche, so wird mit der Position 02.02.13.B vergütet,
- dauert ein zu berücksichtigendes Einzelereignis länger als eine Woche, so wird die eine Woche überschreitende Zeit ab Anordnung der Stilllegung mit den Aufzahlungspositionen für Stilliegezeiten der ULG 0203 vergütet.
- die Umrechnung von Stunden auf Tage (d) erfolgt entsprechend der jeweils gewählten Regelarbeitszeit.

Zur Veranschaulichung dient das Regelblatt 02.02-1. Dieses wird nicht Vertragsbestandteil.

5. Angeführte Richtlinien und Normen

B 2203-1: Untertagebauarbeiten Werkvertragsnorm, Teil 1: Zyklischer Vortrieb,

B 2061: Preisermittlung für Bauleistungen, Verfahrensnorm,

RVS 05.05.41: Gemeinsame Bestimmungen für alle Straßen,

RVS 12.02.11: Einheitliche Kennzeichnung von Fahrzeugen und Geräten,

Deponieverordnung 2008,

Baurestmassentrennverordnung,

Wasserrechtsgesetz,

Abfallwirtschaftsgesetz.

0201 Einrichten der Baustelle

020101 Mit dem Einheitspreis werden die einmaligen Kosten für die Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers abgegolten. Die Leistung umfasst die Aufschließung des für die Baustelleneinrichtung erforderlichen Geländes (Roden, Oberbodenabtrag, Einebnen u.dgl.), Antransport, Abladen, Aufstellen und Einrichten aller notwendigen Baulichkeiten wie Baubaracken, Kantinen, Baubüros, Bauhütten, Unterkunftsräume, sanitäre Anlagen, Lagerschuppen, Werkstätten, Labors u.dgl., einschließlich des allfällig erforderlichen Abbrechens und des Wiederaufstellens (Umsetzen). Ferner das Herstellen der Absperrungen sowie das Aufstellen von Verkehrszeichen im Baustellenbereich, soweit diese die Baustelle bezeichnen oder absichern.

Die Leistung beinhaltet auch:

- den Anschluss der Baustelle und ihrer Einrichtungen je nach Bedarf an Stromversorgungs-, Wasserversorgungs-, Abwasserbeseitigungs- und Fernsprechanlagen,
- den Antransport, das Abladen, das Aufstellen und allfällige Umstellen der zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauarbeiten erforderlichen Maschinen, Geräte, Transportmittel, Gerüste, Beleuchtung, Werkzeuge, Ersatzteile u.dgl., sofern im LV keine gesonderten Positionen hierfür enthalten sind,
- die Errichtung von geeigneten Zufahrten vom öffentlichen Straßennetz zur Baustelle sowie zu

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis

HG 01		Baubetriebliche Infrastruktur			
OG 02		Baustelleneinrichtung Patsch		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

Lager-, Arbeits- und Deponieplätzen u.dgl. einschließlich der Vorkehrungen für die schadlose Ableitung der dort anfallenden Oberflächenwässer, soweit im LV keine gesonderten Positionen hierfür enthalten sind,

- die Beschaffung von Grundflächen für die Baustelleneinrichtung außerhalb des Baustellenbereiches, sofern diese nicht vom Auftraggeber kostenlos zur Verfügung gestellt werden,
- ein mehrmaliges, gänztliches oder teilweises Einrichten der Baustelle, sofern dies durch eine Baudurchführung, die in getrennten Zeiträumen erfolgt, erforderlich wird und dies aus den Ausschreibungsunterlagen hervorgeht.

Gesondert vergütet wird:

- die Baustelleneinrichtung für Sondermaßnahmen, soweit im Leistungsverzeichnis dafür Positionen vorhanden sind.

020101D Zus. Einrichten der Baustelle, UT W

Zusätzliche Baustelleneinrichtung für
Vortrieb 2 - Schacht Patsch einer Untertagebaustelle.

Lo

So

1 PA EP

0204 Räumen der Baustelle

020401 Mit dem Pauschalpreis sind die einmaligen Kosten für die Räumdung der Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers abgegolten.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Aufräumen der Baustelle und die nachgewiesene Instandsetzung der durch die Einrichtungen und den Baubetrieb in Anspruch genommenen Grundstücke, Verkehrsflächen, Wasserläufe u.dgl.,
- die Kosten für die Durchführung in zeitlich getrennten Zeiträumen, sofern aus den Ausschreibungsunterlagen hervorgeht, dass dadurch ein mehrmaliges, gänztliches oder teilweises Räumen der Baustelle erforderlich wird.

020401D Zus. Räumen der Baustelle, UT W

Zusätzliche Baustellenräumdung für **Vortrieb 2 - Schacht Patsch** einer Untertagebaustelle.

Lo

So

1 PA EP

0206 Baustellentafeln

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 01 OG 02		Baubetriebliche Infrastruktur Baustelleneinrichtung Patsch		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

020602 Vom Auftraggeber beigestellte Baustellentafeln Größe x/x cm aufstellen, bereithalten, abtragen und laden. Die Tafeln sind samt den Stehern und Verstrebungen nach Angaben des Auftraggebers standsicher aufzustellen, auf Baudauer bereitzuhalten und nach Beendigung der Bauarbeiten wieder abzutragen und zu laden. Die Tafeln verbleiben im Eigentum des Auftraggebers.

Die Leistung beinhaltet auch:

- die Kosten für das Beistellen der Steher, der Verstrebungen u.dgl.,
- die erforderlichen Grabungsarbeiten.

020602D Baustellentafel AG 400/300

Lo

So

1 Stk EP

0209 Baustellensicherung**020930 Z Maschendrahtzaun h=2,0m**

Liefen, Herstellen, Abbauen und Wegschaffen nach Bauende eines Maschendrahtzaunes aus korrosionsgeschütztem Viereckgeflecht aus feuerverzinktem Stahldraht mit iner Drahtdicke von min. 2,5mm, Maschenweite 50/50mm und 4 Reihen Spanndrähte, max. Säulenabstand 3m. Auf die versetzten Zaunsäulen sind die mind. 3,5mm dicken Spanndrähte zu montieren und mittels Spannschlösser zu spannen. Das Maschengitter ist auf die gesamte Länge mittels mindestens 1,5 mm dicken Binde- drahtes an jedem Spanndraht zu befestigen. Alle zur Verwendung kommenden Drähte müssen aus demselben Material wie das Maschengitter hergestellt sein. Mit dem Einheitspreis abgegolten sind: - Liefern und Versetzen sämtlicher Zaunsäulen aus verzinktem Stahl, DN mind. 4cm (Eck-, End-, Mittelspann-, Richtungsbruch-, Zwischensäulen etc.) einschließlich allfälliger Verstrebungen Liefern und Herstellen der Zaunsäulenfundierungen 20,20,80cm aus Beton C25/30/B2 einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten für die Herstellung der Fundierungsgruben - Wiederverfüllen der Gruben - Verdichten des Bodens sowie das Wegschaffen des überschüssigen Aushubmaterials - die Kosten für die allenfalls erforderlichen Erdarbeiten zur Angleichung des Geländes an den unteren Rand des Maschendrahtzaunes - die Kosten für die Lieferung und Einbau der erforderlichen Verstrebungen, Anschlußstangen, Erdplatten und aller dazugehöriger Verbindungsteile - die Kosten für die Lieferung der erforderlichen Drähte und Spannschlösser

weitere sind sämtliche Erschwernisse aufgrund von schwierigen Geländebedingungen mit dem Einheitspreis abgegolten. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich hergestellter Zaunlänge als abgewinkelte Länge zwischen den Achsen der Endsteher

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 01		Baubetriebliche Infrastruktur			
OG 02		Baustelleneinrichtung Patsch		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

Höhe des Maschendrahtzaunes h=2,0m

Lo

So

270,00 m

EP

020940 Z Absperrbares Baustellentor aus Maschendraht

Lieferung, Montage, Demontage und Wegschaffen eines absperrbaren Baustellentors für die BE Fläche Patsch.

Das Baustellentor besteht aus einem Stahlrohrrahmen und Füllung aus korrosionsgeschütztem Viereckgeflecht aus feuerverzinktem Stahldraht mit einer Drahtdicke von min. 2,5mm, Maschenweite 50/50m. Das Tor muss zweiflügelig mit einer lichten Durchfahrtsbreite von 10,0 m ausgeführt werden. Die Höhe beträgt 2,0 m.

Alle zur Verwendung kommenden Drähte müssen aus demselben Material wie das Maschengitter hergestellt sein.

Mit dem Einheitspreis abgegolten sind:

- Liefern und Versetzen der Steher aus verzinkten Stahl-Hohlprofilen mind. 150x150x8mm einschließlich allfälliger Verstrebungen
- die Steherfundamente aus Stahlbeton (ca. 150x150x100cm) C25/30 samt Oberflächenbewehrung aus Stabstahl BSt 550 ø8/15
- Erdarbeiten für die Herstellung der Fundierungsgruben
- Wiederverfüllen der Gruben
- Verdichten des Bodens sowie das Wegschaffen des überschüssigen Aushubmaterials
- die Kosten für die allenfalls erforderlichen Erdarbeiten zur Angleichung des Geländes am unteren Rand des Maschendraht-Tors
- die Kosten für die Lieferung und Einbau der erforderlichen Verstrebungen, Anschlußstangen, Erdplatten und aller dazugehöriger Verbindungssteile
- die Kosten für die Lieferung der erforderlichen Drähte und Spannschlösser
- die Kosten für das Entfernen und Wegschaffen des Baustellentors samt Fundierungen nach Bauende

Lo

So

1 Stk

EP

0211 Gewässerschutzanlage, Reifenwaschanlage**021126 Z Vorhalten temporäre Absetzbecken****W**

Vorhalten von temporären Absetzbecken mit einem Nutzinhalt von min. 185m³ auf der BE-Fläche Patsch

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W	Positionspreis
HG 01 OG 02		Baubetriebliche Infrastruktur Baustelleneinrichtung Patsch		LB-FSV-VI-002		Preisangaben in EUR

Die Absetzbecken dienen der Zwischenlagerung des anfallenden Berg- und Betriebswassers aus dem Schachtvortrieb (Vortrieb 2).

Das angefallene Wasser muss mittels Tankwagen auf die BE-Fläche Ahrental transportiert werden. Diese Leistung wird in gesonderter Position vergütet.

Inbegriffene Leistungen:

- Antransport
- Installation und Montage auf der BE-Fläche (Herstellen der Verbindung zwischen den Becken)
- Betreiben, Wartung
- Demontage nach Beendigung der Bauarbeiten
- Abtransport

Verrechnet wird nach der vertraglich anerkannten Bauzeit

Lo

So

9,50 Mo EP

021136 Z Beräumung Absetz-/Verteilerbecken

Beräumung und Entsorgung von Schlämmen aus Absetzbeckenauf der BE-Fläche Patsch.

Der Schlamm ist nach den abfallgesetzlichen Bestimmungen zu deponieren.

Die entsprechenden Entsorgungsnachweise sind der ÖBA zu übermitteln.

Mit dem Einheitspreis ist auch abgegolten:

- Ausräumen der Absetzbecken
- Transport-, Ladekosten
- Deponierungskosten des Schlammes

Die Ausmaßfeststellung erfolgt im abgesetzten Zustand in den Absetzbecken.

Lo

So

453,60 m³ EP

021139 Z Laden Transport Abladen Berg/Betriebswasser**W**

Laden, Transport und Abladen der in den Absetzbecken auf der BE-Fläche in Patsch zwischengelagerten Berg- und Betriebswässer aus dem Vortrieb 2 auf die BE-Fläche Ahrental und Einleiten in die Absetzbecken beim Portal des Zufahrtstunnels Ahrental.

Inbegriffen:

- Laden, Transport, Abladen
- Maut auf der A13 Brennerautobahn

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W	Positionspreis
HG 01		Baubetriebliche Infrastruktur				
OG 02		Baustelleneinrichtung Patsch		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR	

- Mehraufwand für das Führen eines Mengenregisters
- Mehraufwand für das händische Eingeben der Menge in die GSA Datenbank

Lo

So

9.072,00 m³

EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 01		Baubetriebliche Infrastruktur			
OG 02		Baustelleneinrichtung Patsch		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

03 Vor-, Abtrags- und Erdarbeiten

Ständige Vorbemerkungen

1. Lagerung

Für die Lagerung des Rasens, des Ober- und Zwischenbodens wird vom Auftraggeber ein den gegebenen Verhältnissen entsprechend breiter Grundstreifen beiderseits der Trasse für die Dauer der Bauzeit beigestellt, sofern in den Ausschreibungsunterlagen keine andere Regelung getroffen ist.

2. Verrechnungskubatur

Bei allen Abtrags-, Aushubs- und Transportpositionen erfolgt die Vergütung für das Lösen, Laden und Verführen der Massen nach dem Ausmaß in der natürlichen Lagerungsdichte unter Zugrundelegung der an Ort und Stelle einvernehmlich zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer festgelegten Grenzen der Bodenschichten.

Die Abrechnung der Kubaturen erfolgt im festen Zustand.

Die Begriffe "unbewehrt, gering bewehrt und bewehrt" sowie "Stahlbeton" sind der ÖNORM EN 1992-1-1 entnommen.

3. Ausmaßquerprofile

Das Ausmaß sowohl der Abtrags- als auch der Auftragsmassen wird nach den planmäßigen Querprofilen ermittelt. Die Abrundungen an Einschnitts- und Dammböschungen werden hierbei vernachlässigt. Bei Abtrags- bzw. Vorarbeiten für die LG 04 und LG 05 werden die Abträge nur entsprechend der theoretischen Abrechnung bzw. Verrechnungsbreiten dieser LG vergütet.

4. Mehr- oder Minderdicken

Bei Mehr- oder Minderdicken gegenüber der ausgeschriebenen Dicke wird das Ausmaß im Verhältnis der tatsächlichen zur ausgeschriebenen Dicke umgerechnet und das vermehrte oder verminderte Ausmaß der Abrechnung unter Beibehaltung des Einheitspreises zugrunde gelegt. Bei mehreren ausgeschriebenen Dicken hat die Ermittlung so zu erfolgen, dass zwischen den benachbarten Dicken interpoliert oder über die beiden nächstgelegenen Dicken hinaus extrapoliert wird.

5. Bodenklassen

Hinsichtlich der Einteilung der Bodenklassen gilt die ÖNORM B 2205.

6. Nebenleistungen

Mit den Einheitspreisen sind insbesondere folgende Nebenleistungen abgegolten:

6.1 Die Beseitigung von vereinzelt Sträuchern, Gehölzen und Wurzelstöcken bis 10 cm Stammdurchmesser.

6.2 Die Kosten für die Behebung von allfälligen Schäden auf angrenzenden landwirtschaftlich und gärtnerisch genützten Grundstücken, verursacht durch Samenflug ausgehend von unerwünschtem Aufwuchs auf Oberbodenzwischenlagern u dgl.

6.3 Die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Lagerung von Oberboden u.dgl. beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten.

6.4 Die bei Abtragsarbeiten "mit Maschineneinsatz" entstehenden Kosten für den dabei notwendigen händischen Abtrag.

6.5 Die Erschwernisse, die durch oder bei Ausscheiden von Massen entstehen, die nicht oder nur beschränkt verwendbar sind.

6.6 Sicherungen zur Vermeidung von Schäden durch Niederschläge.

6.7 Das Säubern und die Freihaltung aller Böschungen, insbesondere solcher in Felsböden, von lockeren, absturzgefährdeten Gesteinsbrocken u.dgl. bis zur Übernahme.

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 01 OG 02		Baubetriebliche Infrastruktur Baustelleneinrichtung Patsch		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

6.8 Die Erschwernisse, die durch Aussparung und nachträgliche Herstellung von Schüttungen an Stellen, an denen Kunstbauten errichtet werden, verursacht sind, soweit diese Erschwernisse aufgrund der Ausschreibungsunterlagen vorherzusehen waren.

6.9 Die Leistung beinhaltet auch die Reinigung aller beim Abbruch verunreinigter, angrenzenden Flächen und Schächte.

7. Eingriffe in das Landschaftsbild

Eingriffe in das Landschaftsbild im Baustellenbereich wie Beseitigen von Bäumen und Sträuchern, Entfernen von Leitungen, Einfriedungen, Wegen, Viehtränken u.dgl. dürfen nur mit Genehmigung des Auftraggebers vorgenommen werden, auch wenn dies nur für vorübergehende Baumaßnahmen erfolgt. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass allenfalls einzelne, in der Ausschreibung angegebene Bäume und Sträuchergruppen erhalten bleiben müssen.

8. Trennung von Materialien, Abrechnung

Das Regelblatt 03-1 ist als Leitfaden für die Positionszuordnung zur Abrechnung zu verstehen. Falls für das "Trennen" keine eigenen Leistungspositionen vorgesehen sind, sind die eventuellen Mehrkosten mit den ausgeschriebenen Leistungspositionen abgegolten.

9. Baurestmassentrennverordnung

Die Abtrags- bzw. Aushubarbeiten sind konform zur Baurestmassentrennverordnung durchzuführen.

10. Abtragskonzept

Auf Verlangen des Auftraggebers ist vom Auftragnehmer ein Abtragskonzept vorzulegen.

11. Schonender Abtrag

Für den schonenden Abtrag des für den Wiedereinbau vorgesehenen Materials gilt: Beschädigte Teile sind vor Beginn der Abtragsarbeiten gemeinsam mit dem Auftraggeber festzustellen. Durch unsachgemäßes Abtragen beschädigte Teile sind vom Auftragnehmer zu ersetzen bzw. können solche mit Zustimmung des Auftraggebers ohne gesonderte Vergütung für eine Wiederverwendung bearbeitet werden.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Aussortieren unbrauchbaren Materials samt Laden und Wegschaffen,
- das Laden und Wegschaffen des anfallenden Reinigungsgutes.

Verrechnet wird:

- die wiederverwertbare Menge.

12. Transportleistungen

12.1 Die anteilige Stehzeit von Transportfahrzeugen beim Beladen sowie das Abladen ist mit dem jeweiligen Einheitspreis abgegolten.

12.2 Bei Positionen mit Verrechnungseinheiten gilt:

1 VE = 1 Mengeneinheit mal km Transportentfernung, angefangene km werden für ganze verrechnet.

12.3 Bei Waggonverladung werden die schienengebundenen Transportmittel vom Auftragnehmer und die Verladestelle durch den Auftraggeber zur Verfügung gestellt bzw. gesondert vergütet.

13. Angeführte Normen und Richtlinien

ÖNORM B 2205 "Erdarbeiten - Werkvertragsnorm"

ÖNORM EN 1992-1-1 "Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken"

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
PZZV					
HG 01		Baubetriebliche Infrastruktur			
OG 02		Baustelleneinrichtung Patsch		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

0316 Abtrag bituminöse Schichten u.dgl.

Ständige Vorbemerkungen

1. Wegschaffen

Bei Positionen mit "Wegschaffen" gilt:

Die Leistung beinhaltet auch das Trennen und Wegschaffen des anfallenden Abtragsmaterials, bei welchem die Anforderungen für die Baurestmassendeponie eingehalten werden. Dabei sind sämtliche allfällige Abgaben und Kosten (z.B. Alsag-Beitrag, Aufwendungen für Notifizierungsverfahren) mit den Einheitspreisen, sofern nicht anders definiert, abgegolten, gleichgültig ob vom Bieter eine Verwertung (z.B. Recycling) oder eine Beseitigung (z.B. Deponierung, Verbrennung) angeboten wird. Bei Überschreitung der Anforderungen werden die Mehraufwendungen für die rechtskonforme Behandlung gegen Nachweis gesondert vergütet.

031601 Bituminöse Decken und Tragschichten auf Fahrbahnen und Abstellstreifen auf eine Gesamttiefe von x cm abtragen und auf ein Transportgerät laden.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Zerkleinern auf ein ladegerechtes Maß.

Gesondert vergütet wird:

- das Schneiden von Rändern,
- das geradlinige Abstemmen von Rändern.

031601A Bit. Schicht Fahrbahn <=15 cm abtragen + laden

Lo

So

329,70 m³ EP

031602 Bituminöse Decken und Tragschichten auf Fahrbahnen und Abstellstreifen x.

Gesondert vergütet wird:

- das Abtragen

031602C Bit. Schicht Fahrbahn wegschaffen

Lo

So

329,70 m³ EP

0318 Abtrag ungebundene und stab. Tragschichten

Ständige Vorbemerkungen

1. Wegschaffen

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 01		Baubetriebliche Infrastruktur			
OG 02		Baustelleneinrichtung Patsch		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

Bei Positionen mit "Wegschaffen" gilt:

Die Leistung beinhaltet auch das Trennen und Wegschaffen des anfallenden Abtragsmaterials, bei welchem die Anforderungen für die Baurestmassendeponie eingehalten werden. Dabei sind sämtliche allfällige Abgaben und Kosten (z.B. Alsag-Beitrag, Aufwendungen für Notifizierungsverfahren) mit den Einheitspreisen, sofern nicht anders definiert, abgegolten, gleichgültig

ob vom Bieter eine Verwertung (z.B. Recycling) oder eine Beseitigung (z.B. Deponierung, Verbrennung) angeboten wird.

Bei Überschreitung der Anforderungen werden die Mehraufwendungen für die rechtskonforme Behandlung gegen Nachweis gesondert vergütet.

031801 Ungebundene Tragschicht mit Maschineneinsatz abtragen und x.

Die Tragschicht ist profilgemäß abzutragen.

Diese Position gelangt nur zur Anwendung, wenn sie als Einzelleistung auf gesonderte Anordnung erbracht werden muss, andernfalls wird die Kubatur als Abtrag verrechnet.

Verrechnet wird:

- das vor dem Abtrag ermittelte Ausmaß.

031801A Ungebundene Tragschicht abtragen + laden

Lo

So

2.604,00 m³

EP

031802 Ungebundene Tragschicht x.

Diese Position gelangt nur zur Anwendung, wenn sie als Einzelleistung auf gesonderte Anordnung erbracht werden muss, andernfalls wird die Kubatur des Aufbruches als Abtrag verrechnet.

Gesondert vergütet wird:

- der Abtrag.

Verrechnet wird:

- das vor dem Abtrag ermittelte Ausmaß,
- erfolgt die Massenermittlung in losem Zustand, dann ist die Kubatur auf die natürliche Lagerungsdichte umzurechnen.

031802C Ungebundene Tragschicht wegschaffen

Lo

So

2.604,00 m³

EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 01 OG 02		Baubetriebliche Infrastruktur Baustelleneinrichtung Patsch		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

0325 Bodenabtrag, Seitenentnahmen

Ständige Vorbemerkungen

Die Abtrags- bzw. Aushubarbeiten sind konform zur Baurestmassentrennverordnung durchzuführen. Wenn nicht anders angegeben, ist bei den Abtrags- bzw. Aushubpositionen jener Boden zu verstehen, der für eine Deponierung auf Bodenaushubdeponien geeignet ist.

Die Abtrags- und Schüttpositionen gelten für Leistungen ohne Unterschied der Breite und Tiefe.

1. Bodenklassen

Hinsichtlich der Einteilung der Bodenklassen gilt ÖNORM B 2205.

2. Ausmaßermittlung

Falls die Ermittlung des Ausmaßes der gelösten Massen an der Entnahmestelle aus irgendeinem Grund nicht möglich bzw. zweckmäßig ist, wird das Ausmaß am verdichteten Kunstkörper oder an geschütteten Figuren bestimmt. Dann sind für die Ermittlung der Verrechnungskubatur die Massen auf die natürliche Lagerungsdichte des Bodens zurückzurechnen.

Das Maß der Auflockerung ist hierbei einvernehmlich zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer festzulegen.

3. Oberbodenabtrag

Das Abtragen von Oberboden und Zwischenboden wird nach gesonderter Position vergütet.

4. Schadstoffgehalte

4.1 Zur Veranschaulichung der Verwertung, Behandlung, Deponierung von Bodenaushubmaterial dient das Diagramm im Regelblatt 03.25-1 als Leitfaden.

4.2 Bei Positionen mit "Wegschaffen" in der ULG 0325 gilt:

Die Leistung beinhaltet auch das Trennen und Wegschaffen des anfallenden Abtragsmaterials, bei welchem die Anforderungen für die Bodenaushubdeponie eingehalten werden.

4.3 Bei Überschreitung der Anforderungen gemäß 4.2 werden die Mehraufwendungen für die rechtskonforme Behandlung gesondert vergütet.

Dabei sind sämtliche allfällige Abgaben und Kosten (z.B. Alsag-Beitrag, Aufwendungen für Notifizierungsverfahren) mit den Einheitspreisen, sofern nicht anders definiert, abgegolten, gleichgültig ob vom Bieter eine Verwertung (z.B. Recycling) oder eine Beseitigung (z.B. Deponierung, Verbrennung) angeboten wird.

4.4 Die grundlegende Charakterisierung oder die Übereinstimmungsbeurteilung gemäß Deponieverordnung sowie die Beurteilung gemäß Bundesabfallwirtschaftsplan und allenfalls notwendige Ausstufungsverfahren gemäß Festsetzungsverordnung werden vom Auftraggeber auf seine Kosten veranlasst.

5. Gefrorener Boden

Gefrorener Boden wird, bei gesonderter Anordnung durch den Auftraggeber, mit einer Aufzählungsposition vergütet, wenn die Frosttiefe mehr als 20 cm beträgt, dann aber im gesamten Ausmaß der abzutragenden, gefrorenen Schichte. Für Aushub in leichtem und schwerem Fels erfolgt keine gesonderte Vergütung.

6. Zwischenlagerung

Das gewonnene Abtragsmaterial, das zur Wiederverwendung geeignet und vorgesehen ist, ist von der Gewinnungsstelle zum Verwendungsort zu transportieren. Zwischenlagerungen, die vom Auftragnehmer aus baubetrieblichen Notwendigkeiten oder sonstigen Gründen vorgenommen werden, werden nicht gesondert vergütet.

Bei vom Auftraggeber angeordneten Zwischenlagerungen werden die erforderlichen Aufwendungen nach den diesbezüglichen Positionen gesondert vergütet.

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 01 OG 02		Baubetriebliche Infrastruktur Baustelleneinrichtung Patsch		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

7. Nebenleistungen

Durch die Einheits- und Pauschalpreise sind die Aufwendungen und Kosten im Besonderen für folgende Nebenleistungen abgegolten:

Die Erschwernisse für das Freilegen von Mauerwerk, Findlingen und Fels im Zuge der Abtragsarbeiten sowie das erschwerte Lösen und Laden von nicht zerkleinerten Findlingen und Mauerwerksteilen bis 0,1 m³ Einzelgröße.

8. Angeführte Normen und Richtlinien

ÖNORM B 2205 "Erdarbeiten - Werkvertragsnorm"

032501 Oberboden und Zwischenboden Bodenklasse 1 mit Maschineneinsatz abtragen, auch streifenförmig und für Einzelflächen und x.

Gesondert vergütet wird:

- der Abtrag von Steinen (Findlingen) und Mauerwerk über 0,1 m³ Einzelgröße als schwerer Fels,
- eine allfällige Ansaat von Mieten.

Verrechnet wird:

- das projektsgemäße Abtragsprofil,
- das Volumen in festem Zustand,
- Erfolgt die Massenermittlung in losem Zustand, dann ist die Kubatur auf die natürliche Lagerungsdichte umzurechnen.

Falls die geologischen Gegebenheiten eine Abweichung der Abtragsprofile vom projektsgemäßen Profil erforderlich machen, ist einvernehmlich mit dem Auftraggeber die Abtragslinie im Zuge der Arbeiten abschnittsweise neu festzulegen. Der Abrechnung wird dann die neu festgelegte Abtragslinie zugrunde gelegt.

032501B Oberboden BKL1 abtragen + seitlich lagern

Lo

So

4.080,00 m³

EP

032502 Aufzahlung auf Abtragspositionen für Oberboden und Zwischenboden Bodenklasse 1.

Verrechnet wird:

- die vom Auftraggeber angeordnete Leistung.

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis

HG 01		Baubetriebliche Infrastruktur			
OG 02		Baustelleneinrichtung Patsch		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

032502A Az Oberboden BKL1 getrennt

Oberboden und Zwischenboden getrennt abtragen

Lo

So

4.080,00 m³

EP

032502B Az Oberboden BKL1 in Mieten ausformen

in Mieten ausformen

Lo

So

4.080,00 m³

EP

0340 Oberbodenarbeiten, Erosionsschutz

Ständige Vorbemerkungen

1. Allgemeines

Als Vegetationstragschicht verwendeter Oberboden (Bodenklasse 1 im Sinne der ÖNORM B 2205) muss reich an Bodenlebewesen sein. Er darf keine Rückstände von Herbiziden, keine Abfälle (Flaschen, Papier, Dosen u.dgl.), nur wenige austriebsfähige Wurzeln und Rhizome, die zu einem unerwünschten Aufwuchs führen, und nur vereinzelt Steine mit einer Korngröße bis 10 cm aufweisen. Der Humus- bzw. Nährstoffgehalt muss den Anforderungen entsprechen, wobei der Humusgehalt mindestens ein Prozent zu betragen hat.

Wenn der Oberboden nicht nach kurzer Zeit (innerhalb der Vegetationszeit nach maximal sechs Wochen) besämt oder bepflanzt wird, so sind zwecks Verhinderung der Samenbildung von unerwünschtem Aufwuchs Mäharbeiten erforderlich. Diese werden nach gesonderten Positionen vergütet, sofern nicht ein Verschulden des Auftragnehmers vorliegt.

2. Angeführte Normen und Richtlinien

ÖNORM B 2205 "Erarbeiten - Werkvertragsnorm"

034005 Oberboden bzw. Zwischenboden andecken in einer mittleren Dicke von x cm.

Der zugeführte, gelieferte oder beige stellte Oberboden bzw. Zwischenboden ist auf den dafür vorgesehen Flächen anzudecken und einzuebnet.

Gesondert vergütet wird:

- das Zuführen oder Liefern von Oberboden bzw. Zwischenboden.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Ausscheiden und Wegschaffen von Steinen mit einer Korngröße >10 cm, Baumwurzeln u.dgl., die den Mähvorgang behindern könnten.

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 01		Baubetriebliche Infrastruktur			
OG 02		Baustelleneinrichtung Patsch		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

Verrechnet wird:

- das Ausmaß im eingebauten Zustand.

034005E Oberboden andecken >30 cm

Lo

So

3.686,21 m³

EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 01 OG 02		Baubetriebliche Infrastruktur Baustelleneinrichtung Patsch		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

06 Beton-, Stahlbeton- und Mauerungsarbeiten

Ständige Vorbemerkungen

1. Allgemeines

Die Bedingungen dieser Leistungsgruppe und der zugehörigen technischen Vertragsbedingungen RVS 08.06 (Technische Vertragsbedingungen Beton-, Stahlbeton- und Mauerungsarbeiten) gelten für Bauteile aus Beton, Stahlbeton, Mörtel, Natur- und Kunststein.

2. Leistungsumfang

Die Einheitspreise beinhalten, wenn in den Ausschreibungsunterlagen nichts anderes vorgesehen ist, die Kosten für folgende Leistungen:

- das Liefern, Herstellen, Einbauen, Verdichten und Nachbehandeln des Betons,
- die Maßnahmen zur Einhaltung der zulässigen Betontemperatur,
- das Herstellen, Beistellen und Abtragen der Schalungen, Aussteifungen und Gerüste mit Ausnahme der Lehrgerüste für Tragwerke,
- bei Hohlbauteilen auch die allenfalls erforderlichen Vorkehrungen für die Entwässerung der Hohlbauteile,
- alles notwendige Kleineisenzeug,
- die Herstellung der erforderlichen Aussparungen für Leitungen, Kabelschächte, Geländersteher, Leitschienensteher, Lagerteile, Dichtungen und Fugenausbildungen sowie für die Herstellung von Hohlkehlen in Ixen, von Kantenabrundungen und von Nuten für das Aufbringen der Abdichtung,
- die Vorlage der Konformitätsnachweise für Beton.

3. Abrechnung

Die Abrechnung der Leistungen erfolgt nach den Planmaßen der zur Ausführung genehmigten Pläne bzw. den vom Auftraggeber zugestimmten Abänderungen.

4. Ausmaßermittlung

Für die Ausmaßfeststellung von Beton-, Stahlbeton- und Spannbetonarbeiten gilt ÖNORM B 2211, jedoch bleiben erforderliche Aussparungen bzw. Einbindungen anderer Bauteile bis zu einer Kubatur von 0,05 m³ bzw. 0,05 m³/m unberücksichtigt.

5. Angeführte Richtlinien und Normen (ergänzend zu den technischen Vertragsbedingungen)

ÖNORM B 4022: Brückenlager, Anforderungen an das Bauwerk, den Lagereinbau, die Lagerauswechslung und die Fachkraft für Lager.

0601 Beton und Stahlbeton

Ständige Vorbemerkungen

1. Arbeitsfugen

Die Kosten für das Ausbilden von Arbeitsfugen und die Vorkehrungen für das Weiterbetonieren sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

2. Abdichtungen, Beschichtungen u.dgl.

Unter Abdichtungen, Beschichtungen u.dgl. gilt die Abreißfestigkeitsklasse A1,5, wenn in den Ausschreibungsunterlagen (z.B. auch in anderen Leistungsgruppen) oder anderen technischen Vorschriften für die jeweiligen Abdichtungen, Beschichtungen u.dgl. nichts anderes vorgegeben ist. Die hierfür erforderlichen Maßnahmen für den Beton und dessen Verwendung sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

3. Bewehrung

Die Bewehrung wird gesondert vergütet, sofern in den LB-Positionen nichts Gegenteiliges bestimmt wird.

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W	Positionspreis
PZZV						
HG 01		Baubetriebliche Infrastruktur				
OG 02		Baustelleneinrichtung Patsch		LB-FSV-VI-002		Preisangaben in EUR

4. Schalung

In Leistungspositionen, mit denen Beton einschließlich Schalung und deren Abstützung ausgeschrieben wird, sind für Betonsichtflächen Schaltafeln oder Gleichwertiges vorzusehen, sofern in den Ausschreibungsunterlagen nichts anderes gefordert wird.

Bei Betonsichtflächen, die steinmetzmäßig bearbeitet werden, ist ein Vorschalmaß entsprechend der Bearbeitungsart vorzusehen.

5. Technische Vertragsbedingungen

Die technischen Vertragsbedingungen RVS 08.06.01 (Technische Vertragsbedingungen Beton und Stahlbeton) sind einzuhalten.

060102 Unterlagsbeton X0(A) / Ausbreitmaßklasse F38 mit Dicke x herstellen. Die Unterlage für Fundamente, Schleppplatten u.dgl. Das Größtkorn ist dem Verwendungszweck anzupassen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- alle erforderlichen Abschalungen,
- das Anarbeiten an Pfähle udgl.

Verrechnet wird:

- die projizierte Grundfläche des unmittelbar darüberliegenden Bauteiles.

060102B Unterlagsbeton X0(A)/F38 10 cm

Betonsorte: X0(A)/F38,
Minstdicke: 5 cm,
mittlere Dicke: 10 cm,
Bauteil: **Schachtkopfring**.

Lo

So

77,62 m²

EP

060108 Gründungkörper aus Stahlbeton einschließlich Schalung und deren Abstützung herstellen. Der Beton ist ohne Unterschied der Tiefe in trockener Baugrube einzubringen.

Gesondert vergütet wird:

- eine allfällig erforderliche Wasserhaltung.

060108I Gründung Stb. m.S. C25/30/B7/GK32

Betonsorte: C25/30/B7/GK32,
Bauteil: **Schachtkopfring**.

Lo

So

31,44 m³

EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV				Positionspreis

HG 01	Baubetriebliche Infrastruktur			
OG 02	Baustelleneinrichtung Patsch		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

0602 Bewehrung

Ständige Vorbemerkungen

1. Technische Vertragsbedingungen

Die Technischen Vertragsbedingungen RVS 08.06.02 sind einzuhalten.

060201 Betonstahl der Sorte Bx für schlaffe Bewehrung liefern, schneiden, biegen und verlegen. Der Einheitspreis gilt ohne Unterschied der Durchmesser bzw. Formate und für alle plangemäß erforderlichen Längen sowie erforderlichenfalls auch für Rundstahl der Stahlsorte S235.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das sachgemäße Lagern,
- alle erforderlichen Zwischentransporte einschließlich Auf- und Abladen,
- den Zutransport zur Einbaustelle,
- das Liefern des Bindedrahtes und der Abstandhalter zur Schalung,
- das Schweißen der Unterstellungen von Spanngliedern sowie die Aufwendungen für die erhöhte Genauigkeit dieser Unterstellungen.

Gesondert vergütet wird:

- die Mehrkosten für Stäbe mit einer Länge größer 14 m.

Verrechnet wird:

- das theoretische Gewicht der Bewehrung, der Unterstellung (Z-Eisen, Distanzstreifen udgl.) und Aussteifungen nach den genehmigten Plänen ohne Verschnitt.

060201A Betonstahl B550B

Betonstahl B550B gemäß ÖNORM B 4707.

Lo

So

3,14 t

EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis

HG 01		Baubetriebliche Infrastruktur			
OG 02		Baustelleneinrichtung Patsch		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

08 Stahlbau**0802 Z Trapezblechverkleidung****080210 Z Liefern u. montieren Trapezblechverkleidung W**

Liefern und montieren einer verzinkten und beschichteten Trapezblechverkleidung für die Überdachung und Verkleidung des provisorischen Schachtkopfgebäudes gemäß den abgestimmten Ausführungsplan.

Blechstärke 0,75mm z.B. Profiltyp Hoesch HP39/250

Inbegriffen ist auch die Ausbildung bzw. Lieferung von Spezialteilen für Firstpunkte, der Traufen und Abdeckbleche für Ecken, Übergänge und sämtliche Einbauten.

Lo

So

65,55 m² EP

0803 Z Stahltore**080310 Z Lieferung Montage zweiflügeliges Eingangstor W**

Liefern und montieren eines zweiflügeligen Eingangstors aus Stahlblech als Zugangstor zum provisorischen Schachtkopfgebäude B = ca. 2,0m H = ca. 2,2m

inbegriffen ist:

- Lieferung und Montage Tor aus verzinktem beschichtetem Stahlblech samt Rahmen; Blechstärke 2,0mm
- Türklinke und Schließzylinder samt Schlüssel in 3-facher Ausfertigung

Lo

So

1 Stk EP

0804 Z Lüftungsgitter**080410 Z Lieferung Montage Lüftungsgitter W**

Liefern und montieren von verzinkten Lüftungsgittern für die Beplankung von 3 Seiten des provisorischen Schachtkopfgebäudes.

Die großflächigen Lüftungsgitter (3 Stk ca. 2,5x6,0m) bestehen aus Rahmen aus Stahlprofilen L45x45x4mm nach statischer Erfordernis und Füllstäben aus gebogenen Stahl-Flachblechen.

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 01 OG 02		Baubetriebliche Infrastruktur Baustelleneinrichtung Patsch		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

inbegriffen ist:

- Lieferung und Montage

Lo

So

63,00 m²

EP

0806 Z Stahlbau Schachtkopfgebäude**080602 Z Lieferung, Montage verzinkte Stahlkonstruktion S235JR, EXC2****W**

Liefern und montieren der verzinkten Stahlkonstruktion für das provisorische Schachtkopfgebäude gemäß Vorgaben AG.

Die Leistung beinhaltet auch:

- Erstellen der Werksplanung aufgrund der Vorgaben des Ausführungsplanung,
- Vorlage der Werksplanung beim AG zur Freigabe,
- den allenfalls erforderlichen abnahmefähigen Zusammenbau der Konstruktionsteile im Werk,
- den Antransport auf die Baustelle und allfällig notwendige Zwischentransporte einschließlich Auf- und Abladen.

Gesondert vergütet wird:

- das Liefern und Montieren von Verbundmitteln (Kopfbolzen u.dgl.) bei Verbundkonstruktionen.
Stahlsorte S235JR
Ausführungs-klasse: EXC2
Konstruktionsteil provisorisches Schachtkopfgebäude.

Lo

So

10,80 t

EP

080603 Z Lieferung, Montage verzinktes Stahlgeländer S235JR**W**

Liefern und montieren eines 1,1m hohen verzinkten Stahlgeländers am Rand des Schachtkopfes als Absturzsicherung im provisorischen Schachtkopfgebäude.

Die Leistung beinhaltet auch:

- Erstellen der Werksplanung aufgrund der Vorgaben des Ausführungsplanung,
- Vorlage der Werksplanung beim AG zur Freigabe,
- den allenfalls erforderlichen abnahmefähigen Zusammenbau der Konstruktionsteile im Werk,
- den Antransport auf die Baustelle und allfällig notwendige Zwischentransporte einschließlich Auf- und Abladen.

Stahlsorte S235JR

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 01		Baubetriebliche Infrastruktur			
OG 02		Baustelleneinrichtung Patsch		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

Ausführungs-kategorie: EXC2

Konstruktionsteil Geländer Schachtkopf.

Lo

So

600,00 kg

EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 01		Baubetriebliche Infrastruktur			
OG 02		Baustelleneinrichtung Patsch		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

15 Unterbauplanum, ungebundene Tragschichten u. Bankette

Ständige Vorbemerkungen

1. Allgemeines

Das Planum für die jeweils aufzubringenden Schichten muss unmittelbar vor deren Aufbringen den Abnahmebedingungen entsprechen.

2. Verrechnung

Beim Einbau von Tragschichten sind die Aufwendungen für Erschwernisse infolge von Schächten und sonstigen Einbauten mit den Einheitspreisen abgegolten. Öffnungen, Vorsprünge und Einbauten von mehr als 1,00 m² Einzelfläche sind bei der Verrechnung abzuziehen.

3. Verweis auf Technische Vertragsbedingungen

RVS 08.03.01

RVS 08.15.01

RVS 08.15.02

4. Angeführte Normen und Richtlinien:

RVS 08.03.01 "Techn. Vorschriften und Anleitung f. Erdarbeiten"

RVS 08.15.01 "Ungebundene Tragschichten"

RVS 08.15.02 "Ungebundene Tragschichten mit Asphaltgranulat"

1501 Unterbauplanum

150101 Unterbauplanum für x herstellen.

150101A Unterbauplanum Fahrbahn u. Abstellstreifen

Für Fahrbahnen und Abstellstreifen.

Lo

So

4.700,00 m² EP**1505 Ungebundene Untere Tragschichten**

Ständige Vorbemerkungen

1. Kontroll- und Abnahmeprüfungen

Bei Brückenrampen sind Kontroll und Abnahmeprüfungen ab einer Fläche von 600 m² je Rampe durchzuführen.

2. Einschichtige Tragschichten

Ist nur eine einschichtige Tragschichte vorgesehen, so gelten bezüglich Verdichtung, Ebenheit und profilgerechte Lage die Anforderungen der ungebundenen oberen Tragschichte.

3. Eisenbahntragschichten

Für Eisenbahntragschichten gilt ergänzend:

3.1 Verdichtungswerte

Für die Verdichtungswerte bei Tragschichten gilt Regelblatt 15.05-1.

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W	Positionspreis
PZZV						
HG 01		Baubetriebliche Infrastruktur				
OG 02		Baustelleneinrichtung Patsch		LB-FSV-VI-002		Preisangaben in EUR

3.2 Kornverteilung

Für die Kornverteilung von unteren Tragschichten gilt Regelblatt 15.05-4.

Für die Kornverteilung von einschichtigen Tragschichten gilt Regelblatt 15.05-3.

150501 Ungebundene untere Tragschichte (Frostschuttschicht) im verdichteten Zustand x bis x cm dick, der Klasse x, der Korngröße x mm, für Fahrbahnen und Abstellstreifen herstellen.

150501D Ungebundene untere TS>30-60 cm, U8, 0/63, Fahrbahn

Lo

So

1.256,00 m³

EP

1510 Ungebundene obere Tragschichten

Ständige Vorbemerkungen

1. Kontroll- und Abnahmeprüfungen

Bei Brückenrampen sind Kontroll und Abnahmeprüfungen ab einer Fläche von 600 m² je Rampe durchzuführen.

2. Einschichtige Tragschichten

Ist nur eine einschichtige Tragschichte vorgesehen, so gelten bezüglich Verdichtung, Ebenheit und profilgerechte Lage die Anforderungen der ungebundenen oberen Tragschichte.

3. Eisenbahntragschichten

Für Eisenbahntragschichten gilt ergänzend:

3.1 Verdichtungswerte

Für die Verdichtungswerte bei Tragschichten gilt Regelblatt 15.05-1.

3.2 Kornverteilung

Für die Kornverteilung von oberen Tragschichten gilt Regelblatt 15.10-1.

Für die Kornverteilung von einschichtigen Tragschichten gilt Regelblatt 15.05-3.

151001 Ungebundene obere Tragschichte im verdichteten Zustand x cm dick, der Klasse x, der Korngröße x mm, für Fahrbahnen und Abstellstreifen herstellen.

151001K Ungebundene obere TS 20 cm, U5, 0/63, Fahrbahn

Lo

So

5.326,00 m²

EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 01 OG 02		Baubetriebliche Infrastruktur Baustelleneinrichtung Patsch		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

1530 Bankette

Ständige Vorbemerkungen

1. Allgemeines

Für die Materialeigenschaften gilt insbesondere die RVS 08.15.01.

2. Angeführte Normen und Richtlinien

RVS 08.15.01 "Ungebundene Tragschichten"

153010

Oberbodenbankett i.M. x cm dick herstellen.

Der Oberboden ist in der angegebenen Dicke aufzubringen und das Bankett leicht abzuwalzen.

Gesondert vergütet wird:

- die Rasenherstellung.

Verrechnet wird:

- das Ausmaß mit der Breite des Bankettes an der Oberfläche.

153010C**Oberbodenbankett 5 cm Oberboden Baustelle**

Mit Oberboden aus dem Baustellenbereich.

Lo

So

520,00 m²

EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 01 OG 02		Baubetriebliche Infrastruktur Baustelleneinrichtung Patsch		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

16 Bituminöse Trag- und Deckschichten

Ständige Vorbemerkungen

1. Allgemeines

Bei der Herstellung bituminöser Schichten ist das Mischgut mittels Fertigern einzubauen. Handeinbau ist nur dort zulässig, wo der Einsatz eines Fertiglers wegen beschränkter Raumverhältnisse oder ungünstiger Flächenformen nicht möglich ist. Die Kosten für diese Erschwernisse sind mit den Einheitspreisen abgegolten, sofern nicht in der Ausschreibung eigene Positionen hierfür vorgesehen sind.

Beim Einbau von bituminösen Schichten sind die Kosten für Erschwernisse infolge von Schachtabdeckungen u.dgl. mit den Einheitspreisen abgegolten (z.B. Behinderungen beim Einbau, Entfernen provisorischer Anrampungen, Schutz der Abdeckungen gegen Beschädigung und Verunreinigungen u.dgl.). Eine allfällig erforderliche höhenmäßige Berichtigung von Abdeckungen u.dgl. wird nach den hierfür vorgesehenen Positionen der LB gesondert vergütet. Beim Anschluss an bestehende Randeinfassungen sowie im Bereich von Fahrbahnübergangskonstruktionen hat die Verdichtung besonders sorgfältig zu erfolgen. Bei Fehlen von Randeinfassungen ist ein stetiger Verlauf des Randes durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen.

Beim Einbau auf Abdichtungen (z.B. Brückenabdichtungen) ist die Mischgutanlieferung so durchzuführen, dass der Einbau und die Verdichtung im Bereich der minimalen Einbauteperatur und der maximalen thermischen Beanspruchung der Brückenabdichtung (< 170 Grad C) erfolgt. Weiters sind alle Maßnahmen zum Schutz der Abdichtung gegen Beschädigung, Verunreinigungen u.dgl. und sämtliche Mehraufwendungen für den Einsatz geeigneter Verdichtungsgeräte mit geringer dynamischer Belastung auf das Brückentragwerk beim Einbau auf Brücken mit den Einheitspreisen abgegolten.

2. VerrechnungshinweiseVerrechnungsbreiten bei Abrechnung nach m²:

Für die Verrechnung der Leistung ist jeweils die Oberfläche der einzelnen Schichten maßgebend. Bei Ausführung zwischen Randeinfassungen gilt als Verrechnungsbreite für bituminöse Schichten die innere Breite zwischen den Randeinfassungen, maximal jedoch die plangemäße oder angeordnete Breite. Bei Fehlen einer Randeinfassung gilt für die Verrechnung der obersten Schicht die ausgeführte, höchstens jedoch die festgelegte Breite an deren Oberfläche. Bei darunterliegenden Schichten gilt als Verrechnungsbreite die Breite der darüberliegenden Schicht, vermehrt um deren doppelte Dicke. Die Kosten für den Mischgutmehrverbrauch infolge der abgeschrägten Ausführung der Ränder sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

Öffnungen, Vorsprünge und Einbauten bzw. Abdeckungen von mehr als 1,00 m² Einzelfläche sind bei der Verrechnung abzuziehen.

3. Technische Detailanforderungen

Sofern nicht anders angegeben, gilt für Positionen mit der Gesteinsklasse G3 als Anforderung an den PSV-Wert der Gesteinskörnung ein Wert von ≥ 35 .

Die technischen Vertragsbedingungen der RVS 08.16.01 und 08.97.05 sind einzuhalten.

2. Verweis auf Technische Vertragsbedingungen

Die Technischen Vertragsbedingungen der RVS 08.16.01 und 08.97.05 sind einzuhalten.

3. Angeführte Normen und Richtlinien

RVS 08.16.01 "Anforderungen an Asphalttschichten"

RVS 08.97.05 "Anforderungen an Asphaltmischgut"

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis

HG 01		Baubetriebliche Infrastruktur			
OG 02		Baustelleneinrichtung Patsch		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

1601 Vorarbeiten

Ständige Vorbemerkungen

1. Angeführte Normen und Richtlinien

RVS 08.16.02 "Anwendung von Asphaltvlies"

EN 10319 "Metallische Werkstoffe - Relaxationsversuch unter Zugbeanspruchung"

EN 10722-1 "Geokunststoffe - Indexprüfverfahren zur Bewertung von mechanischen Schäden bei wiederholter Belastung - Beschädigung durch körnige Materialien (ISO 10722:2007)"

160101 Reinigen der Oberfläche von gebundenen Schichten.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Laden und Wegschaffen des Reinigungsgutes.

160101A Reinigen

Lo

So

1.716,00 m²

EP

160105 Vorspritzen mit Bitumenemulsion.

Das Vorspritzmittel ist im Spritzverfahren gleichmäßig verteilt aufzubringen. Sichtflächen von Randeinfassungen, Leiteinrichtungen, Geländer u.dgl. sind vor Verunreinigungen durch das Vorspritzen zu schützen.

160105A Vorspritzen

Lo

So

1.716,00 m²

EP

1610 Bituminöse Tragschichten m2

161006 Bituminöse Tragschichte Typ x, Bitumen x, Korngrößenverteilung x, Gesteinskörnungsklasse x, im verdichteten Zustand x cm dick für Fahrbahnen und Abstellstreifen bzw. für Gehsteige, Radwege und Bahnsteige herstellen.

Gesondert vergütet wird:

- das Reinigen bei bereits unter Verkehr liegenden Asphaltschichten,
- ein erforderliches Vorspritzen.

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis

HG 01		Baubetriebliche Infrastruktur			
OG 02		Baustelleneinrichtung Patsch		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

161006D AC22trag,70/100,T1,G4, 8cm Fahrb/Abstellst

Lo

So

1.716,00 m²

EP

1616 Bituminöse Tragdeckschichten m2

161611 Bituminöse Tragdeckschichte Typ x, Bitumen x, Korngrößenverteilung x, Gesteinskörnungsklasse x, PSV-Wert der Gesteinskörnungen x, im verdichteten Zustand x cm dick für Fahrbahnen und Abstellstreifen bzw. für Gehsteige, Radwege und Bahnsteige herstellen.

Gesondert vergütet wird:

- das Reinigen bei bereits unter Verkehr liegenden Asphaltsschichten,
- ein erforderliches Vorspritzen.

161611E AC16deck,70/100,A5,G7,PSV44, 8cm Fahrb/Abstellst

PSV-Wert der Gesteinskörnungen >= 44.

Lo

So

3.140,00 m²

EP

1620 Asphaltbeton-Deckschichten m2

162025 Asphaltbeton Typ x, Bitumen x, Korngrößenverteilung x, Gesteinskörnungsklasse x, im verdichteten Zustand x cm dick für Fahrbahnen und Abstellstreifen bzw. für Gehsteige, Radwege und Bahnsteige herstellen.

Gesondert vergütet wird:

- das Reinigen bei bereits unter Verkehr liegenden Asphaltsschichten,
- ein erforderliches Vorspritzen.

162025A AC11deck,70/100,A1,G1, 3cm Fahrb/Abstell

Lo

So

1.716,00 m²

EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 01 OG 02		Baubetriebliche Infrastruktur Baustelleneinrichtung Patsch		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

98 Regiearbeiten

Ständige Vorbemerkungen

1. Abrechnung

Die Vergütung für den Einsatz der Arbeitskräfte und der Geräte erfolgt nur für die tatsächliche Beistellungszeit (= Arbeitszeit und allfällige Zeit für Zu- und Abgang der Arbeitskräfte bzw. Zu- und Abtransport der Geräte).

Die Kosten für das Auf- und Abladen sowie für den An- und Abtransport von Geräten (z. B. Tieflader u.dgl.) sind in dem Ausmaß zu vergüten, als dies für den Einsatz in Regie erforderlich ist.

Der Auftragnehmer muss den voraussichtlichen Aufwand für den An- und Abtransport von Geräten von Baustofflieferungen oder Fremdleistungen vor dem Ausführen der Regieleistungen bekanntgeben und die Zustimmung des Auftraggebers einholen. Andernfalls wird im Zweifelsfall angenommen, dass sich das jeweilige Gerät auf der Baustelle befindet bzw. dass für Baustofflieferungen oder Fremdleistungen keine Transportkosten anfallen.

2. Preisbildung

Mit den Regiepreisen für Regieleistungen sind abgegolten:

- der Regielohnpreis gemäß ÖNORM B 2061,
- die Kosten für die erforderliche Arbeitsvorbereitung,
- die Kosten für das Beistellen der Kleingeräte, Kleingerüste und Werkzeuge,
- die Kosten für den Ersatz oder Instandhaltung und den Verschleiß von Werkzeugen (z.B. Bohrer, Meißel, Schleifscheiben u.dgl.).

Die Kosten für die erforderliche Aufsichtstätigkeit sowie für die Leistungen der in unmittelbarem Zusammenhang damit tätigen Angestellten des Auftragnehmers sind bei angehängten Regieleistungen mit den Einheitspreisen der Baustellengemeinkosten, bei selbstständigen Regieleistungen mit den Regiepreisen der Regieleistungen abgegolten.

3. Technische Vertragsbedingungen

Für diese Leistungsgruppe sind keine technischen Vertragsbedingungen vorgesehen.

4. Angeführte Richtlinien und Normen

ÖBGL: Österreichische Baugeräteliste; Herausgeber: Vereinigung der industriellen Bauunternehmungen Österreichs,

ÖNORM B 2061: Preisermittlung für Bauleistungen.

9801 Regie Arbeiter

Ständige Vorbemerkungen

1. Allgemeines

Es wird nur der Regiestundenpreis jener Beschäftigungsgruppe bzw. Lohngruppe vergütet, welche der erbrachten Regieleistung entspricht.

2. Überstundenvergütung

Bei vom Auftraggeber angeordneten Überstunden erfolgt die Vergütung wie folgt:

Die tatsächliche, außerhalb der normalen Arbeitszeit geleistete Stundenzahl wird bei

- Überstunden mit 50-%igem Zuschlag gemäß Kollektivertrag mit 4/3,
- Überstunden mit 100-%igem Zuschlag gemäß Kollektivertrag mit 5/3,
- Ersatzruhepflichtigen Überstunden mit 7/3 multipliziert.

Der Regiepreis bleibt unverändert.

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 01		Baubetriebliche Infrastruktur			
OG 02		Baustelleneinrichtung Patsch		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

980101 Bauarbeiter Mischpreis

Einsatz von Bauarbeitern ohne Unterscheidung der Beschäftigungsgruppe II bis IV gemäß Kollektivvertrag für Baugewerbe und Bauindustrie.

Lo

So

100,00 h EP

9802 Regie Geräte

Ständige Vorbemerkungen

1. Preisbildung

Mit den Regiepreisen für die Gerätemiete sind der Regiezuschlag und die Gesamtgerätekosten gemäß ÖBGL, in der letzten vor dem Beginn der Angebotsfrist erschienenen Fassung einschließlich allfälliger Ergänzungen und Berichtigungen, jedoch ohne Bedienung abgegolten. Die Valorisierung der ÖBGL bis zur Preisbasis ist mit den Einheitspreisen abgegolten.

2. Vergütung des Bedienungspersonals

Die Kosten der erforderlichen Arbeitskräfte für die Bedienung der Geräte werden nach den Positionen der ULG 98.01 gesondert vergütet.

3. Verrechnungshinweise

Erforderlichenfalls sind die Werte ÖBGL zu interpolieren. Zusatzausrüstungen gemäß ÖBGL werden nur vergütet, wenn sie für die Regieleistung erforderlich sind.

Kommentar: Beispiel für die Anwendung der LB-Positionen der ULG 98 02:

A. Ausschreibung:

Es sollen z.B. 150 Regiestunden für ein Gerät mit einem Stundensatz von 20,00 EUR gemäß ÖBGL und einer Leistung von 60 kW ausgeschrieben werden.

LB-Pos. 98 02 01:

Anteil Gerätemiete: Es sind 150 Stunden (HR) x 20,00 EUR = 3.000 VE auszuschreiben.

LB-Pos. 98 02 03:

Anteil Betriebsstoffe: Es sind die Kilowatt-Stunden der einzelnen Geräte, unter Berücksichtigung dessen, dass 1 VE 10 kWh entspricht, auszuschreiben. Daher 150 HR x 60 kW Motorleistung / 10 = 900 VE.

B. Angebot:

LB-Pos. 98 02 01:

Als Regiepreis ist der Eurobetrag anzubieten, der für den Gerätemietsatz von 1,0 EUR gemäß ÖBGL begehrt wird, z.B. bei einer Abminderung der ÖBGL-Sätze auf 60 % (berücksichtigt die angenommene Abminderung z.B. 50 % sowie die Valorisierung der ÖBGL-Werte auf die Preisbasis mit 20 %) und einem Gesamtzuschlag für Gerät von 8,3 % ergibt sich ein Regiepreis von $0,5 \times 1,2 \times 1,083 = 0,65$ EUR.

LB-Pos. 98 02 03:

Anzubieten ist der Eurobetrag, der für 10 Kilowattstunden begehrt wird, z.B. 1,8 Liter Diesel je 10 Kilowatt und einem Dieselpreis von 0,886 EUR und einem Gesamtzuschlag von 8,3 % ergibt sich

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 01 OG 02		Baubetriebliche Infrastruktur Baustelleneinrichtung Patsch		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

ein Regiepreis von $1,8 \times 0,886 \times 1,083 = 1,73$ EUR.

C. Abrechnung:

Es war z.B. ein Hydraulikbagger mit Raupenfahrwerk > 6 t, Kenngröße der ÖBGL 2009, Nr. D.1.00.0050 mit 60 kW Motorleistung, 35 Stunden im Einsatz.

LB-Pos. 98 02 01:

Mietsatz je Monat: 3.000,00 EUR (Monatlicher A.u.V. Betrag) + (monatliches Reparaturentgelt) + 2.080,00 = 5.080,00 EUR.

Mietsatz je Stunde = Mietsatz je Monat geteilt durch 170 (Stundenzahl pro Monat laut ÖBGL), somit $5.080,00 : 170 = 29,88$ EUR/HR.

Es sind daher $35 \text{ HR} \times 29,88 = 1.045,80$ VE abzurechnen. Das ergibt mit dem angebotenen Regiepreisen von 0,65 EUR/VE eine Abrechnungssumme von $0,65 \times 1.045,80 = 679,77$ EUR.

LB-Pos. 98 02 03:

Motorleistung 60 kW

Es sind $35 \text{ HR} \times 60 / 10 = 210$ VE abzurechnen. Das ergibt mit dem angebotenen Regiepreisen von 1,73 EUR/VE eine Abrechnungssumme von $210 \times 1,73 = 363,30$ EUR.

980201 Anteil Gerätemiete - ÖBGL

Anteil Miete für den Einsatz von Geräten in Regie, Verrechnung nach ÖBGL. Die Verrechnungseinheit entspricht dem einstündigen Einsatz eines Gerätes mit einem Stundengerätemietsatz von EUR 1,-- gemäß ÖBGL.

Die Verrechnungsmenge ergibt sich aus der Multiplikation der Stunden des Geräteeinsatzes und der Gerätekosten je Stunde.

Lo

So

10.000,00 VE

EP

980203 Anteil Betriebsstoffe - ÖBGL

Anteil Betriebsstoffe einschließlich Schmierstoffe für den Einsatz von Geräten in Regie, Verrechnung nach ÖBGL.

Die Verrechnungseinheit entspricht dem einstündigen Einsatz eines Gerätes mit einer Motorleistung von 10 kW. Die Verrechnungsmenge ergibt sich aus der Multiplikation der Arbeitszeit (Betriebszeit + Rüstzeit) und der durch 10 zu dividierten Motorleistung des eingesetzten Gerätes.

Lo

So

2.000,00 VE

EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 01		Baubetriebliche Infrastruktur			
OG 02		Baustelleneinrichtung Patsch		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

9803 Regie Baustofflieferungen, Fremdleistungen

Ständige Vorbemerkungen

1. Verrechnung

Die Verrechnung erfolgt nach Verrechnungseinheiten (VE). Die Verrechnungsmenge entspricht dem Rechnungsbetrag in EUR (ohne Ust.), welcher vom Auftragnehmer für die Lieferung von Baumaterialien frei Verwendungsstelle bzw. für Fremdleistungen aufgewendet wird.

Der Rechnungsbetrag ist durch saldierte Rechnungen nachzuweisen und muss allfällige gewährte Rabatte berücksichtigen. Skonti (Nachlässe bei früherem Zahlungsziel) oder Zinsen für verspätete Zahlungen bleiben unberücksichtigt.

980301 Baustofflieferungen

Baustofflieferungen im Zuge von Regiearbeiten.

Lo

So

5.000,00 VE

EP

980302 Fremdleistungen

Fremdleistungen im Zuge von Regiearbeiten.

Lo

So

5.000,00 VE

EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 02 OG 01		Lüftungskaverne Ahrental Baustellengemeinkosten und Regiearbeiten		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

02 Baustellengemeinkosten

Ständige Vorbemerkungen

1. Zusätzliche Baustelleneinrichtung

Sind für zusätzliche Baustelleneinrichtungen, -räumungen und -umstellungen (Sondergründungen, Ankerungsarbeiten u.dgl.) keine Positionen im LV vorgesehen, so sind die diesbezüglichen Kosten mit dem Pauschalpreis der Baustelleneinrichtung abgegolten. Die zeitgebundenen Kosten für die zusätzliche Baustelleneinrichtung sind mit den zugehörigen Leistungspositionen abgegolten.

2. Bezeichnung "UT"

In dieser LB steht "UT" für "Unter Tage", das sind Leistungen, die nach ÖNORM B 2203-1 ausgeschrieben und vergütet werden.

3. Vortriebsunterbrechungen

Bauzeit: Bei der Bauzeitermittlung wird die vom Auftraggeber als erforderlich anerkannte Dauer zur Gänze berücksichtigt, sofern sie am kritischen Weg liegt. Zeitgebundene Kosten: Die zeitgebundenen Kosten werden mit Pos. 02.02.12.A (Grundposition) und Pos. 02.02.13.A (Aufzahlung ZGKB Vortrieb), sofern die Vortriebsunterbrechung am kritischen Weg liegt, vergütet. Vergütet wird die vom Auftraggeber als erforderlich anerkannte Dauer.

Gerätekosten: In der vom Auftraggeber als erforderlich anerkannten Dauer wird der mit den Leistungspositionen des LV nicht erlöste Teil der anfallenden Gerätekosten mit Positionen der LG 98 Regiearbeiten vergütet. Grundlage dafür sind die in den K7-Blättern angeführten Geräte mit den dort enthaltenen Ansätzen.

Lohnkosten der Vortriebsmannschaft: Bei Ausschreibung gemäß ULG 4201 (Modell (a)) gemäß Position 42.01.61. Bei Ausschreibung gemäß ULG 4202 (Modell (b)) gemäß Positionen 42.02.01 bis 42.02.35.

4. Abrechnungsbedingungen für zyklischen Vortrieb

Die Bauzeit- und Vortriebsdauerermittlung erfolgt ausschließlich in Kalendertagen. Es wird daher auch mit den tatsächlichen Tagen je Monat gerechnet.

Vortriebs-Stillliegezeiten und Vortriebsunterbrechungen: Vortriebs-Stillliegezeiten und Vortriebsunterbrechungen sind Ereignisse im Zuge des Vortriebs. Vortriebs-Stillliegezeit ist definiert gemäß Punkt 3.46 ÖNORM B 2203-1: 2001-12-01. Vortriebsunterbrechungen ist definiert gemäß Punkt 3.47 ÖNORM B 2203-1: 2001-12-01.

Voraussetzung für die Vergütung ist:

- das Ereignis ist nicht vom Auftragnehmer zu vertreten,
- das Ereignis wird durch den Auftragnehmer schriftlich festgehalten und vom Auftraggeber bestätigt,
- geotechnische Messungen, geologische Aufnahmen und Ähnliches sind keine Ereignisse,
- Ereignisse bis zu einer Bagatellegrenze von zwei Stunden je Ereignis werden nicht berücksichtigt. Dauert ein Ereignis länger als zwei Stunden, so wird nur die 2 Stunden überschreitende Zeit berücksichtigt,
- überschreitet die Summe der nach vorigem Punkt nicht berücksichtigten Zeiten den Wert von einem Prozent der vertraglichen Vortriebsdauer, so wird entgegen vorigem Punkt der über einem Prozent liegende Anteil berücksichtigt,
- dauert ein zu berücksichtigendes Einzelereignis kürzer als eine Woche, so wird es hinsichtlich der zeitgebundenen Kosten immer wie eine Vortriebsunterbrechung vergütet, auch wenn es inhaltlich eine Vortriebs-Stillliegezeit ist,
- dauert ein zu berücksichtigendes Einzelereignis länger als eine Woche und ist es eine Vortriebsunterbrechung, so wird die Position 02.02.13.A im zu berücksichtigenden Ausmaß vergütet. Auf die erforderliche Überprüfung innerhalb von sieben Arbeitstagen gemäß Punkt 5.5.2.2 der ÖNORM B 2203-1: 2001-12-01 wird hingewiesen,
- dauert ein zu berücksichtigendes Einzelereignis länger als eine Woche und ist es eine

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W	Positionspreis
HG 02 OG 01		Lüftungskaverne Ahrental Baustellengemeinkosten und Regiearbeiten		LB-FSV-VI-002		Preisangaben in EUR

Vortriebs-Stillliegezeit so wird die eine Woche überschreitende Zeit mit den Aufzahlungspositionen für Stilliegezeiten der ULG 0203 vergütet.

Betonier-Stilliegezeiten: Betonier-Stilliegezeiten sind Ereignisse im Zuge der Herstellung der Innenschale. Betonier-Stilliegezeiten sind jene Zeiten, in denen im jeweiligen Betonierabschnitt keine Betonierarbeiten (Innenschale) durchgeführt werden; ausgenommen davon sind Beleuchtung, Bewetterung und Wasserhaltung.

Voraussetzung für die Vergütung ist:

- das Ereignis ist nicht vom Auftragnehmer zu vertreten,
- das Ereignis wird durch den Auftragnehmer schriftlich festgehalten und vom Auftraggeber bestätigt,
- geotechnische Messungen und Ähnliches sind keine Ereignisse,
- dauert ein zu berücksichtigendes Einzelereignis kürzer als eine Woche, so wird mit der Position 02.02.13.B vergütet,
- dauert ein zu berücksichtigendes Einzelereignis länger als eine Woche, so wird die eine Woche überschreitende Zeit ab Anordnung der Stilllegung mit den Aufzahlungspositionen für Stilliegezeiten der ULG 0203 vergütet.
- die Umrechnung von Stunden auf Tage (d) erfolgt entsprechend der jeweils gewählten Regelarbeitszeit.

Zur Veranschaulichung dient das Regelblatt 02.02-1. Dieses wird nicht Vertragsbestandteil.

5. Angeführte Richtlinien und Normen

B 2203-1: Untertagebauarbeiten Werkvertragsnorm, Teil 1: Zyklischer Vortrieb,

B 2061: Preisermittlung für Bauleistungen, Verfahrensnorm,

RVS 05.05.41: Gemeinsame Bestimmungen für alle Straßen,

RVS 12.02.11: Einheitliche Kennzeichnung von Fahrzeugen und Geräten,

Deponieverordnung 2008,

Baurestmassentrennverordnung,

Wasserrechtsgesetz,

Abfallwirtschaftsgesetz.

0202 Zeitgebundene Kosten der Baustelle

020233 Z Aufzahlung auf Position 01 01 020232B - Zeitgebundene Kosten der Baustelle für Untertagearbeiten (Bauregie) lt. ÖNORM B 2061, Gerätekosten der Baustelle lt. ÖNORM B 2061 sowie sonstige Kosten lt. ÖNORM B 2061.

020233A Z Aufzahlung ZGKB Vortrieb, UT W

Aufzahlung zeitgebundene Kosten der Baustelle.

Vortrieb 1 Lüftungskaverne Ahrental.

Verrechnet wird:

- in VE. Der Preis einer VE errechnet sich durch Division der angebotenen Pauschale durch die Summe der prognostizierten Vortriebsdauer netto ohne Stilliegezeiten gemäß Vertrag,
- der Abrechnung zugrunde gelegt werden die tatsächliche Verteilung der Ausbautypen und

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 02		Lüftungskaverne Ahrental			
OG 01		Baustellengemeinkosten und Regiearbeiten		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

die vertraglichen Vortriebsgeschwindigkeiten, zuzüglich Vortriebsunterbrechungen und allfälliger Erschweriszeiten und sonstiger Festzeiten gemäß Vertrag.

Lo

So

1 PA EP

0203 Stillliegezeiten, UT

Ständige Vorbemerkungen

1. Kalkulation

Die Summe der Positionen "ZBGK Vortriebsbeginn bis Betonierende" und "Aufzahlung x-Stilliegezeit" darf bezogen auf den Kalendertag keine negativen Einheitspreise ergeben.

2. Abrechnung

Bei Zusammenfallen von Stilliegezeiten lt. Anordnung Auftraggeber und Stilliegezeit Abgang wird nur die Position 02.03.03 Stilliegezeit Abgang vergütet.

020313 Z Aufzahlung auf Pos. 01 01 02032B für Stilliegezeit Abgang UT.

Verrechnet wird:

- in VE,
- der Preis einer VE errechnet sich durch Division der angebotenen Pauschale durch die angebotenen Stilliegetage für Abgang,
- der Abrechnung zugrunde gelegt werden die vertraglichen Abgangstage ermittelt durch Aufsummierung der Multiplikationen der Anzahl der Ereignisse mit der vom Auftragnehmer in seinem Angebot angegebenen Dauer des jeweiligen Ereignisses,
- die Anzahl der Ereignisse ergibt sich aufgrund der vertraglichen Baudauer,
- die Dauer der Ereignisse ergibt sich aufgrund der Bieterangaben.

Ein negativer Einheitspreis ist zulässig.

020313A Z Aufz. Vortriebs-Stilliegezeit Abgang, UT**W**

Aufzahlung Vortriebs-Stilliegezeit Abgang auf Position 01 01 02032B. Die Position wird anstelle der Position 02 01 02033A vergütet während Abgangstagen (wie z.B. Weihnachtsabgang, Osterabgang).

Lo

So

1 PA EP

0212 Z Sprengvorhang

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 02		Lüftungskaverne Ahrental			
OG 01		Baustellengemeinkosten und Regiearbeiten		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

021210 Z Liefern und Aufbauen Sprengvorhang

Liefern und aufbauen eines Sprengvorhangs mit einem bewerteten Schalldämmmaß von mindestens 20 dB und einem Flächenmaß von mindestens 3 kg/m². Der Aufbauort ist mit dem AG abzustimmen. Der Vorhang muss so angebracht werden, dass mindestens 99% der Querschnittsfläche abgedeckt sind. Ist die Abdeckung des Querschnittes von mindestens 99% mit einem Vorhang nicht möglich, ist ein zweiter Vorhang an einer mit dem AG abgestimmten Stelle aufzubauen.

Lo

So

1 Stk EP

021220 Z Instandhalten Sprengvorhang

Instandhalten des Sprengvorhangs über die gesamte Bauzeit.

Lo

So

1 PA EP

021230 Z Räumen Sprengvorhang

Räumen des Sprengvorhangs nach Abschluss der Sprengarbeiten.

Lo

So

1 Stk EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 02 OG 01		Lüftungskaverne Ahrental Baustellengemeinkosten und Regiearbeiten		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

98 Regiearbeiten

Ständige Vorbemerkungen

1. Abrechnung

Die Vergütung für den Einsatz der Arbeitskräfte und der Geräte erfolgt nur für die tatsächliche Beistellungszeit (= Arbeitszeit und allfällige Zeit für Zu- und Abgang der Arbeitskräfte bzw. Zu- und Abtransport der Geräte).

Die Kosten für das Auf- und Abladen sowie für den An- und Abtransport von Geräten (z. B. Tieflader u.dgl.) sind in dem Ausmaß zu vergüten, als dies für den Einsatz in Regie erforderlich ist.

Der Auftragnehmer muss den voraussichtlichen Aufwand für den An- und Abtransport von Geräten von Baustofflieferungen oder Fremdleistungen vor dem Ausführen der Regieleistungen bekanntgeben und die Zustimmung des Auftraggebers einholen. Andernfalls wird im Zweifelsfall angenommen, dass sich das jeweilige Gerät auf der Baustelle befindet bzw. dass für Baustofflieferungen oder Fremdleistungen keine Transportkosten anfallen.

2. Preisbildung

Mit den Regiepreisen für Regieleistungen sind abgegolten:

- der Regielohnpreis gemäß ÖNORM B 2061,
- die Kosten für die erforderliche Arbeitsvorbereitung,
- die Kosten für das Beistellen der Kleingeräte, Kleingerüste und Werkzeuge,
- die Kosten für den Ersatz oder Instandhaltung und den Verschleiß von Werkzeugen (z.B. Bohrer, Meißel, Schleifscheiben u.dgl.).

Die Kosten für die erforderliche Aufsichtstätigkeit sowie für die Leistungen der in unmittelbarem Zusammenhang damit tätigen Angestellten des Auftragnehmers sind bei angehängten Regieleistungen mit den Einheitspreisen der Baustellengemeinkosten, bei selbstständigen Regieleistungen mit den Regiepreisen der Regieleistungen abgegolten.

3. Technische Vertragsbedingungen

Für diese Leistungsgruppe sind keine technischen Vertragsbedingungen vorgesehen.

4. Angeführte Richtlinien und Normen

ÖBGL: Österreichische Baugeräteliste; Herausgeber: Vereinigung der industriellen Bauunternehmungen Österreichs,

ÖNORM B 2061: Preisermittlung für Bauleistungen.

9801 Regie Arbeiter

Ständige Vorbemerkungen

1. Allgemeines

Es wird nur der Regiestundenpreis jener Beschäftigungsgruppe bzw. Lohngruppe vergütet, welche der erbrachten Regieleistung entspricht.

2. Überstundenvergütung

Bei vom Auftraggeber angeordneten Überstunden erfolgt die Vergütung wie folgt:

Die tatsächliche, außerhalb der normalen Arbeitszeit geleistete Stundenzahl wird bei

- Überstunden mit 50-%igem Zuschlag gemäß Kollektivertrag mit 4/3,
- Überstunden mit 100-%igem Zuschlag gemäß Kollektivertrag mit 5/3,
- Ersatzruhepflichtigen Überstunden mit 7/3 multipliziert.

Der Regiepreis bleibt unverändert.

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 02		Lüftungskaverne Ahrental			
OG 01		Baustellengemeinkosten und Regiearbeiten		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

980105 Bauarbeiter Mischpreis UT

Einsatz von Bauarbeitern für Untertagearbeiten ohne Unterscheidung der Beschäftigungsgruppe II bis IV gemäß Kollektivvertrag für Baugewerbe und Bauindustrie.

Lo

So

400,00 h EP

9802 Regie Geräte

Ständige Vorbemerkungen

1. Preisbildung

Mit den Regiepreisen für die Gerätemiete sind der Regiezuschlag und die Gesamtgerätekosten gemäß ÖBGL, in der letzten vor dem Beginn der Angebotsfrist erschienenen Fassung einschließlich allfälliger Ergänzungen und Berichtigungen, jedoch ohne Bedienung abgegolten. Die Valorisierung der ÖBGL bis zur Preisbasis ist mit den Einheitspreisen abgegolten.

2. Vergütung des Bedienungspersonals

Die Kosten der erforderlichen Arbeitskräfte für die Bedienung der Geräte werden nach den Positionen der ULG 98.01 gesondert vergütet.

3. Verrechnungshinweise

Erforderlichenfalls sind die Werte ÖBGL zu interpolieren. Zusatzausrüstungen gemäß ÖBGL werden nur vergütet, wenn sie für die Regieleistung erforderlich sind.

Kommentar: Beispiel für die Anwendung der LB-Positionen der ULG 98 02:

A. Ausschreibung:

Es sollen z.B. 150 Regiestunden für ein Gerät mit einem Stundensatz von 20,00 EUR gemäß ÖBGL und einer Leistung von 60 kW ausgeschrieben werden.

LB-Pos. 98 02 01:

Anteil Gerätemiete: Es sind 150 Stunden (HR) x 20,00 EUR = 3.000 VE auszuschreiben.

LB-Pos. 98 02 03:

Anteil Betriebsstoffe: Es sind die Kilowatt-Stunden der einzelnen Geräte, unter Berücksichtigung dessen, dass 1 VE 10 kWh entspricht, auszuschreiben. Daher 150 HR x 60 kW Motorleistung / 10 = 900 VE.

B. Angebot:

LB-Pos. 98 02 01:

Als Regiepreis ist der Eurobetrag anzubieten, der für den Gerätemietsatz von 1,0 EUR gemäß ÖBGL begehrt wird, z.B. bei einer Abminderung der ÖBGL-Sätze auf 60 % (berücksichtigt die angenommene Abminderung z.B. 50 % sowie die Valorisierung der ÖBGL-Werte auf die Preisbasis mit 20 %) und einem Gesamtzuschlag für Gerät von 8,3 % ergibt sich ein Regiepreis von $0,5 \times 1,2 \times 1,083 = 0,65$ EUR.

LB-Pos. 98 02 03:

Anzubieten ist der Eurobetrag, der für 10 Kilowattstunden begehrt wird, z.B. 1,8 Liter Diesel je 10 Kilowatt und einem Dieselpreis von 0,886 EUR und einem Gesamtzuschlag von 8,3 % ergibt sich

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 02		Lüftungskaverne Ahrental			
OG 01		Baustellengemeinkosten und Regiearbeiten		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

ein Regiepreis von $1,8 \times 0,886 \times 1,083 = 1,73$ EUR.

C. Abrechnung:

Es war z.B. ein Hydraulikbagger mit Raupenfahrwerk > 6 t, Kenngröße der ÖBGL 2009, Nr. D.1.00.0050 mit 60 kW Motorleistung, 35 Stunden im Einsatz.

LB-Pos. 98 02 01:

Mietsatz je Monat: 3.000,00 EUR (Monatlicher A.u.V. Betrag) + (monatliches Reparaturentgelt) + 2.080,00 = 5.080,00 EUR.

Mietsatz je Stunde = Mietsatz je Monat geteilt durch 170 (Stundenzahl pro Monat laut ÖBGL), somit $5.080,00 : 170 = 29,88$ EUR/HR.

Es sind daher $35 \text{ HR} \times 29,88 = 1.045,80$ VE abzurechnen. Das ergibt mit dem angebotenen Regiepreisen von 0,65 EUR/VE eine Abrechnungssumme von $0,65 \times 1.045,80 = 679,77$ EUR.

LB-Pos. 98 02 03:

Motorleistung 60 kW

Es sind $35 \text{ HR} \times 60 / 10 = 210$ VE abzurechnen. Das ergibt mit dem angebotenen Regiepreisen von 1,73 EUR/VE eine Abrechnungssumme von $210 \times 1,73 = 363,30$ EUR.

980202 Anteil Gerätemiete - ÖBGL UT

Anteil Miete für den Einsatz von Geräten in Regie im Unteragebau, Verrechnung nach ÖBGL. Die Verrechnungseinheit entspricht dem einstündigen Einsatz eines Gerätes mit einem Stundengerätemietsatz von EUR 1,-- gemäß ÖBGL.

Die Verrechnungsmenge ergibt sich aus der Multiplikation der Stunden des Geräteeinsatzes und der Gerätekosten je Stunde.

Lo

So

20.000,00 VE

EP

980203 Anteil Betriebsstoffe - ÖBGL

Anteil Betriebsstoffe einschließlich Schmierstoffe für den Einsatz von Geräten in Regie, Verrechnung nach ÖBGL.

Die Verrechnungseinheit entspricht dem einstündigen Einsatz eines Gerätes mit einer Motorleistung von 10 kW. Die Verrechnungsmenge ergibt sich aus der Multiplikation der Arbeitszeit (Betriebszeit + Rüstzeit) und der durch 10 zu dividierten Motorleistung des eingesetzten Gerätes.

Lo

So

5.000,00 VE

EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 02 OG 01		Lüftungskaverne Ahrental Baustellengemeinkosten und Regiearbeiten		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

9803 Regie Baustofflieferungen, Fremdleistungen

Ständige Vorbemerkungen

1. Verrechnung

Die Verrechnung erfolgt nach Verrechnungseinheiten (VE). Die Verrechnungsmenge entspricht dem Rechnungsbetrag in EUR (ohne Ust.), welcher vom Auftragnehmer für die Lieferung von Baumaterialien frei Verwendungsstelle bzw. für Fremdleistungen aufgewendet wird.

Der Rechnungsbetrag ist durch saldierte Rechnungen nachzuweisen und muss allfällige gewährte Rabatte berücksichtigen. Skonti (Nachlässe bei früherem Zahlungsziel) oder Zinsen für verspätete Zahlungen bleiben unberücksichtigt.

980301 Baustofflieferungen

Baustofflieferungen im Zuge von Regiearbeiten.

Lo

So

5.000,00 VE

EP

980302 Fremdleistungen

Fremdleistungen im Zuge von Regiearbeiten.

Lo

So

5.000,00 VE

EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 02		Lüftungskaverne Ahrental			
OG 02		Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

03 Vor-, Abtrags- und Erdarbeiten

Ständige Vorbemerkungen

1. Lagerung

Für die Lagerung des Rasens, des Ober- und Zwischenbodens wird vom Auftraggeber ein den gegebenen Verhältnissen entsprechend breiter Grundstreifen beiderseits der Trasse für die Dauer der Bauzeit beigestellt, sofern in den Ausschreibungsunterlagen keine andere Regelung getroffen ist.

2. Verrechnungskubatur

Bei allen Abtrags-, Aushubs- und Transportpositionen erfolgt die Vergütung für das Lösen, Laden und Verführen der Massen nach dem Ausmaß in der natürlichen Lagerungsdichte unter Zugrundelegung der an Ort und Stelle einvernehmlich zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer festgelegten Grenzen der Bodenschichten.

Die Abrechnung der Kubaturen erfolgt im festen Zustand.

Die Begriffe "unbewehrt, gering bewehrt und bewehrt" sowie "Stahlbeton" sind der ÖNORM EN 1992-1-1 entnommen.

3. Ausmaßquerprofile

Das Ausmaß sowohl der Abtrags- als auch der Auftragsmassen wird nach den planmäßigen Querprofilen ermittelt. Die Abrundungen an Einschnitts- und Dammböschungen werden hierbei vernachlässigt. Bei Abtrags- bzw. Vorarbeiten für die LG 04 und LG 05 werden die Abträge nur entsprechend der theoretischen Abrechnung bzw. Verrechnungsbreiten dieser LG vergütet.

4. Mehr- oder Minderdicken

Bei Mehr- oder Minderdicken gegenüber der ausgeschriebenen Dicke wird das Ausmaß im Verhältnis der tatsächlichen zur ausgeschriebenen Dicke umgerechnet und das vermehrte oder verminderte Ausmaß der Abrechnung unter Beibehaltung des Einheitspreises zugrunde gelegt. Bei mehreren ausgeschriebenen Dicken hat die Ermittlung so zu erfolgen, dass zwischen den benachbarten Dicken interpoliert oder über die beiden nächstgelegenen Dicken hinaus extrapoliert wird.

5. Bodenklassen

Hinsichtlich der Einteilung der Bodenklassen gilt die ÖNORM B 2205.

6. Nebenleistungen

Mit den Einheitspreisen sind insbesondere folgende Nebenleistungen abgegolten:

6.1 Die Beseitigung von vereinzelt Sträuchern, Gehölzen und Wurzelstöcken bis 10 cm Stammdurchmesser.

6.2 Die Kosten für die Behebung von allfälligen Schäden auf angrenzenden landwirtschaftlich und gärtnerisch genützten Grundstücken, verursacht durch Samenflug ausgehend von unerwünschtem Aufwuchs auf Oberbodenzwischenlagern u dgl.

6.3 Die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Lagerung von Oberboden u.dgl. beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten.

6.4 Die bei Abtragsarbeiten "mit Maschineneinsatz" entstehenden Kosten für den dabei notwendigen händischen Abtrag.

6.5 Die Erschwernisse, die durch oder bei Ausscheiden von Massen entstehen, die nicht oder nur beschränkt verwendbar sind.

6.6 Sicherungen zur Vermeidung von Schäden durch Niederschläge.

6.7 Das Säubern und die Freihaltung aller Böschungen, insbesondere solcher in Felsböden, von lockeren, absturzgefährdeten Gesteinsbrocken u.dgl. bis zur Übernahme.

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 02 OG 02		Lüftungskaverne Ahrental Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

6.8 Die Erschwernisse, die durch Aussparung und nachträgliche Herstellung von Schüttungen an Stellen, an denen Kunstbauten errichtet werden, verursacht sind, soweit diese Erschwernisse aufgrund der Ausschreibungsunterlagen vorherzusehen waren.

6.9 Die Leistung beinhaltet auch die Reinigung aller beim Abbruch verunreinigter, angrenzenden Flächen und Schächte.

7. Eingriffe in das Landschaftsbild

Eingriffe in das Landschaftsbild im Baustellenbereich wie Beseitigen von Bäumen und Sträuchern, Entfernen von Leitungen, Einfriedungen, Wegen, Viehtränken u.dgl. dürfen nur mit Genehmigung des Auftraggebers vorgenommen werden, auch wenn dies nur für vorübergehende Baumaßnahmen erfolgt. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass allenfalls einzelne, in der Ausschreibung angegebene Bäume und Sträuchergruppen erhalten bleiben müssen.

8. Trennung von Materialien, Abrechnung

Das Regelblatt 03-1 ist als Leitfaden für die Positionszuordnung zur Abrechnung zu verstehen. Falls für das "Trennen" keine eigenen Leistungspositionen vorgesehen sind, sind die eventuellen Mehrkosten mit den ausgeschriebenen Leistungspositionen abgegolten.

9. Baurestmassentrennverordnung

Die Abtrags- bzw. Aushubarbeiten sind konform zur Baurestmassentrennverordnung durchzuführen.

10. Abtragskonzept

Auf Verlangen des Auftraggebers ist vom Auftragnehmer ein Abtragskonzept vorzulegen.

11. Schonender Abtrag

Für den schonenden Abtrag des für den Wiedereinbau vorgesehenen Materials gilt: Beschädigte Teile sind vor Beginn der Abtragsarbeiten gemeinsam mit dem Auftraggeber festzustellen. Durch unsachgemäßes Abtragen beschädigte Teile sind vom Auftragnehmer zu ersetzen bzw. können solche mit Zustimmung des Auftraggebers ohne gesonderte Vergütung für eine Wiederverwendung bearbeitet werden.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Aussortieren unbrauchbaren Materials samt Laden und Wegschaffen,
- das Laden und Wegschaffen des anfallenden Reinigungsgutes.

Verrechnet wird:

- die wiederverwertbare Menge.

12. Transportleistungen

12.1 Die anteilige Stehzeit von Transportfahrzeugen beim Beladen sowie das Abladen ist mit dem jeweiligen Einheitspreis abgegolten.

12.2 Bei Positionen mit Verrechnungseinheiten gilt:

1 VE = 1 Mengeneinheit mal km Transportentfernung, angefangene km werden für ganze verrechnet.

12.3 Bei Waggonverladung werden die schienengebundenen Transportmittel vom Auftragnehmer und die Verladestelle durch den Auftraggeber zur Verfügung gestellt bzw. gesondert vergütet.

13. Angeführte Normen und Richtlinien

ÖNORM B 2205 "Erdarbeiten - Werkvertragsnorm"

ÖNORM EN 1992-1-1 "Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken"

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 02 OG 02		Lüftungskaverne Ahrental Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

0310 Abtrag Objekte, Tragwerke, Bauteile

Ständige Vorbemerkungen

1. Wegschaffen

Bei Positionen mit "Wegschaffen" gilt:

Die Leistung beinhaltet auch das Trennen und Wegschaffen des anfallenden Abtragsmaterials, bei welchem die Anforderungen für die Baurestmassendeponie eingehalten werden. Dabei sind sämtliche allfällige Abgaben und Kosten (z.B. Alsag-Beitrag, Aufwendungen für Notifizierungsverfahren) mit den Einheitspreisen, sofern nicht anders definiert, abgegolten, gleichgültig ob vom Bieter eine Verwertung (z.B. Recycling) oder eine Beseitigung (z.B. Deponierung, Verbrennung) angeboten wird. Bei Überschreitung der Anforderungen werden die Mehraufwendungen für die rechtskonforme Behandlung gegen Nachweis gesondert vergütet.

2. Gerüste

Eventuell erforderliche Arbeitsgerüste sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

3. Abtragstiefe

Wenn nicht anders angegeben, sind Mauern, Fundamente u.dgl. bis 1,0 m unter Gelände bzw. Unterbauplanum zu entfernen.

031025

Objekt abtragen und x.

Der Abbruch der Bauteile hat bis zu einer Tiefe von 1,00 m unter Geländeoberfläche zu erfolgen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Trennen von Materialien,
- eventuell erforderliche Gerüste,
- ein allfällig erforderliches Abtragskonzept.

Gesondert vergütet wird:

- das allfällige Abbrechen tieferliegender Bauteile,
- das Verfüllen verbleibender Hohlräume.

031025A

Objekt abtragen + ladenBeschreibung: **MZR DN250 Tunnellängsdrainage von Station 712,56 bis Station 825,22**

Lo

So

1 PA

EP

031027

Objekt Abtragsmaterial x.

Gesondert vergütet wird:

- der Abtrag.

Verrechnet wird:

- das vor dem Abtrag ermittelte Ausmaß.

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis

HG 02		Lüftungskaverne Ahrental			
OG 02		Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

031027C Objekt Material wegschaffenBeschreibung: **MZR DN250 Tunnellängsdrainage von Station 712,56 bis Station 825,22**

Lo

So

1 PA EP

0316 Abtrag bituminöse Schichten u.dgl.

Ständige Vorbemerkungen

1. Wegschaffen

Bei Positionen mit "Wegschaffen" gilt:

Die Leistung beinhaltet auch das Trennen und Wegschaffen des anfallenden Abtragsmaterials, bei welchem die Anforderungen für die Baurestmassendeponie eingehalten werden. Dabei sind sämtliche allfällige Abgaben und Kosten (z.B. Alsag-Beitrag, Aufwendungen für Notifizierungsverfahren) mit den Einheitspreisen, sofern nicht anders definiert, abgegolten, gleichgültig

ob vom Bieter eine Verwertung (z.B. Recycling) oder eine Beseitigung (z.B. Deponierung, Verbrennung) angeboten wird. Bei Überschreitung der Anforderungen werden die Mehraufwendungen für die rechtskonforme Behandlung gegen Nachweis gesondert vergütet.

031601 Bituminöse Decken und Tragschichten auf Fahrbahnen und Abstellstreifen auf eine Gesamttiefe von x cm abtragen und auf ein Transportgerät laden.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Zerkleinern auf ein ladegerechtes Maß.

Gesondert vergütet wird:

- das Schneiden von Rändern,
- das geradlinige Abstemmen von Rändern.

031601A Bit. Schicht Fahrbahn <=15 cm abtragen + laden

Lo

So

159,43 m³ EP

031602 Bituminöse Decken und Tragschichten auf Fahrbahnen und Abstellstreifen x.

Gesondert vergütet wird:

- das Abtragen

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis

HG 02		Lüftungskaverne Ahrental			
OG 02		Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

031602C Bit. Schicht Fahrbahn wegschaffen

Lo

So

159,43 m³

EP

031611 Bituminöse Decken und Tragschichten inkl. allfälligen Unterbeton auf eine Gesamttiefe von x cm geradlinig schneiden, entweder schräg oder lotrecht, je nach Anordnung des Auftraggebers.

Verrechnet wird:

- die Schnittfläche aus Länge*Tiefe.

031611A Bit. Schichten <=15 cm schneiden

Lo

So

2,32 m²

EP

0330 Schüttungen, Bodenstabilisierung, bew. Erde

Ständige Vorbemerkungen

1. Verweis auf Technische Vertragsbedingungen

Die technischen Vertragsbedingungen der RVS 08.03.01 sind einzuhalten.

2. Angeführte Normen und Richtlinien

RVS 08.03.01 "Techn. Vorschriften und Anleitung f. Erdarbeiten"

RVS 08.03.02 "Kontinuierlicher walzenintegrierter Verdichtungsnachweis"

033045 Z Schutz bituminöse Fahrbahn

Lieferung, Einbau, Abtragen und Abtransport von geeignetem Schüttmaterial zum Schutz der bituminösen Fahrbahndecke im Zufahrtstunnel Ahrental zwischen km 0+600 und km 0+712,56 sowie zwischen km 0+850 und km 0+880.

Die Position beinhaltet sämtliche Aufwendungen für die Lieferung, den Transport in den Zugangstunnel Ahrental, den Einbau samt Erschwernis durch ein zuvor auf der Fahrbahn eingebautes Geotextil, das Abtragen nach Vortriebsende, das Laden und den Transport zur Deponie Ahrental. Schüttstärke min. 40cm.

Verrechnet wird:

- je lfm Tunnel

Gesondert vergütet wird:

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 02 OG 02		Lüftungskaverne Ahrental Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

- der Einbau eines Geotextils unterhalb der Schüttung
- der Einbau des abgetragenen Materials in der Deponie Ahrental

Lo

So

142,56 m

EP

0331 Geotextilien

Ständige Vorbemerkungen

1. Angeführte Normen und Richtlinien

RVS 08.97.03 "Geotextilien im Unterbau"

033108 Z Geotextil liefern, verlegen, entfernen und wegschaffen nach Vortriebsende für Untergrund Ux, Lastklasse LKL x, Korngröße x entsprechend den RVS 08.97.03 bzw. bei Eisenbahnen die Regelblätter 03.31-1 und 03.31-2.

Die Leistung beinhaltet auch:

- den Mehrbedarf für die Überlappung,
- die Untergrundvorbereitung.

Verrechnet wird:

- je lfm Tunnel.

Gesondert vergütet wird:

- ein allfällig angeordnetes Verschweißen bzw. Vernähen der Bahnen.

033108G Z Geotextil U1, LKL I-IV, Korngröße >63 mm

Lo

So

142,56 m

EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 02		Lüftungskaverne Ahrental			
OG 02		Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

04 Entwässerungs- und Kabelgrabarbeiten

Ständige Vorbemerkungen

1. Allgemeines

1.1 Die Entwässerungs- und Kabelgrabarbeiten sind so durchzuführen, dass eine Durchnässung des Erdkörpers durch Niederschlagswässer hintangehalten wird. Die Kosten für die erforderlichen Maßnahmen sind mit den Einheitspreisen der bezüglichen Aushubpositionen abgegolten.

1.2 Die Kosten einer erforderlichen Wasserhaltung oder besondere Maßnahmen zur Verhinderung des Eintrittes von Quell- und Sickerwässer, von Wasser aus stehenden oder fließenden Gewässern bzw. bestehenden Anlagen in die Gräben bzw. Baugruben werden gesondert vergütet.

1.3 Nebenleistungen

Mit den Einheitspreisen sind folgende Nebenleistungen abgegolten:

1.3.1 die Beseitigung von vereinzelt Sträuchern, Bäumen und Wurzelstöcken bis 10 cm Stammdurchmesser, gemessen einem Meter über dem Boden.

1.3.2 das laufende Reinigen und allfällige Durchspülen der Entwässerungsanlagen bis zu deren Übernahme.

1.3.3 die Erschwernisse beim Aushub, beim Verlegen von Rohren, bei allen Betonierungsarbeiten und beim Verfüllen der Baugrube infolge herzustellender, vorhandener bzw. zu entfernender Pölzungen und Schalungen.

1.3.4 Die Kosten für die bei allen Betonierungsarbeiten erforderlichen Schalungen und Gerüstungen.

2. Rohrkanäle, Formsteine und Sickerleitungen

2.1 Die Verrechnungslänge zwischen Schächten wird von Schachtaußenwand zu Schachtaußenwand im Gefälle der Leitung gemessen. Bei einem direkten Anschluss an einen Rohrkanal beginnt bzw. endet die Verrechnungslänge bei der Rohraußenwand. Rohrmehrlängen für die Einmündungen in Schächte, Kanäle u.dgl. sind mit dem Einheitspreis abgegolten. Das gegebenenfalls erforderliche Ablängen und Abschrägen von Rohren wird nicht gesondert vergütet. Die Baulänge von Formstücken wird bei der Ermittlung der Verrechnungslänge nicht abgezogen.

2.2 Die Verrechnungslänge von Auflagern, Einbettungen und Ummantelungen von Rohren wird ebenfalls von Schachtaußenwand zu Schachtaußenwand bzw. Kanalaußenwand im Gefälle des Rohrkanales gemessen. Bei Teillängen erfolgt die Abrechnung aufgrund der tatsächlich ausgeführten Länge.

2.3 Sofern verschiedene Arten von Auflagern u.dgl. beschrieben sind, gelten folgende Ausführungsbestimmungen:

- bei Verlegung der Rohre auf gewachsenem Boden ist die Grabensohle abzugleichen und erforderlichenfalls zu verdichten. Bei Rohren ohne Fuß ist die Auflagefläche aus dem gewachsenen Boden entsprechend auszuformen und/oder das Auflager bis zu einem Auflagerwinkel von 90 Grad durch Auffüllen und Unterstopfen mit geeignetem Material herzustellen;
- bei Verlegung der Rohre auf ein Auflager aus Körnungen ist das Korngemisch mit einem Größtkorn von 16 mm auf die gesamte Breite des Rohrgrabens einzubringen und zu verdichten. Die Dicke des Auflagers ist den Regelblättern zu entnehmen;
- bei Verlegung der Rohre auf ein Auflager aus Beton ist das Auflager gemäß den in den Regelblättern angegebenen Ausmaßen herzustellen. Bei Verlegung auf ein Auflager und Herstellung einer Ummantelung mit Beton sind das Auflager und die Ummantelung mit den in den Regelblättern angegebenen Ausmaßen herzustellen. Die Oberfläche der Ummantelung ist zu verreiben.

2.4 Das Auflager von Sohlshalen, Mulden und Grabensteinen ist mit den im Regelblatt angegebenen Ausmaßen herzustellen. Bei Verlegung auf gewachsenem Boden ist die Grabensohle

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 02 OG 02		Lüftungskaverne Ahrental Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

abzugleichen und erforderlichenfalls zu verdichten. Bei Sohlshalen, Mulden und Grabensteinen ohne Fuß ist die Auflagefläche aus dem gewachsenen Boden entsprechend auszuformen und/oder das Auflager bis zu einem Auflagerwinkel von 90 Grad durch Auffüllen und Unterstopfen mit geeignetem Material herzustellen.

3. Kurzbezeichnungen für Gusseisen:

GG: EN-GJL-200, Gusseisen mit Lamellengrafit nach EN 1561 (Austauschbarkeit von runden Abdeckungen laut ÖNORM B 5110-1 unabhängig vom Hersteller gegeben)

GGG: EN-GJS-500-7, Gusseisen mit Kugelgrafit nach EN 1563

4. Verweis auf Technische Vertragsbedingungen

Die technischen Vertragsbedingungen der RVS 03.08.65 und der RVS 08.04.01 sind einzuhalten.

5. Angeführte Normen und Richtlinien

RVS 03.08.65 "Entwässerungsarbeiten"

RVS 08.04.01 "Entwässerungsarbeiten"

RVS 08.97.03 "Geotextilien im Unterbau"

ÖNORM B 5110 "Aufsätze und Abdeckungen für Verkehrsflächen - Ergänzende Bestimmungen zu ÖNORM EN 124"

ÖNORM EN 1561 "Gießereiwesen - Gusseisen mit Lamellengrafit"

ÖNORM EN 1563 "Gießereiwesen - Gusseisen mit Kugelgrafit (konsolidierte Fassung)"

0435 Sickerungen

Ständige Vorbemerkungen

1. Verweis auf Technische Vertragsbedingungen

Regelblatt 04.35-1

2. Angeführte Normen und Richtlinien

ÖNORM B 5140 "Flexible Dränrohre, gewellt, aus PVC-U - Abmessungen, technische Lieferbedingungen und Prüfungen"

DIN 4262-1 "Rohre und Formstücke für die unterirdische Entwässerung im Verkehrswege- und Tiefbau - Teil 1: Rohre, Formstücke und deren Verbindungen aus PVC-U, PP und PE"

043533 Filter für Sickerschächte aus Gesteinskörnungen durch lagenweises Einbringen in unterschiedlicher Dicke mit unterschiedlichen Körnungen x herstellen.

Das Filtermaterial ist zu liefern und auf den Böden von Sickerschächten getrennt nach Korngruppen lagenweise einzubauen.

Verrechnet wird:

- die Bodenfläche der Sickerschächte mal jeweilige Lagendicke.

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis

HG 02		Lüftungskaverne Ahrental			
OG 02		Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

043533D Filter für Sickerschacht 16/32

Lo

So

5,00 m³

EP

0440 Schächte und Straßenabläufe aus Beton

Ständige Vorbemerkungen

1. Allgemeines

Erschwernisse bei der Herstellung von Schächten durch in Schachtwandungen einmündende Rohrkanäle sind mit den Einheitspreisen abgegolten, ebenso die Kosten für die Herstellung von Rohreinmündungen, Einlaufrinnen bei Froschmauleinläufen, Aussparungen, Falze u.dgl. sowie für das Verfugen.

2. Verweis auf Technische Vertragsbedingungen

ÖNORM B 2504

ÖNORM EN 1917

ÖNORM B 5072

3. Angeführte Normen und Richtlinien

ÖNORM B 2504 "Schächte und Schachtbauwerke für Schwerkraft-Entwässerungsanlagen"

ÖNORM EN 1917 "Einsteig- und Kontrollschächte aus Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton"

ÖNORM B 5072 "Einsteig- und Kontrollschächte aus Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton - Ergänzende Bestimmungen zur ÖNORM EN 1917"

- 044081 Z Pumpschachtringe gelocht DN x mm, aus Beton C25/30/B5, mit Steighilfen für die Herstellung eines Pumpschachtes beim Betonschott bei TM 850 m in Fertigteilbauweise liefern, versetzen und nach Vortriebsende abbrechen und wegschaffen.

Die Schachtringe sind ohne Verfugung aufzusetzen. Die Fugen bei Rohreinbindungen sind mit Zementmörtel zu verfugen.

Verrechnet wird:

- die Schachtringhöhe.

044081D Z Liefern, Versetzen, Abbruch, Wegschaffen Pumpschacht DN 1200

Lo

So

2,50 m

EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 02 OG 02		Lüftungskaverne Ahrental Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

16 Bituminöse Trag- und Deckschichten

Ständige Vorbemerkungen

1. Allgemeines

Bei der Herstellung bituminöser Schichten ist das Mischgut mittels Fertigern einzubauen. Handeinbau ist nur dort zulässig, wo der Einsatz eines Fertigern wegen beschränkter Raumverhältnisse oder ungünstiger Flächenformen nicht möglich ist. Die Kosten für diese Erschwernisse sind mit den Einheitspreisen abgegolten, sofern nicht in der Ausschreibung eigene Positionen hierfür vorgesehen sind.

Beim Einbau von bituminösen Schichten sind die Kosten für Erschwernisse infolge von Schachtabdeckungen u.dgl. mit den Einheitspreisen abgegolten (z.B. Behinderungen beim Einbau, Entfernen provisorischer Anrampungen, Schutz der Abdeckungen gegen Beschädigung und Verunreinigungen u.dgl.). Eine allfällig erforderliche höhenmäßige Berichtigung von Abdeckungen u.dgl. wird nach den hierfür vorgesehenen Positionen der LB gesondert vergütet. Beim Anschluss an bestehende Randeinfassungen sowie im Bereich von Fahrbahnübergangskonstruktionen hat die Verdichtung besonders sorgfältig zu erfolgen. Bei Fehlen von Randeinfassungen ist ein stetiger Verlauf des Randes durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen.

Beim Einbau auf Abdichtungen (z.B. Brückenabdichtungen) ist die Mischgutanlieferung so durchzuführen, dass der Einbau und die Verdichtung im Bereich der minimalen Einbauteperatur und der maximalen thermischen Beanspruchung der Brückenabdichtung (< 170 Grad C) erfolgt. Weiters sind alle Maßnahmen zum Schutz der Abdichtung gegen Beschädigung, Verunreinigungen u.dgl. und sämtliche Mehraufwendungen für den Einsatz geeigneter Verdichtungsgeräte mit geringer dynamischer Belastung auf das Brückentragwerk beim Einbau auf Brücken mit den Einheitspreisen abgegolten.

2. VerrechnungshinweiseVerrechnungsbreiten bei Abrechnung nach m²:

Für die Verrechnung der Leistung ist jeweils die Oberfläche der einzelnen Schichten maßgebend. Bei Ausführung zwischen Randeinfassungen gilt als Verrechnungsbreite für bituminöse Schichten die innere Breite zwischen den Randeinfassungen, maximal jedoch die plangemäße oder angeordnete Breite. Bei Fehlen einer Randeinfassung gilt für die Verrechnung der obersten Schicht die ausgeführte, höchstens jedoch die festgelegte Breite an deren Oberfläche. Bei darunterliegenden Schichten gilt als Verrechnungsbreite die Breite der darüberliegenden Schicht, vermehrt um deren doppelte Dicke. Die Kosten für den Mischgutmehrverbrauch infolge der abgeschrägten Ausführung der Ränder sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

Öffnungen, Vorsprünge und Einbauten bzw. Abdeckungen von mehr als 1,00 m² Einzelfläche sind bei der Verrechnung abzuziehen.

3. Technische Detailanforderungen

Sofern nicht anders angegeben, gilt für Positionen mit der Gesteinsklasse G3 als Anforderung an den PSV-Wert der Gesteinskörnung ein Wert von ≥ 35 .

Die technischen Vertragsbedingungen der RVS 08.16.01 und 08.97.05 sind einzuhalten.

2. Verweis auf Technische Vertragsbedingungen

Die Technischen Vertragsbedingungen der RVS 08.16.01 und 08.97.05 sind einzuhalten.

3. Angeführte Normen und Richtlinien

RVS 08.16.01 "Anforderungen an Asphalttschichten"

RVS 08.97.05 "Anforderungen an Asphaltmischgut"

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 02 OG 02		Lüftungskaverne Ahrental Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

1601 Vorarbeiten

Ständige Vorbemerkungen

1. Angeführte Normen und Richtlinien

RVS 08.16.02 "Anwendung von Asphaltvlies"

EN 10319 "Metallische Werkstoffe - Relaxationsversuch unter Zugbeanspruchung"

EN 10722-1 "Geokunststoffe - Indexprüfverfahren zur Bewertung von mechanischen Schäden bei wiederholter Belastung - Beschädigung durch körnige Materialien (ISO 10722:2007)"

160105

Vorspritzen mit Bitumenemulsion.

Das Vorspritzmittel ist im Spritzverfahren gleichmäßig verteilt aufzubringen. Sichtflächen von Randeinfassungen, Leiteinrichtungen, Geländer u.dgl. sind vor Verunreinigungen durch das Vorspritzen zu schützen.

160105A

Vorspritzen

Lo

So

2.429,25 m²

EP

1610**Bituminöse Tragschichten m2**

161006

Bituminöse Tragschichte Typ x, Bitumen x, Korngrößenverteilung x, Gesteinskörnungsklasse x, im verdichteten Zustand x cm dick für Fahrbahnen und Abstellstreifen bzw. für Gehsteige, Radwege und Bahnsteige herstellen.

Gesondert vergütet wird:

- das Reinigen bei bereits unter Verkehr liegenden Asphaltsschichten,
- ein erforderliches Vorspritzen.

161006D

AC22trag,70/100,T1,G4, 8cm Fahrb/Abstellst

Lo

So

2.429,25 m²

EP

1620**Asphaltbeton-Deckschichten m2**

162020

Asphaltbeton Typ x, Bitumen x, Korngrößenverteilung x, Gesteinskörnungsklasse x, im verdichteten Zustand x cm dick für Fahrbahnen und Abstellstreifen bzw. für Gehsteige, Radwege und Bahnsteige herstellen.

Gesondert vergütet wird:

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 02 OG 02		Lüftungskaverne Ahrental Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

- das Reinigen bei bereits unter Verkehr liegenden Asphaltsschichten,
- ein erforderliches Vorspritzen.

162020B AC8deck,70/100,A1,G1, 3cm Fahrb/Abstell

Lo

So

2.429,25 m² EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 02 OG 02		Lüftungskaverne Ahrental Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

23 Straßenausrüstung

Ständige Vorbemerkungen

Fahrzeugrückhaltesysteme (FRS):

1. Den entsprechenden Unterleistungsgruppen liegt die RVS 05.02.31 "Leiteinrichtungen Fahrzeugrückhaltesysteme" und die RVS 15.04.71 "Brückenausrüstung, Vertikale Leiteinrichtungen" zugrunde.
2. Den Ausschreibungsunterlagen vom Auftraggeber angeschlossene Projektpläne und spezifische Beilagen sind verbindlich.
3. Sämtliche Konstruktionsteile eines Rückhaltesystems müssen von einem Hersteller (Zulassungsinhaber) und/oder dessen autorisierten Vertragspartner geliefert werden. Die Montage des Rückhaltesystems hat nach den Angaben des Herstellers zu erfolgen. Konstruktionselemente, die durch unsachgemäße Demontage beschädigt werden, sind vom Auftragnehmer zu ersetzen.
4. Für die Ausschreibung muss die Beschaffenheit des Bodens berücksichtigt werden (z.B. für die Aufstellung einer Betonleitwand oder die Rammfähigkeit von Leitschienenstützen). Rammfähig sind Böden der Bodenklassen 1, 3, 4 und 5 der ÖNORM B2205 und geschüttete Böden, die sich in diese Bodenklassen einreihen lassen und keine größeren Blöcke enthalten. Weiters gelten mechanisch und hydraulisch stabilisierte Böden und Tragschichten als ramm- und tragfähig.
5. Die Herstellung von horizontalen und vertikalen Verzugsstrecken sowie Erschwernisse bei Steigungen sind mit den Einheitspreisen abgegolten.
6. Die Kosten für das Laden und Verführen der vom Auftraggeber frei Baustelle beigestellten Rückhaltesysteme zur jeweiligen Verwendungsstelle sind mit den Einheitspreisen abgegolten.
7. Für die Verrechnung von Rückhaltesystemen gelten folgende Regeln:
Verrechnet wird die aufgestellte Länge des jeweiligen Systems inklusive allfälliger Übergangskonstruktionen, aber ohne Absenkungen bzw. Anrampungen und Verzweigungselemente.
Die Mehrkosten bei erforderlichen, vom Auftraggeber angeordneten Übergangskonstruktionen bei unterschiedlichen Systemen werden gesondert vergütet.
8. Angeführte Normen und Richtlinien
RVS 05.02.31 "Leiteinrichtungen Fahrzeugrückhaltesysteme"
RVS 15.04.71 "Brückenausrüstung, Vertikale Leiteinrichtungen"
ÖNORM B2205 "Erdarbeiten - Werkvertragsnorm"

2303 Fahrzeugrückhaltesysteme Betonfertigteile

Ständige Vorbemerkungen

1. Allgemeines

Die Betonfertigteile sind so auszubilden, dass eine entsprechende, gefahrlose Oberflächenentwässerung möglich ist.

2. Verweis auf Technische Vertragsbedingungen

RVS 08.23.06

3. Angeführte Normen und Richtlinien

RVS 08.23.06 "Leitwände aus Beton"

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	W
PZZV		Menge EH	Einheitspreis
			Positionspreis

HG 02		Lüftungskaverne Ahrental	
OG 02		Geschlossene Bauweise Kaverne	Preisangaben in EUR

LB-FSV-VI-002

230305 Fahrzeugrückhaltesystem aus Betonfertigteilen, beidseitig wirkend, frei verschieblich, Aufhaltestufe x, Anprallheftigkeitsstufe x, Klasse des Wirkungsbereiches x herstellen.

230305E FRS Beton-FT,beids.,H2,B,W5

Lo

So

20,00 m

EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 02 OG 02		Lüftungskaverne Ahrental Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

25 Materialverwertung**2504 Material überschüssig wegschaffen**

Ständige Vorbemerkungen

Die Positionen dieser ULG finden Anwendung für das Material, welches nach der ULG 25.03 "Material aufbereiten für Verwertung" im Bauvorhaben nicht verwendbar ist, jedoch sonstig verwertbar ist oder zur Entsorgung anfällt.

Der AN hat auf Verlangen des AG einen Nachweis für die sachgemäße Verwertung (Baurestmassennachweisformular) bzw. Entsorgung vorzulegen.

Eine allenfalls erforderliche grundlegende Charakterisierung gemäß Deponieverordnung sowie die Beurteilung gemäß Bundesabfallwirtschaftsplan sind vom AN auf seine Kosten zu veranlassen.

Vergütung:

Mit den Einheitspreisen abgegolten sind die Kosten einer Deponierung inklusive allfälliger Finanzabgaben wie z.B. Altlastenbeitrag und/oder einer Aufbereitung zur Verwertung.

Verrechnet wird:

- bei der Entsorgung nach dem Wiegeschein,
- bei der Verwertung durch Umrechnung mit dem Raumgewicht in natürlicher Lagerungsdichte.

250405 Z Trennen, Wegschaffen Stützmittel best. ZTA**W**

Trennen von Ausbruchmaterials beim Kavernenvortrieb in Boden- bzw. Felsaushubmaterial und Restmassen der Außenschale des bestehenden Zufahrtstunnels Ahrental: bewehrte Spritzbetonschale, Gitterträger, Anker, Spiesse.

Inbegriffen ist auch:

- Trennen des ausgebrochenen Materials
- Laden des aussortierten Materials
- Wegschaffen des aussortierten Materials auf eine Deponie nach Wahl AN
- Mautgebühren auf der Brennerautobahn A13
- eventuelle Deponiekosten inkl. ALSAG

Verrechnet wird: 1 Pauschale

Lo

So

1 PA EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 02 OG 02		Lüftungskaverne Ahrental Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

42 Ausbrucharbeiten UT

Ständige Vorbemerkungen

Es gelten die Bestimmungen der RVS 08.42, sofern diese nicht projektspezifisch in den Technischen Vertragsbedingungen abgeändert sind.

Für die geologische und hydrogeologische Aufnahme hat der AN eine ausreichende Bewetterung und Beleuchtung zur Verfügung zu stellen.

Der AG behält sich das Recht vor, Überprofile, Nischen für den Baubetrieb u.Ä. nachträglich für seine Zwecke zu benützen.

Gültigkeit einer Vortriebsklasse (für "Matrixverträge") Das Risiko eines exzentrischen Mittelwerts der 2. Ordnungszahl innerhalb einer Vortriebsklasse aufgrund der tatsächlich eingebauten Stützmittel gegenüber der vertraglichen Vortriebsklasse trägt der AN. Das Risiko, ob die Zusammensetzung der Stützmittel gemäß Festlegungen vor Ort von den Ausschreibungsunterlagen bei zufällig gleicher Stützmittelzahl abweicht, trägt der AN, solange der Längsablauf (temporäre oder endgültige Ringschlussdistanz) und die Lösemethode unverändert bleiben. Es ist dabei unmaßgeblich, ob zusätzlich eingebaute Stützmittel im LV vorgesehen waren oder nicht.

Die Leistung beinhaltet auch:

- liefern, sofern nicht bereithalten oder beistellen angeführt ist,
- das Lösen des Gebirges, das Verladen, das Abtransportieren und Abladen des Haufwerkes bis zu einer im Portalbereich liegenden Lagerungsstelle oder Umladestation,
- das erstmalige Herstellen der Fahrsohlen mit vorhandenem Ausbruchsmaterial,
- Durchführung der Wassermengenmessungen, sowie Bereithalten der dafür erforderlichen Messausrüstung.

4203 Z Auffüllen Sohle

- 420301 **Z** Auffüllung Sohle für bituminöse Fahrbahn nachlaufend nach dem Sohlvortrieb mit geeignetem Tunnelausbruchsmaterial herstellen, -unabhängig von der Sohlvortriebsklasse, -unabhängig von der Länge und Anzahl der einzelnen aufzufüllenden Sohlabschnitte, -unabhängig ob Einbringung in voller Breite oder mit Längsteilung analog der Sohlvortriebsklasse

Mit dem Einheitspreis ist auch abgegolten: -das Manipulieren des Materials, -die Zwischenlagerung inkl. allfälliger Aufbereitung des Tunnelausbruchsmaterials, -sämtliche Erschwernisse beim Einbau im Zusammenhang mit Schächten, Leitungen, Oberflächenausbildung der Auffüllung udgl. -alle Aufwendungen für den verdichteten Einbau

420301A Z Auff.Sohle Aufweitung LK-tief m. geeign. Ausbr.m. bit. F

Auffüllung Sohle Typ Aufweitung LK - tiefe Sohle. Vergütung erfolgt nach Laufmeter Sohle, Typ Aufweitung LK, anteilig nach Baufortschritt.

Lo

So

7,36 m EP

LV-Version: 03.06.2013

gedruckt am 06.08.2013

HG 02	Lüftungskaverne Ahrental		
OG 02	Geschlossene Bauweise Kaverne	LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

Mit dem Einheitspreis ist auch abgegolten: -das Manipulieren des Materials, -die Zwischenlagerung, -sämtliche Erschwernisse beim Einbau im Zusammenhang mit Schächten, Leitungen, Oberflächenausbildung der Auffüllung udgl. -alle Aufwendungen für den verdichteten Einbau

Auffüllung Sohle Typ Aufweitung LK- tiefe Sohle. Vergütung erfolgt nach Laufmeter Sohle, Typ Aufweitung LK, anteilig nach Baufortschritt.

So

7,36 m EP

Mit dem Einheitspreis ist auch abgegolten: -das Manipulieren des Materials, -die Zwischenlagerung, -sämtliche Erschwernisse beim Einbau im Zusammenhang mit Schächten, Leitungen, Oberflächenausbildung der Auffüllung udgl. -alle Aufwendungen für den verdichteten Einbau

Auffüllung Sohle Typ Aufweitung LK- tiefe Sohle. Vergütung erfolgt nach Laufmeter Sohle, Typ Aufweitung LK, anteilig nach Baufortschritt.

So

7,36 m EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	W	
			Menge EH	Einheitspreis
PZZV				Positionspreis
HG 02		Lüftungskaverne Ahrental		
OG 02		Geschlossene Bauweise Kaverne	LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

Mit dem Einheitspreis ist auch abgegolten: -das Manipulieren des Materials, -die Zwischenlagerung inkl. allfälliger Aufbereitung des Tunnelausbruchmaterials, -sämtliche Erschwernisse beim Einbau im Zusammenhang mit Schächten, Leitungen, Oberflächenausbildung der Auffüllung udgl. -alle Aufwendungen für den verdichteten Einbau

420307A Z Auff.Sohle Lüftungskav. LK-tief m. geeign. Ausbr.m. bit. F

Auffüllung Sohle Typ Lüftungskaverne LK - tiefe Sohle. Vergütung erfolgt nach Laufmeter Sohle, Typ Lüftungskaverne LK, anteilig nach Baufortschritt.

Lo

So

105,30 m EP

420308 Z Auffüllung Sohle für bituminöse Fahrbahn nachlaufend nach dem Sohlvortrieb mit vom AN beigestelltem Material herstellen, -unabhängig von der Sohlvortriebsklasse, -unabhängig von der Länge und Anzahl der einzelnen aufzufüllenden Sohlabschnitte, -unabhängig ob Einbringung in voller Breite oder mit Längsteilung analog der Sohlvortriebsklasse

Mit dem Einheitspreis ist auch abgegolten: -das Manipulieren des Materials, -die Zwischenlagerung, -sämtliche Erschwernisse beim Einbau im Zusammenhang mit Schächten, Leitungen, Oberflächenausbildung der Auffüllung udgl. -alle Aufwendungen für den verdichteten Einbau

420308A Z Auff.Sohle Lüftungskav. LK-tief m.Material AN m. bit. F

Auffüllung Sohle Typ Lüftungskaverne LK- tiefe Sohle. Vergütung erfolgt nach Laufmeter Sohle, Typ Lüftungskaverne LK, anteilig nach Baufortschritt.

Lo

So

105,30 m EP

420309 Z Auffüllung Sohle für bituminöse Fahrbahn nachlaufend nach dem Sohlvortrieb mit vom AN beigestelltem Filtermaterial 16/32 herstellen, -unabhängig von der Sohlvortriebsklasse, -unabhängig von der Länge und Anzahl der einzelnen aufzufüllenden Sohlabschnitte, -unabhängig ob Einbringung in voller Breite oder mit Längsteilung analog der Sohlvortriebsklasse

Mit dem Einheitspreis ist auch abgegolten: -das Manipulieren des Materials, -die Zwischenlagerung, -sämtliche Erschwernisse beim Einbau im Zusammenhang mit Schächten, Leitungen, Oberflächenausbildung der Auffüllung udgl. -alle Aufwendungen für den verdichteten Einbau

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 02 OG 02		Lüftungskaverne Ahrental Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

420309A Z Auff.Sohle Lüftungskav. LK-tief m.Filtermaterial AN 16/32

Auffüllung Sohle Typ Lüftungskaverne LK- tiefe Sohle. Vergütung erfolgt nach Laufmeter Sohle, Typ Lüftungskaverne LK, anteilig nach Baufortschritt.

Lo

So

105,30 m

EP

4204 Z Ausbruch Kaverne-Ausbautypen/Modell (b)**420401 Z Lohnkosten Vortriebsmannschaft.**

Die Leistung beinhaltet auch:

- sonstige zeitabhängige Kosten, die nicht in den Zeitgebundenen Kosten der Baustelle enthalten sind.

Verrechnet wird:

- in VE. Der Preis einer VE errechnet sich durch Division der angebotenen Pauschale (dieser Position) durch die Summe der Vortriebsdauern netto ohne Stillliegezeiten gemäß Vertrag,
- der Abrechnung zugrunde gelegt werden die tatsächliche Verteilung der Ausbautypen und die vertraglichen Vortriebsgeschwindigkeiten, zuzüglich allfälliger Erschwerniszeiten, Vortriebsunterbrechungen und sonstiger Festzeiten gemäß Vertrag.

420401B Z Lohnkosten Vortriebsmannsch. Aufweitung ZTA Kal.**W**

Lohnkosten Vortriebsmannschaft Aufweitung ZTA Kalotte. Während der Vortriebsdauer einschließlich Zusatzzeiten infolge Wassererschwellen Vortriebsunterbrechungen und Ereignissen.

Lo

So

1 PA

EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis

HG 02		Lüftungskaverne Ahrental			
OG 02		Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

420401C Z Lohnkosten Vortriebsmannsch. Aufweitung LK Kal. W

Lohnkosten Vortriebsmannschaft Aufweitung LK Kalotte. Während der Vortriebsdauer einschließlich Zusatzzeiten infolge Wassererschwerissen Vortriebsunterbrechungen und Ereignissen.

Lo

So

1 PA EP

420401D Z Lohnkosten Vortriebsmannsch. Lüftungsk. LK Kal. W

Lohnkosten Vortriebsmannschaft Lüftungskaverne LK Kalotte. Während der Vortriebsdauer einschließlich Zusatzzeiten infolge Wassererschwerissen Vortriebsunterbrechungen und Ereignissen.

Lo

So

1 PA EP

420402 Z Lohnkosten Vortriebsmannschaft.

Die Leistung beinhaltet auch:

- sonstige zeitabhängige Kosten, die nicht in den Zeitgebundenen Kosten der Baustelle enthalten sind.

Verrechnet wird:

- in VE. Der Preis einer VE errechnet sich durch Division der angebotenen Pauschale (dieser Position) durch die Summe der Vortriebsdauern netto ohne Stillliegezeiten gemäß Vertrag,
- der Abrechnung zugrunde gelegt werden die tatsächliche Verteilung der Ausbautypen und die vertraglichen Vortriebsgeschwindigkeiten, zuzüglich allfälliger Erschweriszeiten, Vortriebsunterbrechungen und sonstiger Festzeiten gemäß Vertrag.

420402B Z Lohnkosten Vortriebsmannsch. Aufweitung ZTA Str. W

Lohnkosten Vortriebsmannschaft Aufweitung ZTA Strosse. Während der Vortriebsdauer einschließlich Zusatzzeiten infolge Wassererschwerissen Vortriebsunterbrechungen und Ereignissen.

Lo

So

1 PA EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 02		Lüftungskaverne Ahrental			
OG 02		Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

420402C Z Lohnkosten Vortriebsmannsch. Aufweitung LK Str. W

Lohnkosten Vortriebsmannschaft Aufweitung LK Strosse. Während der Vortriebsdauer einschließlich Zusatzzeiten infolge Wassererschwerenissen Vortriebsunterbrechungen und Ereignissen.

Lo

So

1 PA EP

420402D Z Lohnkosten Vortriebsmannsch. Lüftungsk. LK Str. W

Lohnkosten Vortriebsmannschaft Lüftungskaverne LK Strosse. Während der Vortriebsdauer einschließlich Zusatzzeiten infolge Wassererschwerenissen Vortriebsunterbrechungen und Ereignissen.

Lo

So

1 PA EP

420403 Z Lohnkosten Vortriebsmannschaft.

Die Leistung beinhaltet auch:

- sonstige zeitabhängige Kosten, die nicht in den Zeitgebundenen Kosten der Baustelle enthalten sind.

Verrechnet wird:

- in VE. Der Preis einer VE errechnet sich durch Division der angebotenen Pauschale (dieser Position) durch die Summe der Vortriebsdauern netto ohne Stillliegezeiten gemäß Vertrag,
- der Abrechnung zugrunde gelegt werden die tatsächliche Verteilung der Ausbautypen und die vertraglichen Vortriebsgeschwindigkeiten, zuzüglich allfälliger Erschwerenissen, Vortriebsunterbrechungen und sonstiger Festzeiten gemäß Vertrag.

420403C Z Lohnkosten Vortriebsmannsch. Aufweitung LK So. W

Lohnkosten Vortriebsmannschaft Aufweitung LK Sohle. Während der Vortriebsdauer einschließlich Zusatzzeiten infolge Wassererschwerenissen Vortriebsunterbrechungen und Ereignissen.

Lo

So

1 PA EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis

HG 02		Lüftungskaverne Ahrental			
OG 02		Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

420403D	Z	Lohnkosten Vortriebsmannsch. Lüftungsk. LK So.		W
---------	---	--	--	----------

Lohnkosten Vortriebsmannschaft Lüftungskaverne LK Sohle. Während der Vortriebsdauer einschließlich Zusatzzeiten infolge Wassererschwerissen Vortriebsunterbrechungen und Ereignissen.

Lo

So

1 PA EP

420476	Z	Anteil "Sonstiges" für Lohnkostenmodell.		
--------	---	--	--	--

Anteil "Sonstiges" für den nicht zeitgebundenen Anteil an den Ausbruchskosten.

Verrechnet wird:

- der plangemäße Kalottenquerschnitt auf Grundlage von Regelabrechnungswerten.

420476A	Z	"Sonstiges" - Aufw. ZTA Ka. Ausbautyp 1		W
---------	---	---	--	----------

"Sonstiges" - Aufweitung ZTA Kalotte Ausbautyp 1.

Lo

So

1.576,64 m³ EP

420476B	Z	"Sonstiges" - Aufw. LK Ka. Ausbautyp 1		W
---------	---	--	--	----------

"Sonstiges" - Aufweitung LK Kalotte Ausbautyp 1.

Lo

So

635,78 m³ EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	Positionspreis	W
HG 02 OG 02		Lüftungskaverne Ahrental Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR	
420476C	Z	"Sonstiges" - Lüft.kav. LK Ka. Ausbautyp 1				W
		"Sonstiges" - Lüftungskaverne LK Kalotte Ausbautyp 1.				
				Lo	
				So	
			6.548,05 m³	EP	
420476D	Z	"Sonstiges" - Lüft.kav. LK Ka. Ausbautyp 2				W
		"Sonstiges" - Lüftungskaverne LK Kalotte Ausbautyp 2.				
				Lo	
				So	
			7.319,40 m³	EP	
420477	Z	Anteil "Sonstiges" für Lohnkostenmodell. Anteil "Sonstiges" für den nicht zeitgebundenen Anteil an den Ausbruchskosten. Verrechnet wird:				
		• der plangemäße Strossenquerschnitt auf Grundlage von Regelabrechnungswerten.				
420477A	Z	"Sonstiges" - Aufw. ZTA Str. Ausbautyp 1				W
		"Sonstiges" - Aufweitung ZTA Strosse Ausbautyp 1.				
				Lo	
				So	
			2.177,34 m³	EP	
420477B	Z	"Sonstiges" - Aufw. LK Str. Ausbautyp 1				W
		"Sonstiges" - Aufweitung LK Strosse Ausbautyp 1.				
				Lo	
				So	
			956,83 m³	EP	

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis

HG 02		Lüftungskaverne Ahrental			
OG 02		Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

420477C Z "Sonstiges" - Lüft.kav. LK Str. Ausbautyp 1 W

"Sonstiges" - Lüftungskaverne LK Strosse Ausbautyp 1.

Lo

So

8.302,52 m³ EP

420477D Z "Sonstiges" - Lüft.kav. LK Str. Ausbautyp 2 W

"Sonstiges" - Lüftungskaverne LK Strosse Ausbautyp 2.

Lo

So

9.175,10 m³ EP

420478 Z Anteil "Sonstiges" für Lohnkostenmodell.

Anteil "Sonstiges" für den nicht zeitgebundenen Anteil an den Ausbruchskosten. Ausbauart:
Sohlgewölbe ohne Längsteilung.

Verrechnet wird:

- der plangemäße Sohlquerschnitt auf Grundlage von Regelabrechnungswerten.

420478B Z "Sonstiges" - Aufw. LK So. Ausbautyp 1 W

"Sonstiges" - Aufweitung LK Sohle Ausbautyp 1.

Lo

So

350,37 m³ EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis

HG 02		Lüftungskaverne Ahrental			
OG 02		Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

420478C Z "Sonstiges" - Lüft.kav. LK So. Ausbautyp 1 W

"Sonstiges" - Lüftungskaverne LK Sohle Ausbautyp 1.

Lo

So

2.837,42 m³ EP

420478D Z "Sonstiges" - Lüft.kav. LK So. Ausbautyp 2 W

"Sonstiges" - Lüftungskaverne LK Sohle Ausbautyp 2.

Lo

So

3.160,85 m³ EP

4206 Systembedingter zusätzl. Ausbruch**420602 Systembed. Mehrausbr. unter Vorausstützung**

Plangemäßer, systembedingter (sägezahnförmiger) Mehrausbruch unter Vorausstützung (Getriebedielen, Spieße). Ohne Unterscheidung der Vortriebsklasse.

Gesondert vergütet wird:

- die Verfüllung mit Spritzbeton.

Verrechnet wird:

- das plangemäße Volumen des Zwickels zwischen den Vorausstützungselementen (Getriebedielen bzw. Spieße) und dem theoretischen Ausbruchrand (=Grenzfläche A gemäß Bild 2 der ÖNORM B 2203-1: 2001-12-01).

Lo

So

214,98 m³ EP

420603 Mehrausbr. bergseitig Grenzfläche A

Mehrausbruch bergseitig Grenzfläche A, sofern nicht mit anderen Positionen bereits abgegolten.

Ohne Unterscheidung der Vortriebsklasse. Verladen, Abtransportieren und Abladen bis zu einer im Portalbereich liegenden Lagerungsstelle oder Umladestation.

Verrechnet wird:

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 02 OG 02		Lüftungskaverne Ahrental Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

- nur jene Ausbrüche, für die vor Ort einvernehmlich und schriftlich festgehalten wurde, dass trotz sachgemäßer Arbeit ein Mehrausbruch bergseitig der Grenzfläche A aufgrund der Gegebenheiten unvermeidbar war.

Lo

So

70,75 m³

EP

4207 Aufzahlungen für atypischen Ausbruch**420701 AZ Ausbruch mixed-face**

Aufzahlung auf Positionen Ausbruch bei mixed-face-Bedingungen gemäß ÖNORM B 2203-1.

Die Position wird nur dann vergütet, wenn aus geomechanischen Gründen ein Lösen mit dem Bagger oder Teilschnittmaschine und, nachfolgend, Sprengarbeit erforderlich ist.

Mit dieser Position wird das zusätzliche Umstellen und die damit verbundene Erschwernis vergütet.

Verrechnet wird:

- nach Stück Abschlag unter einvernehmlich mit dem AG festgestellten atypischen Ausbruchsabfolge bei mixed-face-Bedingungen.

Lo

So

25 Stk

EP

4208 Abtrag Hohlraumverengungen

420801 Nachträglicher flächenhafter Abtrag des Ausbaus verformungsbedingt unabhängig von der Vortriebsklasse.

Nach dieser Position werden vom AG angeordnete bzw. anerkannte, durch unerwartet hohe Verformungen erforderlich gewordene flächenhafte Abträge, vergütet.

Gesondert vergütet wird:

- der eventuelle Einbau von Stützmitteln.

Verrechnet wird:

- die abzutragende Ansichtsfläche der Tunnellaibung.

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis

HG 02		Lüftungskaverne Ahrental			
OG 02		Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

420801A Flächenhaftes Nachprofilieren bis 5 cm

Lo

So

100,00 m² EP

420802 Nachträglicher Ausbruch bei Abtrag von Hohlraumverengungen verformungsbedingt unabhängig von der Vortriebsklasse.

Nach dieser Position werden vom AG angeordnete bzw. anerkannte, durch unerwartet hohe Verformungen erforderlich gewordene Gebirgsausbrüche, vergütet.

Gesondert vergütet wird:

- der Abtrag von Stützmitteln,
- der Einbau von Stützmitteln.

Verrechnet wird:

- die abzutragende Ansichtsfläche der Tunnellaibung.

420802A Nachtr. Abtrag Hohlraumvereng. bis 10 cm

Nachträglicher Abtrag Hohlraumverengungen bis 10 cm Abtragstiefe.

Lo

So

50,00 m² EP**420802B Nachtr. Abtrag Hohlraumvereng. >10 - 20 cm**

Nachträglicher Abtrag Hohlraumverengungen größer 10 bis 20 cm Abtragstiefe.

Lo

So

50,00 m² EP

420803 Abtrag, Laden und Wegschaffen von Stützmitteln und Auskleidung.

Nach dieser Position wird der Abtrag von Stützmitteln und Auskleidung aufgrund von unplanmäßigen Umständen, die der AN nicht zu vertreten hat (z.B. Verdrückung), vergütet. Ohne Unterscheidung der Vortriebsklasse.

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis

HG 02		Lüftungskaverne Ahrental			
OG 02		Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

420803B Abtrag, Laden, Wegsch. bew. Beton

Abtrag, Laden, Wegschaffen bewehrter Beton. Gilt auch für Spritzbeton.

Lo

So

10,00 m³

EP

420803C Abtrag, Laden, Wegsch. Stahlbögen

Abtrag, Laden, Wegschaffen Stahlbögen. Stahlbögen jeder Art.

Lo

So

2,00 t

EP

420803D Abtrag, Laden, Wegsch. Anker

Abtrag, Laden, Wegschaffen Anker. Anker jeder Art.

Lo

So

50 Stk

EP

420803E Abtrag, Laden, Wegsch. Spiesse

Abtrag, Laden, Wegschaffen Spiesse. Spiesse jeder Art.

Lo

So

100 Stk

EP

4209 Tunnelanschlüge u.dgl.

420905	Z	Anfahren des Gegenvortriebs für den Schacht Patsch von der Kalotte der Lüftungskaverne aus, mit Durchfahren des vorhandenen Ausbaus gem. Ausschreibungsplan, ohne Unterscheidung des Ausbautyps.			
--------	---	--	--	--	--

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 02		Lüftungskaverne Ahrental			
OG 02		Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

Die Leistung beinhaltet auch:

- Abtrag, Trennen, Laden und Wegschaffen des bestehenden Kavernenausbaus,
- Ausbruch bis zur Grenze gemäß Abrechnungsskizze bzw. gem. Ausschreibungsplan,
- Erschwernisse und Mehraufwendungen durch Zwischenbauzustände, temporäre Aufschüttungen, Teilquerschnitte, und die gekrümmte Tunnellaibung bzw. Schachtwand,
- Kürzen von Ankern und Neuversetzen der Ankerplatten für die Anker, welche mit der Herstellung des Kaverne hergestellt wurden und im Ausbruchquerschnitt liegen.
- Laden und Wegschaffen der abgebrochenen Ankerteile,
- Erschwernisse für das Durchbohren des bestehenden Ausbaues (z.B. beim Versetzen von Spiessen),
- die Zeit für den Einbau der Stützmittel.

Gesondert vergütet werden:

- erforderliche Stützmittel und Vorausstützungen.

Verrechnet wird:

- 1 Pauschale je Anfahrvorgang

420905C Z Anfahren Gegenvortrieb SP W

Lo

So

1 PA EP

4211 Wasserhaltung nach Fördermenge (Modell 2)

Ständige Vorbemerkungen

Verrechnet wird:

- Beim Aufstellen der Förderleitung 60 %, beim Abbauen 40 % des Einheitspreises.

421101 Die Leistung beinhaltet auch:

- An- und Abtransport.

421101B Aufst./Abb. Druckförderlgt. n. W. AN

Aufstellen/Abbauen Druckförderleitung nach Wahl AN. Aufstellen und Abbauen einer Förderleitung als Druckleitung für die Wasserhaltung für eine Fördermenge von **10 l/s**.

Lo

So

390,00 m EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W	Positionspreis
PZZV						
HG 02		Lüftungskaverne Ahrental				
OG 02		Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002		Preisangaben in EUR

421102 Zeitgebundene Kosten der Wasserhaltung bis Vortriebsende.

Verrechnet wird:

- nach vertraglicher Bauzeit.

421102A ZGKB Wasserhaltung von Station bis Station

Zeitgebundene Kosten der Wasserhaltung für den Zeitraum, in dem sich die Ortsbrust im Bereich von Station **681,91** bis Station **825,22** befindet. Ausgelegt für eine Fördermenge von **10 l/s** im Abstand von 100 m hinter der Ortsbrust, falls nicht anders vorgegeben.

Lo

So

7,00 Mo EP

421107 Z Mit dieser Position werden die Pumpkosten je m³ Bergwasser (ohne Brauch- und Betriebswasser) gemessen an der definierten Messstelle der Pumpleitung vergütet.

Die Wässer sind im fallenden und steigenden Vortrieb umgehend in die Förderleitung / den Seitengraben zu pumpen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- sämtliche Pumpleistungen, das Beistellen und das Betreiben sämtlicher Pumpen und aller sonstigen Anlagenteile bis zur Übergabestelle (Einlauf Gewässerschutzanlage),
- die Kosten für Schlauchmaterial, Zuleitungen, Verteilerleitungen etc.,
- die Kosten für das Pumpen an der Ortsbrust, an Betonierstellen und aus Pumpensümpfen etc.,
- die Mehraufwendungen und Erschwernisse im Winterbetrieb,
- die Wassermengenummessung mit einem magnetisch-induktiven Durchflussmesser o.ä.

421107A Z Pumpkosten je m3 fallend

Pumpkosten je Kubikmeter fallend.

Pumpkosten je m³ im fallenden Vortriebsabschnitt Lüftungskaverne Ahrental von 681,91 bis 825,22 m bis zur definierten Übergabestelle. Die Vergütung erfolgt für den fallenden Vortriebsabschnitt bis zum Zusammenschließen des gesamten Tunnelentwässerungssystems (Drainage, Sammelleitung) bzw. auf Anordnung des AG gemäß der vertraglichen Baudauer.

Lo

So

16.848,00 m³ EP

421111 Z Die Leistung beinhaltet auch:

- Wegschaffen

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 02 OG 02		Lüftungskaverne Ahrental Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

421111B Z Abbau Wegschaffen bestehende Druckförderleitungen

Abbauen und Wegschaffen der zwei bestehenden Druckförderleitungen DN150 im Zufahrtstunnel Ahrental.

Lo

So

800,00 m

EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 02 OG 02		Lüftungskaverne Ahrental Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

43 Stützmaßnahmen UT

Ständige Vorbemerkungen

Es gelten die Bestimmungen der RVS 08.43, sofern diese nicht projektspezifisch in den Technischen Vertragsbedingungen abgeändert sind.

Die Stützmaßnahmen in den einzelnen Vortriebsklassen, wie Ankerungen, Spritzbeton, Baustahlgitter, Stahlbögen u.dgl. werden nach Einzelpositionen verrechnet. Die Einheitspreise gelten für alle Vortriebsklassen und Einbauorte, unabhängig von der tatsächlichen Vortriebsklassenverteilung und von der Querschnittsgröße.

Stützmittel an der Tunnellaubung im Bereich der vorgesehenen Nischen werden nur dann vergütet, wenn der AG einen nachträglichen Nischenausbruch anordnet.

Die Einheitspreise gelten weiters auch für nachträglich vom Auftraggeber angeordnete Stützmaßnahmen, sofern diese innerhalb des Vortriebsbereichs liegen.

Die außerhalb des Vortriebsbereiches auszuführenden Stützmaßnahmen werden zusätzlich zu den Leistungspositionen mit entsprechenden Aufzahlungen vergütet. Bei Nischen jedoch nur für jene Stützmittel, die mit den Positionen der ULG 4205 nicht abgegolten sind.

Die Stützmittel im Luftbogenbereich (Bögen, Spritzbeton, Bewehrung u.dgl.) werden nach den Positionen des Vortriebes vergütet. Die Mehrkosten für die Herstellung der Spritzbetonschale im Luftbogenbereich werden mit den entsprechenden Positionen der ULG 4309 vergütet.

Kosten für zusätzliche Stützmaßnahmen, welche durch Nichteinhalten des vertraglichen Bauablaufes oder der angeordneten Maßnahmen entstehen, werden nicht gesondert vergütet.

Die Leistung beinhaltet auch:

- liefern, sofern nicht bereithalten oder beistellen angeführt ist.

4301 Anker

Ständige Vorbemerkungen

Einbauen von Ankern. Die Einhaltung der Prüflast der Anker wird durch Ankerzugversuche, welche vom AG nach Einbau der Anker nach einem repräsentativen Raster angeordnet werden, überprüft. Jene Anker, die im Zuge dieser Versuche die geforderte Prüflast nicht erreichen, sind auf Anordnung des AG durch neu einzubauende Anker zu ersetzen. Vom Ergebnis der Ankerzugversuche wird auf die Prüflast der nicht geprüften Anker geschlossen. Nicht geprüfte Anker müssen nicht ersetzt werden, sie werden bei der Vergütung wie folgt behandelt: Jener Prozentanteil der Anker, welcher bei den Ankerzugversuchen unter 50 % der geforderten Prüflast liegt, wird nicht vergütet. Für jenen Prozentanteil der Anker, welcher bei den Ankerzugversuchen zwischen 50 % und 100 % der geforderten Prüflast versagt, werden die Anker anteilmäßig vergütet und zwar bei 50 % Prüflast mit null Prozent, bei 100 % Prüflast mit 100 %. Beispiel: in einem Tunnelabschnitt von 2000 versetzten Ankern werden 100 Anker durch Versuche überprüft. zwei Anker versagen dabei unterhalb von 50 % der geforderten Prüflast, drei Anker bei 75 % der geforderten Prüflast. Von den 2000 im Abschnitt befindlichen Ankern werden 2 % nicht vergütet, 3 % der Anker werden mit 50 % des Einheitspreises verrechnet. Sofern der AN der Auffassung ist, dass die durchgeführten Ankerzugversuche im geprüften Abschnitt zu ungünstige Ergebnisse brachten, kann er weitere Versuche auf seine Kosten durchführen. Es ist dann nochmals in gleicher Weise vorzugehen.

Verrechnet wird:

- je Stück Anker, Zwischenlängen werden linear interpoliert.

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis

HG 02		Lüftungskaverne Ahrental			
OG 02		Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

430123 **Z** Selbstbohranker, 360 kN aus hochfestem Hohlstahl, der Länge L= x m, Bruchlast mind. 360 kN, mit durchgehendem kalt aufgerolltem Bohrstangengewinde und verlorener Bohrkrone.

Die Leistung beinhaltet auch:

- verlorene Bohrkrone, systemgerechte Ankerplatte mind. 200/200/10 mm mit kugelsegmentförmiger Kalotte kalt verformt, Mutter, Scheibe und allfällige Muffenverbindungen mit Versetzen,
- Bohren, Versetzen und Verpressen des Ankers,
- das Beistellen sämtlicher zum Versetzen des Ankers erforderlichen Geräte,
- Herstellen der Suspension und Verpressen/ Injizieren bis zu einem Feststoffverbrauch von 10 kg Zement ÖNORM EN-197-1-CEM II/A-S 42,5R je m,
- das kraftschlüssige Anspannen der Anker,
- das Abschneiden der Gewinde-Überlänge vor dem Aufbringen des Abdichtungsträgers,
- das Zuspitzen des Bohransatzpunktes,
- alle Nebenarbeiten.

Gesondert vergütet wird:

- Mehrverbrauch Verpress-/Injektionsgut.

430123B Z Selbstbohranker 360 kN L=4,0 m W

Lo

So

305 Stk EP

430123C Z Selbstbohranker 360 kN L=6,0 m W

Lo

So

1.405 Stk EP

430123D Z Selbstbohranker 360 kN L=8,0 m W

Lo

So

1.880 Stk EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis

HG 02		Lüftungskaverne Ahrental			
OG 02		Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

430123F	Z	Selbstbohranker 360 kN L=10,0 m			W
---------	---	---------------------------------	--	--	---

Lo

So

1.050 Stk EP

430143	Z	Ortsbrustanker als Selbstbohranker, der Länge L= x m, 360 kN. Aus hochfestem Hohlstahl, Bruchlast mind. 360 kN, mit durchgehendem kalt aufgerolltem Bohrstangengewinde und verlörener Bohrkronen.			
--------	---	---	--	--	--

Die Leistung beinhaltet auch:

- verlorene Bohrkronen, systemgerechte Ankerplatte mind. 200/200/10 mm mit kugelsegmentförmiger Kalotte kalt verformt, Mutter, Scheibe und allfällige Muffenverbindungen mit Versetzen,
- bohren, versetzen und verpressen des Ankers,
- das allfällige erstmalige Versetzen des Lastverteileres,
- das Beistellen sämtlicher zum Versetzen des Ankers erforderlichen Geräte,
- das herstellen der Suspension und Verpressen/ Injizieren bis zu einem Feststoffverbrauch von 10 kg Zement ÖNORM EN-197-1-CEM II/A-S 42,5R je m,
- das kraftschlüssige Anspannen der Anker,
- abbauen des Ankers in mehreren Teilen und laden und wegschaffen,
- das Zuspitzen des Bohransatzpunktes
- alle Nebenarbeiten.

Gesondert vergütet wird:

- nachsetzen der Ankerplatten,
- Mehrverbrauch Verpress-/Injektionsgut.

430143B	Z	Ortsbrustanker Selbst. 360 kN L=8,0 m			W
---------	---	---------------------------------------	--	--	---

Lo

So

355 Stk EP

430153		Mehrverbrauch Verpress-/Injektionsgut Anker			
--------	--	---	--	--	--

Mehrverbrauch Verpress-/Injektionsgut Anker. Verpressen/Injizieren von Ankern unter Verwendung von Zement ÖNORM EN-197-1-CEM II/A-S 42,5R.

Die Leistung beinhaltet auch:

- die Kosten für die erforderlichen Einpresshilfen.

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 02		Lüftungskaverne Ahrental			
OG 02		Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

Verrechnet wird:

- das Trockengewicht des Zementmehrerbrauches.

Lo

So

34,49 t

EP

430162 Nachsetzen Ankerplatte Ortsbrustanker mit dem weiteren Vortrieb. Ankerplatte und Mutter sind neu und kraftschlüssig zu versetzen.

Verrechnet wird:

- Anzahl Vorgang Nachsetzen je Anker.

430162A Nachsetzen Ankerpl. Ortsbrustanker o. Vsp.

Nachsetzen Ankerplatte Ortsbrustanker ohne Vorspannung.

Lo

So

1.420 Stk

EP

4302 Bewehrung Spritzbeton

430201 Mattenstahl M550 bergseitig als Spritzbetonbewehrung in Bereichen ohne Bogen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Schneiden und fachgerechte Verlegen durch Anpassen an die Ausbruchslaibung vor Ort,
- Befestigungs- und Hilfsmittel beim Einbau (Bindedraht, Abstandhalter u.dgl.).

Verrechnet wird:

- quer: nach Listengewichten und plangemäßigem Umfang ohne Übergriffe und Verschnitt,
- längs: nach Listengewichten und plangemäßiger Länge mit Übergriff je Abschlag.

430201A Ma.M550 bis 4,5 kg/m² , bergs. o.B.**W**Mattenstahl M550, bis 4,5 kg/m², bergseitig ohne Bogen. In Strecken ohne Bogen.

Lo

So

14,47 t

EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 02		Lüftungskaverne Ahrental			
OG 02		Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

430202		Mattenstahl M550 bergseitig als Spritzbetonbewehrung in Bereichen mit Bogen. Die Leistung beinhaltet auch:			
		<ul style="list-style-type: none"> das Schneiden und fachgerechte Verlegen durch Anpassen an die Ausbruchslaibung vor Ort, Befestigungs- und Hilfsmittel beim Einbau (Bindedraht, Abstandhalter u.dgl.). 			
		Verrechnet wird:			
		<ul style="list-style-type: none"> quer: nach Listengewichten und plangemäßigem Umfang ohne Übergriffe und Verschnitt, längs: nach Listengewichten und plangemäßiger Länge mit Übergriff je Abschlag. 			

430202A		Ma.M550 bis 4,5 kg/m2, bergs. m.B.			W
----------------	--	---	--	--	----------

Mattenstahl M550, bis 4,5 kg/m², bergseitig mit Bogen. In Strecken mit Bogen.

Lo

So

31,09 t EP

430203		Mattenstahl M550 hohlraumseitig als Spritzbetonbewehrung. Die Leistung beinhaltet auch:			
		<ul style="list-style-type: none"> das Schneiden und fachgerechte Verlegen durch Anpassen an die Laibung vor Ort, Befestigungs- und Hilfsmittel beim Einbau (Bindedraht, Abstandhalter u.dgl.). 			
		Verrechnet wird:			
		<ul style="list-style-type: none"> quer: nach Listengewichten und plangemäßigem Umfang ohne Übergriffe und Verschnitt, längs: nach Listengewichten und plangemäßiger Länge mit Übergriff. 			

430203A		Ma.M550 bis 4,5 kg/m2 , hohlr.			W
----------------	--	---------------------------------------	--	--	----------

Mattenstahl M550, bis 4,5 kg/m², hohlraumseitig.

Lo

So

44,85 t EP

430204		Mattenstahl M550 als Spritzbetonbewehrung an der Ortsbrust. Die Leistung beinhaltet auch:			
		<ul style="list-style-type: none"> das Schneiden und fachgerechte Verlegen durch Anpassen an die Ausbruchslaibung vor Ort, Befestigungs- und Hilfsmittel beim Einbau (Bindedraht, Abstandhalter u.dgl.). 			
		Verrechnet wird:			
		<ul style="list-style-type: none"> nach Aufmaß einschließlich Übergriffe. 			

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis

HG 02		Lüftungskaverne Ahrental			
OG 02		Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

430204B		Ma. M550, Ortsbr., AQ 60			W
---------	--	--------------------------	--	--	---

Mattenstahl M550, wie angegeben, Ortsbrust. An der Ortsbrust verlegen.

Lo

So

7,07 t EP

430221		Anschlussbewehrung lt. Plan bei Unterteilung des Querschnitts zur Verbindung der Bewehrungslagen der verschiedenen Querschnittsteile.			
--------	--	---	--	--	--

Die Leistung beinhaltet auch:

- das fachgerechte Verlegen,
- Befestigungs- und Hilfsmittel beim Einbau (Bindedraht, Abstandhalter u.dgl.).

Verrechnet wird:

- nach Laufmeter eingebautem Systemanschluss je Tunnelseite, gemessen in Tunnellängsrichtung.

430221A		Systemanschluss Kalotte-Strosse <=12mm			
---------	--	--	--	--	--

Systemanschluss Kalotte-Strosse <=12 mm Stabdurchmesser.

Lo

So

573,24 m EP

430221C		Systemanschluss Strosse-Sohle <=12mm			
---------	--	--------------------------------------	--	--	--

Systemanschluss Strosse-Sohle <=12 mm Stabdurchmesser.

Lo

So

286,62 m EP

4303		Bögen			
------	--	-------	--	--	--

430301		Stahlgitterbögen 3-Gurt, ausgesteift, Stahlgüte mind. St 510, aus Rippenstahl, einbauen.			
--------	--	--	--	--	--

Die Leistung beinhaltet auch:

- alle erforderlichen Verbindungselemente, wie z.B. Fußplatten, Laschen, Abstandhalter, Schrauben,

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
PZZV					
HG 02		Lüftungskaverne Ahrental			
OG 02		Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

- Kleinmaterial,
- die Erschwernisse beim Einspritzen,
- erforderliche Anpassungen der Bogengeometrie z.B. bei sägezahnartigen Aufweitungen bei Sondermaßnahmen.

Verrechnet wird:

- nach plangemäßer Länge.

430301D Stahlgitterbögen 115/22/32 W

Stahlgitterbögen, lichter Abstand dicker Gurt/dünne Gurte 115 mm, Gurtstabdurchmesser dicker Gurt 32 mm, Stabdurchmesser dünne Gurte 22 mm. Wx mind 94 cm³.

Lo

So

5.890,04 m EP

4304 Spritzbeton

Ständige Vorbemerkungen

Spritzbeton unabhängig vom Spritzverfahren.

430401 Spritzbeton nach Angabe - Firste, Kämpfer, Ulme, Stirnwände im Bereich von Aufweitungen, Rohrschirm, DSV. Spritzbetonsorte wie angegeben, der Dicke ds=x cm, Bewehrung nach Angabe, einbauen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- Rückprall,
- anfallendes Rückprallmaterial laden und wegschaffen,
- erforderliches Aufbringen in mehr als einer Lage.

Verrechnet wird:

- nach plangemäßer Fläche unter Berücksichtigung von sägezahnartigen Aufweitungen bei Sondermaßnahmen.

Gesondert vergütet wird:

- Bewehrung.

430401D SpC n.A.Firste, Kämpfer, Ulme, ds=20cm m.B. WSpritzbetonsorte **SpC 25/30 ÜK3 XC4 J2 GK11.**

Lo

So

30,66 m² EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis

HG 02		Lüftungskaverne Ahrental			
OG 02		Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

430401F		SpC n.A.Firste, Kämpfer, Ulme, ds=30cm m.B.			W
		Spritzbetonsorte SpC 25/30 ÜK3 XC4 J2 GK11.			

Lo

So

4.156,40 m²

EP

430401G		SpC n.A.Firste, Kämpfer, Ulme, ds=35cm m.B.			W
		Spritzbetonsorte SpC 25/30 ÜK3 XC4 J2 GK11.			

Lo

So

2.715,15 m²

EP

430402		Spritzbeton nach Angabe - Sohle, Spritzbetonsorte wie angegeben, der Dicke ds= x cm, mit Bewehrung einbauen.			
--------	--	--	--	--	--

Verrechnet wird:

- nach plangemäßer Fläche.

Gesondert vergütet wird:

- Bewehrung.

430402E		SpC n. A. Sohle , ds=30cm m.B.			W
		Spritzbetonsorte SpC 25/30 ÜK3 XC4 J2 GK11.			

Lo

So

1.251,28 m²

EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis

HG 02		Lüftungskaverne Ahrental			
OG 02		Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

430402F		SpC n. A. Sohle , ds=35cm m.B.			W
		Spritzbetonsorte SpC 25/30 ÜK3 XC4 J2 GK11.			

Lo

So

1.162,10 m² EP

430404		Spritzbeton nach Angabe - Ortsbrust ohne Bewehrung Spritzbetonsorte wie angegeben, zur temporären Stützung der Ortsbrust, der Dicke ds= x cm einbauen.			
--------	--	--	--	--	--

Die Leistung beinhaltet auch:

- Rückprall,
- anfallendes Rückprallmaterial laden und wegschaffen,
- das Abbrechen, Trennen, Laden, Wegschaffen.

Verrechnet wird:

- nach Aufmaß.

430404A		SpC n. A. Ortsbrust, ds=5cm ohne Bew.			W
		Spritzbetonsorte SpC 25/30 ÜK3 XC4 J2 GK11.			

Lo

So

22.313,35 m² EP

430405		Spritzbeton nach Angabe - Ortsbrust mit Bewehrung Spritzbetonsorte wie angegeben, zur temporären Stützung der Ortsbrust, der Dicke ds= x cm einbauen.			
--------	--	---	--	--	--

Die Leistung beinhaltet auch:

- Rückprall,
- anfallendes Rückprallmaterial laden und wegschaffen,
- das Abbrechen, Trennen, Laden, Wegschaffen.

Gesondert vergütet wird:

- Bewehrung.

Verrechnet wird:

- nach Aufmass.

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis

HG 02		Lüftungskaverne Ahrental			
OG 02		Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

430405A		SpC n. A. Ortsbrust, ds=10cm mit Bew.			W
		Spritzbetonsorte SpC 25/30 ÜK3 XC4 J2 GK11.			

Lo

So

1.439,10 m² EP

430420		Spritzbeton nach Angabe - zum Auffüllen von plangemäßen Zwickeln (z.B. sägezahnähnlicher Verlauf der Ausbruchslaibung bei Spiessen, Dielen), sowie zum Verfüllen sägezahnähnlicher Aufweitungen bei Sondermaßnahmen (z.B. unterhalb Düsenstrahlverfahrenschirm) oder Auffüllen von anerkannten Mehrausbrüchen bergseitig der Grenzfläche A.			
--------	--	---	--	--	--

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Reinigen der Felsoberflächen mit Druckluft oder Druckwasser,
- Rückprall,
- anfallendes Rückprallmaterial laden und wegschaffen,
- allfälliges Aufbringen in mehr als einer Lage.

Gesondert vergütet wird:

- Bewehrung.

Verrechnet wird:

- Das plangemäße Volumen des Zwickels zwischen den Vorausstützungselementen und dem theoretischen Ausbruchrand (=Grenzfläche A gemäß ÖNORM B 2203-1 - Bild 2) bzw. nach Aufmaß.

430420A		SpC n. A. zum Verfüllen			W
---------	--	-------------------------	--	--	---

Spritzbeton nach Angabe - Spritzbetonsorte SpC 25/30 ÜK3 XC4 J2 GK11 zum Verfüllen.

Lo

So

285,71 m³ EP

430426	Z	Aufzählung SpC Verformungsschlitz, B=40-50cm			W
--------	---	--	--	--	---

Aufzählung Spritzbeton Verformungsschlitz.

Aufzählung auf Positionen SpC Firste, Kämpfer, Ulme unabhängig von der Dicke der Spritzbetonschale, Spritzverfahren und Spritzbetonsorte. Breite mindestens x cm, verteilt, nach Anordnung AG.

Die Leistung beinhaltet auch:

- Schalung
- die Abschalung des Schlitzes
- die Abdeckung des Schlitzes beim Aufbringen des Spritzbetons

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 02		Lüftungskaverne Ahrental			
OG 02		Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

- nachträgliches Zuspritzen der Schlitzte nach Beendigung der Verformungen, bzw. auf Anordnung des AG

Verrechnet wird:

- Nach Laufmeter des einzelnen Verformungsschlitzes.

Lo

So

210,60 m

EP

430428 Z Stauchelemente Typ1 1,0/3/750kN/25cm**W**

Stauchelemente für den Einbau in die 1. Lage der Spritzbetonschale, System laut Ausschreibung Teil C.

Mit dem Einheitspreis ist auch abgegolten:

- Lastverteilerplatten aus Stahl zur Krafteinleitung
- die Montage der Stauchelemente
- sämtliche Materialien und Hilfsmittel für die Montage

Lo

So

210 Stk

EP

4305 Spiesse

430503 Vollspiesse unvermörtelt aus Stabstahl, Mindeststahlqualität St 360, Durchmesser 26 mm, Länge L= x m, einbauen.

Die Stahlstangen sind im Zuge der Vortriebsarbeiten in Bohrungen in Vortriebsrichtung einzubauen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- die Herstellung der Spiessspitze,
- das Bohren.

Gesondert vergütet wird:

- der durch den sägezahnartigen Verlauf der Ausbruchlaibung bedingte Mehrverbrauch an Spritzbeton und Mehrausbruch.

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis

HG 02		Lüftungskaverne Ahrental			
OG 02		Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

430503B		Vollspiesse unverm. L=4m, 26mm, in Bohr.			W
---------	--	--	--	--	---

Lo

So

4.120 Stk EP

430520		Selbstbohrspiesse mit verlorener Bohrkronen verpresst/injiziert. Länge L= x m. Die Spiesse bestehen aus einem Stahlrohr mit durchgehendem kalt aufgerolltem Bohrstangengewinde und verlorener Bohrkronen, Mindeststahlqualität St 360, mit einem Außendurchmesser von mind. 32 mm und Bohrungen DN 20 mm (innen) mit Verpressöffnungen von der Spiessspitze bis 1,0 m vor dem Spiessende im Abstand von mind. 25 cm.			
--------	--	---	--	--	--

Die Leistung beinhaltet auch:

- verlorene Bohrkronen,
- das Bohren,
- das Herstellen der Suspension und Verpressen/Injizieren bis zu einem Feststoffverbrauch von 10 kg Zement ÖNORM EN-197-1-CEM II/A-S 42,5R je m,
- allenfalls erforderliche Muffenverbindung.

Gesondert vergütet wird:

- Mehrverbrauch Verpress-/Injektionsgut,
- der durch den sägezahnartigen Verlauf der Ausbruchlaibung bedingte Mehrverbrauch an Spritzbeton und Mehrausbruch.

430520B		Selbstbohrspiesse l=4,0 m, D >=32 mm			W
---------	--	--------------------------------------	--	--	---

Lo

So

3.080 Stk EP

430541		Mehrverbrauch Verpress-/Inj.gut Spiesse			W
--------	--	---	--	--	---

Mehrverbrauch Verpress-/Injektionsgut Spiesse.

Verpressen/Injizieren von Spießen unter Verwendung von Zement ÖNORM EN-197-1-CEM II/A-S 42,5R.

Die Leistung beinhaltet auch:

- die Kosten für die erforderlichen Einpresshilfen,
- das Zuspitzen des Bohrlochmundes.

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 02		Lüftungskaverne Ahrental			
OG 02		Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

Verrechnet wird:

- das Trockengewicht des Mehrverbrauches.

Lo

So

12,32 t

EP

4308 Nachträglicher Einbau von Stützmaßnahmen

Ständige Vorbemerkungen

Die Positionen kommt als Aufzahlung auf die jeweiligen Stützmittelpositionen beim Einbau außerhalb des Vortriebsbereiches zur Anwendung. Bei Nischen jedoch nur für jene Stützmittel, die mit den Positionen der ULG 4205 nicht abgegolten sind.

430801 Aufzahlung nachträglicher Einbau Anker.

Verrechnet wird:

- unabhängig von der Ankerlänge oder -güte,
- nach Laufmeter Anker.

430801D Aufz. nachtr. Einbau Selbstbohranker

Aufzahlung nachträglicher Einbau von Selbstbohr-Ankern. Aufzahlung auf Positionen Selbstbohranker.

Lo

So

300,00 m

EP

430804 Aufzahlung nachtr. Einbau Spritzbeton

Aufzahlung nachträglicher Einbau Spritzbeton.

Aufzahlung auf Positionen Spritzbeton unabhängig von Spritzbetonstärke und Güte.

Lo

So

50,00 m³

EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 02		Lüftungskaverne Ahrental			
OG 02		Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

44 Entwässerungsarbeiten UT

Ständige Vorbemerkungen

Es gelten die Bestimmungen der RVS 08.44, sofern diese nicht projektspezifisch in den Technischen Vertragsbedingungen abgeändert sind.

Die Leistung beinhaltet auch:

- liefern, sofern nicht bereithalten oder beistellen angeführt ist,
- die Kosten einer erforderlichen Wasserhaltung,
- Kosten für Verputzarbeiten bei Fertigteilfugen, Rohranschlüssen etc. sowie kleinere Stemmarbeiten und Justierungen einschließlich der dazu erforderlichen Materialien,
- Kosten für Aufsicht, Reparatur und Wartung der Entwässerungsanlagen auch während der Abgangszeiten.

Gesondert vergütet wird:

- Aushub und/oder Ausbruch für auszuführende Rohrkanäle, Sickerungen u.dgl. Leistungen der provisorischen und endgültigen Wasserfassung mit den in der LG 42-Ausbruchsarbeiten-UT angeführten Positionen.

4402 Bergwasserableitung**440201 Abschlachtung**

Abschlachtung - Kunststoffschläuche bis DN 2" an der Ausbruchslaibung verlegen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Vermörteln mit schnellbindendem, dichtem Zementmörtel oder mit Spritzbeton,
- Einleitung in die Wasserableitung des Vortriebes.

Lo

So

100,00 m EP

440202 Drainage auf dem Spritzbeton des Außengewölbes oder an der Ausbruchslaibung, einschließlich aller Nebenarbeiten, zur Ableitung flächenhaft auftretender Bergwässer verlegen und befestigen.

440202A Flächendrain genoppte Folie <= 20 mm Noppenhöhe

Flächendrainage aus genoppten oder gerillten Folien, in Streifen oder in grösseren Flächen.

Lo

So

500,00 m² EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis

HG 02		Lüftungskaverne Ahrental			
OG 02		Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

4404 Rohrkanäle und Sickerungen

Ständige Vorbemerkungen

Es gelten die Vorbemerkungen der LG 04.

Die Leistung beinhaltet auch:

- den Mehrverbrauch von Beton- bzw. Ummantelungsmaterial aufgrund des Überprofils,
- den Mehrverbrauch von Beton- bzw. Ummantelungsmaterial zum Auf-/Verfüllen des Rohrgrabens,
- sämtliche Formstücke,
- Schutzvorkehrungen für das Verdichten über den Rohrkanälen,
- Lage- und Höhensicherung.

Verrechnet wird:

- abweichend von den Vorbemerkungen der LG 04 die über die Formstücke und Schächte durchgehende Länge, gemessen in der Rohrachse.

440415 Drainageschläuche (Vollsickerrohr) aus PVC-U (flexibel gewellte Drainagerohre) lt. ÖNORM EN 1401-1 plangemäß im Betonbett verlegen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Betonbett X0(A),
- das Ummanteln mit gebundener Sickerpackung gem. ÖVBB Richtlinie "Tunnelentwässerung",
- die Verbindung zur Ulmendrainage mit Formstücken.

Gesondert vergütet wird:

- eventuell erforderliche Ausbruchsarbeiten für das Verlegen der Drainageleitung.

440415E Z Hauptentw. PVC-U MZR DN/OD250 rund, SG.**W**

In Abschnitten mit Sohlgewölbe.

Ummantelungsmaterial: Drainagematerial 16/32

Lo

So

137,44 m

EP

4405 Schächte

Ständige Vorbemerkungen

Die Leistung beinhaltet auch:

- Erschwernisse bei der Herstellung von Schächten durch in Schachtwandungen einmündende Rohrkanäle,
- Herstellung der Rohreinmündungen,
- Einlaufrinnen bei Froschmauleinläufen,
- Aussparungen, Falze u.dgl. sowie das Verfugen,
- erforderliche Steigeisen, PVC-beschichtet,

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W	Positionspreis
HG 02 OG 02		Lüftungskaverne Ahrental Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002		Preisangaben in EUR

- plangemäße Ausbildung der jeweiligen Fließsohle,
- erforderlicher Unterbeton,
- erforderlichenfalls statische Berechnung und Erstellung der Bewehrungspläne. Die Statik und die Pläne sind dem AG zur Prüfung und Genehmigung vorzulegen,
- Erschwernisse durch beengte Platzverhältnisse und Wasserandrang.

440501 Fertigteilschächte aus Beton C25/30/XC3/XD2/XF1/XA1L versetzen.

Die Schachthöhe ist an die jeweilige Querneigung anzupassen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- die erforderliche Schalung und Bewehrung samt Hebevorrichtung.

Gesondert vergütet wird:

- Schachtabdeckungen.

440501F Fertigteilputzsch. THE**W**

Fertigteilputzschacht Tunnelhauptentwässerung.

Herstellen und versetzen. Tiefe der Rohrsohle: **230**

Lo

So

2 Stk EP

440512 Schachtabdeckungen (Deckel und Rahmen), tagwasserdicht und verschraubbar, mit rundem Rahmen, Prüflast x KN, einbauen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- den Vergussbeton.

440512A Schachtabdeckung THE, 400 KN

Schachtabdeckungen Tunnelhauptentwässerung.

Schachtabdeckungen aus Gusseisen mit Kugelgrafit gemäß ÖNORM EN 1563, LW 600 mm, Rahmenhöhe 100 mm, mit Verankerungsöffnung, tagwasserdicht, rückstausicher bis 1 bar, mit einer auf den Rahmen fix aufgezogenen und auswechselbaren Einlage aus Polyethylen, mit einem Dichtring aus Elastomere und sechs Vorreiberverschlüssen, Deckel ohne Ventilation, für die Putzschächte der Hauptentwässerung und der Fahrbahnenentwässerung einbauen.

Lo

So

2 Stk EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 02 OG 02		Lüftungskaverne Ahrental Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

4406 Kamerabefahrung Entwässerungsanlagen

Die Positionen dieser ULG kommen nur auf Anordnung des AG zur Anwendung.

440601 Einrichten und Räumen Geräte für Kamerabefahrung auf Anordnung des AG.

Gesondert vergütet wird:

- Kamerabefahrung.

440601A Einr.u.Räumen Kamerabefahrung auf Anord. AG

Mindestanforderungen an die Kamerabefahrung:

- Selbstfahrende Farbkamera mit dreh und schwenkbarem Kopf. Schwenkwinkel je Seite mindestens 120°. Lichtempfindlichkeit 3 Lux; Mindestauflösung des Videosignals 400 Linien,
- Elektronisches Ortungssystem, welches eine genaue Ortung der Lage und Tiefe der Kamera ermöglicht,
- Neigungsmesser,
- Mindestreichweite der Kamera 200m,
- Dokumentation auf DVD, mit handelsüblicher Software abspielbar,
- Folgende Daten sind einzublenden: Datum, Uhrzeit, Kanalart, Strangbezeichnung, Haltung, Dimension, Rohrmaterial, Stationierung, Neigung

Lo

So

1 PA EP

440603 Kamerabefahrung für Rohrleitungen ab einem Innendurchmesser von 150mm.

Vor dem Verfüllen bzw. der Ummantelung der Leitung, vor der Übernahme des Tunnels bzw. auf Anordnung des AG sind alle Rohrleitungen, mit einer Videokamera zu befahren und hinsichtlich Ablagerungen und Beschädigungen zu begutachten.

Die Leistung beinhaltet auch:

- Erstellung der Aufzeichnungen auf gängigen Speichermedien (z.B. DVD),
- technischer Bericht der Kamerabefahrung inkl. einer Schadensbewertung.

Gesondert vergütet wird:

- das Einrichten und Räumen des erf. Gerätes.

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 02 OG 02		Lüftungskaverne Ahrental Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

440603B Kamerabefahrung, m

Verrechnet wird:

- die plangemäße befahrene Länge.

Lo

So

2.450,00 m

EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis

HG 02		Lüftungskaverne Ahrental			
OG 02		Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

47 Nebenarbeiten UT

Ständige Vorbemerkungen

Es gelten die Bestimmungen der RVS 08.47, sofern diese nicht projektspezifisch in den Technischen Vertragsbedingungen abgeändert sind.

Die Leistung beinhaltet auch:

- liefern, sofern nicht bereithalten oder beistellen angeführt ist.

Gilt für die offene Bauweise, Deckelbauweise und geschlossene Bauweise.

4706 Sonstiges**470610 Z Schüttung Rampe f. Erreichen Kalottensohle W**

Laden, Transport, Abladen von Tunnelausbruchmaterial vom bestehenden Zwischenlager auf der Deponie Ahrental in den Zugangstunnel Ahrental, Schüttung und Verdichtung der Rampe für das Erreichen der Kalottensohle.

Aufzuschüttendes Volumen: ca. 2500m³

- verrechnet wird: 1 Pauschale

Lo

So

1 PA EP

470620 Z Errichtung, Abbruch und Wegschaffen eines Betonschotts im ZTA W

Errichtung eines Betonschotts im ZTA bei TM 850 mit einer Höhe von 2,2m als Barriere für anfallendes Tunnelwasser. Abbruch des Betonschotts und Wegschaffen (inkl. Deponierungskosten) des Betons nach Beendigung der Arbeiten.

Betonschott mit Schalung bestehend aus Beton der Güte C20/25. Breite unten 1,0 m, Breite oben 0,3 m, Höhe 2,2 m. Volumen ca. 14,0 m³.

Lo

So

1 PA EP

4707 Z Abbau- und Wiederaufbauarbeiten UT**470710 Z Abbau und wieder Errichten Betonleitwand**

Abbau und wieder Errichten Betonleitwand 100/64/400

Vor Vortriebsbeginn sind die bestehenden Betonleitwände im Vortriebsbereich abzubauen und

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 02		Lüftungskaverne Ahrental			
OG 02		Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

zwischenzulagern. Nach Asfaltierung müssen die Betonleitwände wieder aufgebaut werden.

Mit der Position auch abgegolten sind: - Transport zum Zwischenlager - Zwischenlagerung, - Rücktransport und Wiedereinbau -sämtliche Befestigungen und dgl., -Mehraufwendungen und Erschwernisse für Verziehungs- und Übergangskonstruktionen.

Abgerechnet wird: -nach Laufmeter Tunnel

Lo

So

280,00 m EP

470720 Z Abbau und wieder Errichten Tunnelbeleuchtung

Abbau und wieder Errichten Tunnelbeleuchtung

Vor Beginn der Bauarbeiten für den Ausbruch der Kaverne und dem Anfahrbereich muss die bestehende Tunnelbeleuchtung zwischen TM 650 und TM 850 im Zugangstunnel Ahrental abgebaut werden. Nach Beendigung der Vortriebsarbeiten muss die Beleuchtung im Zugangstunnel bzw. in der Kaverne wieder errichtet werden. Eventuell erforderliches zusätzliches Material (zus. Elektrokabel aufgrund größerer Abwicklung) ist in diese Position mit einzurechnen.

Mit der Position auch abgegolten sind: - Transport zum Zwischenlager - Zwischenlagerung, - Rücktransport und Wiedereinbau -sämtliche Befestigungen und dgl., -Mehraufwendungen und Erschwernisse für Verziehungs- und Übergangskonstruktionen.

Abgerechnet wird: -nach Laufmeter Tunnel

Lo

So

180,00 m EP

470730 Z Übernahme, Adaptierung, Rückgabe Sicherheitssystem (ZOKA)**W**

Übernahme, Adaptierung und Rückgabe des bestehenden Sicherheitssystems (Zutritts- Ortungs- Kontroll- und Allarmierungssystem).

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 02		Lüftungskaverne Ahrental			
OG 02		Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

Abgerechnet wird: 1 Pauschale

Lo

So

1 PA EP

470740 Z ZGKB Sicherheitssystem (ZOKA) W

Betreiben und Instandhalten des bestehenden Sicherheitssystems (Zutritts- Ortungs- Kontroll- und Alarmierungssystem).

Abgerechnet wird:

- nach vertraglich anerkannter Bauzeit

Lo

So

9,50 Mo EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 02 OG 02		Lüftungskaverne Ahrental Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

48 Bauleistungen für geotechn. Messungen UT

Ständige Vorbemerkungen

Es gelten die Bestimmungen der RVS 08.48, sofern diese nicht projektspezifisch in den Technischen Vertragsbedingungen abgeändert sind.

4801 Bauleistungen für geotechnische Messungen

Ständige Vertragsbestimmungen

Der AN stellt sämtliche für den fachgerechten, funktionsfähigen, ausreichend geschützten Einbau aller geotechnischen Messgeräte und die Durchführung der Messungen erforderlichen Bauleistungen. Dies sind insbesondere: Belüftung und Beleuchtung in für die Messaufgabe ausreichendem Umfang, Strom- und Wasserversorgung, Bohrungen, Leitern, Hebebühnen und -zeug, Injektionspumpen und -schläuche, Injektionsstoffe und -hilfen, mit zugehörigem fachkundigen Bedienungspersonal.

Überwachung, mithilfe und/oder Durchführung des Einbaus der geotechnischen Messgeräte in betriebsbereitem Zustand sowie die Kalibrierung, die Funktionskontrollen und die Nullmessung unter Zuhilfenahme bauseitiger Leistungen ist nicht Gegenstand dieser LG und wird gegebenenfalls nach LG 57 vergütet.

Die Leistung beinhaltet auch:

- sämtliche Lieferungen und Aufwendungen für Kleinwerkzeuge, Einbauhilfsmittel, Hilfsmaterialien usw.,
- die Koordinierung und Durchführung der erforderlichen bauseitigen Leistungen mit dem AN der LG 57,
- die Aufwendungen und Erschwernisse zufolge der Lage der Einbaustellen,
- das Lagern von allen geotechnischen Messgeräten an geeigneter, vor Witterung und schädlicher Verschmutzung ausreichend geschützter Stelle,
- alle Aufwendungen für den Transport von geotechnischen Messgeräten zu den Einbaustellen inklusive aller Aufwendungen für das Auf- und Abladen,
- die Manipulation vor Ort,
- die Koordination mit der Durchführung und Auswertung der geotechnischen Messungen beauftragten Unternehmung, insbesondere bezüglich Lagerung, Transport und Einbau der geotechnischen Messgeräte,
- Aufwendungen für den Schutz von Messgeräten, z. B. Spritzbetonwulst.

Gesondert vergütet wird:

- Bohrungen für Geräteeinbau (z.B. Extensometer, Messanker, Inclinator u.dgl.).

480101 Einbau von Messbolzen UT

Die Messbolzen sind laut Plan hinter der Ortsbrust zu setzen, zu markieren (Farbspray) und gegen Beschädigung ausreichend zu schützen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Instandhalten von Bolzen,
- die Reinigung und die Wartung.

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 02 OG 02		Lüftungskaverne Ahrental Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

Gesondert vergütet wird:

- liefern der Messbolzen.

Lo

So

90 Stk EP

480102 Die Leistung beinhaltet auch:

- die Reinigung und die Wartung von Bireflexmarken, Tripelprismamarken,
- Ersatz und setzen von beschädigten Bireflexmarken, Tripelprismamarken, Adaptern.

Verrechnet wird:

- Erstmaliges Setzen oder Umsetzen von Bireflexmarken, Tripelprismenmarken, Adaptern.

480102A Bireflexmarken setzen, umsetzen

Gesondert vergütet wird:

- liefern der Bireflexmarken.

Lo

So

90 Stk EP

480102C Adapter setzen, umsetzen

Gesondert vergütet wird:

- liefern der Adpater.

Lo

So

90 Stk EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 02		Lüftungskaverne Ahrental			
OG 02		Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

57 Geotechnische Messungen UT

Ständige Vorbemerkungen

Es gelten die Bestimmungen der RVS 08.57, sofern diese nicht projektspezifisch in den Technischen Vertragsbedingungen abgeändert sind.

Die Leistung beinhaltet auch:

- liefern, sofern nicht bereithalten oder beistellen angeführt ist.

Die Geräte sind frei Baustelle zu liefern/beizustellen, zusammenzubauen und an geeigneter Stelle zu lagern. Für alle gelieferten Messgeräte sind Produktbeschreibungen (Datenblätter des Herstellers, Gerätebeschreibung des Herstellers) mitzuliefern.

5701 Messausrüstung liefern/beistellen**570103 Messbolzen 3/8"**

Messbolzen 3/8" zur Befestigung im Gebirge, in der Spritzbetonaußenschale oder in Beton, Gesamtlänge 250 mm liefern.

Der Messbolzen besteht aus einem Ankerteil aus verzinktem Rippenstahl und einem Anschlagteil. Der Ankerteil muss einen Durchmesser von mindestens 20 mm aufweisen und fest im Gebirge oder Spritzbeton verankert sein. Der Messanschlag muss in der Oberfläche der Tunnellaubung versenkbar und gegen Beschädigung geschützt einbaubar sein. Der Messbolzen muss eine solide Schutzkappe besitzen, die im Tunnel gut erkennbar ist. Der Messanschlag samt Gewinde muss für die Befestigung des nach gesonderter Position vergüteten Konvergenzmessgerätes und des nach gesonderter Position vergüteten Adapters mit nach gesonderter Position vergüteter Bireflexmarke zur dreidimensionalen berührungslosen Verformungsmessung geeignet sein.

Lo

So

90 Stk EP

570104 Verbindungsadapter

Liefern Verbindungsadapter mit Sollbruchstelle zum punktidenten (Fertigungstoleranz +/-0,1 mm) Aufstecken der nach gesonderter Position vergüteten Bireflexmarken für die dreidimensionale berührungslose Verformungsmessung auf die nach gesonderter Position vergüteten Messbolzen.

Lo

So

90 Stk EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 02		Lüftungskaverne Ahrental			
OG 02		Geschlossene Bauweise Kaverne		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

570105 Bireflexmarken

Liefere Bireflexmarken mit beidseitig anzielbaren, kardanisch gelagerten Reflexfolien, Sichtbarkeit bei passiver Beleuchtung bis mind. 150 m, geeignet für elektrooptische Phasen- oder Laufzeitdistanzmessung, zentrisch angebrachter Bohrung als Zielpunkt, aufsteckbar auf Verbindungsadapter, Punktidentität 0,1 mm.

Der Zielpunkt muss in der Achse des Bolzens und in einem konstanten Abstand vom Bolzenkopf liegen. Die Bireflexmarken müssen für eine Messgenauigkeit von ± 1 mm geeignet sein.

Lo

So

90 Stk EP

5703 Messungen durchführen und auswerten**570313 Z Durchführen geotechnische Verformungsmessungen****W**

Durchführen der geotechnischen Verformungsmessung entsprechend den Angaben Teil C.

Inbegriffen ist auch:

- Bereitstellung der geodätischen Geräte laut Anforderungen Teil C
- Bereitstellung von fachlich qualifizierten Personal mit Reaktionszeiten laut Teil C
- Durchführung der geotechnischen Verformungsmessung entsprechend den Anweisungen und Häufigkeit des Geotechnikers vor Ort
- Auswertung der Verformungsmessung und Darstellung der Ergebnisse laut den Anforderungen Teil C
- Übergabe der Messergebnisse an den AG mittels der Dokumentationssoftware 2DOC

Lo

So

9,00 Mo EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 03 OG 01		Schacht Patsch Baustellengemeinkosten und Regiearbeiten		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

02 Baustellengemeinkosten

Ständige Vorbemerkungen

1. Zusätzliche Baustelleneinrichtung

Sind für zusätzliche Baustelleneinrichtungen, -räumungen und -umstellungen (Sondergründungen, Ankerungsarbeiten u.dgl.) keine Positionen im LV vorgesehen, so sind die diesbezüglichen Kosten mit dem Pauschalpreis der Baustelleneinrichtung abgegolten. Die zeitgebundenen Kosten für die zusätzliche Baustelleneinrichtung sind mit den zugehörigen Leistungspositionen abgegolten.

2. Bezeichnung "UT"

In dieser LB steht "UT" für "Unter Tage", das sind Leistungen, die nach ÖNORM B 2203-1 ausgeschrieben und vergütet werden.

3. Vortriebsunterbrechungen

Bauzeit: Bei der Bauzeitermittlung wird die vom Auftraggeber als erforderlich anerkannte Dauer zur Gänze berücksichtigt, sofern sie am kritischen Weg liegt. Zeitgebundene Kosten: Die zeitgebundenen Kosten werden mit Pos. 02.02.12.A (Grundposition) und Pos. 02.02.13.A (Aufzahlung ZGKB Vortrieb), sofern die Vortriebsunterbrechung am kritischen Weg liegt, vergütet. Vergütet wird die vom Auftraggeber als erforderlich anerkannte Dauer.

Gerätekosten: In der vom Auftraggeber als erforderlich anerkannten Dauer wird der mit den Leistungspositionen des LV nicht erlöste Teil der anfallenden Gerätekosten mit Positionen der LG 98 Regiearbeiten vergütet. Grundlage dafür sind die in den K7-Blättern angeführten Geräte mit den dort enthaltenen Ansätzen.

Lohnkosten der Vortriebsmannschaft: Bei Ausschreibung gemäß ULG 4201 (Modell (a)) gemäß Position 42.01.61. Bei Ausschreibung gemäß ULG 4202 (Modell (b)) gemäß Positionen 42.02.01 bis 42.02.35.

4. Abrechnungsbedingungen für zyklischen Vortrieb

Die Bauzeit- und Vortriebsdauerermittlung erfolgt ausschließlich in Kalendertagen. Es wird daher auch mit den tatsächlichen Tagen je Monat gerechnet.

Vortriebs-Stillliegezeiten und Vortriebsunterbrechungen: Vortriebs-Stillliegezeiten und Vortriebsunterbrechungen sind Ereignisse im Zuge des Vortriebs. Vortriebs-Stillliegezeit ist definiert gemäß Punkt 3.46 ÖNORM B 2203-1: 2001-12-01. Vortriebsunterbrechungen ist definiert gemäß Punkt 3.47 ÖNORM B 2203-1: 2001-12-01.

Voraussetzung für die Vergütung ist:

- das Ereignis ist nicht vom Auftragnehmer zu vertreten,
- das Ereignis wird durch den Auftragnehmer schriftlich festgehalten und vom Auftraggeber bestätigt,
- geotechnische Messungen, geologische Aufnahmen und Ähnliches sind keine Ereignisse,
- Ereignisse bis zu einer Bagatellegrenze von zwei Stunden je Ereignis werden nicht berücksichtigt. Dauert ein Ereignis länger als zwei Stunden, so wird nur die 2 Stunden überschreitende Zeit berücksichtigt,
- überschreitet die Summe der nach vorigem Punkt nicht berücksichtigten Zeiten den Wert von einem Prozent der vertraglichen Vortriebsdauer, so wird entgegen vorigem Punkt der über einem Prozent liegende Anteil berücksichtigt,
- dauert ein zu berücksichtigendes Einzelereignis kürzer als eine Woche, so wird es hinsichtlich der zeitgebundenen Kosten immer wie eine Vortriebsunterbrechung vergütet, auch wenn es inhaltlich eine Vortriebs-Stillliegezeit ist,
- dauert ein zu berücksichtigendes Einzelereignis länger als eine Woche und ist es eine Vortriebsunterbrechung, so wird die Position 02.02.13.A im zu berücksichtigenden Ausmaß vergütet. Auf die erforderliche Überprüfung innerhalb von sieben Arbeitstagen gemäß Punkt 5.5.2.2 der ÖNORM B 2203-1: 2001-12-01 wird hingewiesen,
- dauert ein zu berücksichtigendes Einzelereignis länger als eine Woche und ist es eine

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 03		Schacht Patsch			
OG 01		Baustellengemeinkosten und Regiearbeiten		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

Vortriebs-Stillliegezeit so wird die eine Woche überschreitende Zeit mit den Aufzahlungspositionen für Stilliegezeiten der ULG 0203 vergütet.

Betonier-Stilliegezeiten: Betonier-Stilliegezeiten sind Ereignisse im Zuge der Herstellung der Innenschale. Betonier-Stilliegezeiten sind jene Zeiten, in denen im jeweiligen Betonierabschnitt keine Betonierarbeiten (Innenschale) durchgeführt werden; ausgenommen davon sind Beleuchtung, Bewetterung und Wasserhaltung.

Voraussetzung für die Vergütung ist:

- das Ereignis ist nicht vom Auftragnehmer zu vertreten,
- das Ereignis wird durch den Auftragnehmer schriftlich festgehalten und vom Auftraggeber bestätigt,
- geotechnische Messungen und Ähnliches sind keine Ereignisse,
- dauert ein zu berücksichtigendes Einzelereignis kürzer als eine Woche, so wird mit der Position 02.02.13.B vergütet,
- dauert ein zu berücksichtigendes Einzelereignis länger als eine Woche, so wird die eine Woche überschreitende Zeit ab Anordnung der Stilllegung mit den Aufzahlungspositionen für Stilliegezeiten der ULG 0203 vergütet.
- die Umrechnung von Stunden auf Tage (d) erfolgt entsprechend der jeweils gewählten Regelarbeitszeit.

Zur Veranschaulichung dient das Regelblatt 02.02-1. Dieses wird nicht Vertragsbestandteil.

5. Angeführte Richtlinien und Normen

B 2203-1: Untertagebauarbeiten Werkvertragsnorm, Teil 1: Zyklischer Vortrieb,

B 2061: Preisermittlung für Bauleistungen, Verfahrensnorm,

RVS 05.05.41: Gemeinsame Bestimmungen für alle Straßen,

RVS 12.02.11: Einheitliche Kennzeichnung von Fahrzeugen und Geräten,

Deponieverordnung 2008,

Baurestmassentrennverordnung,

Wasserrechtsgesetz,

Abfallwirtschaftsgesetz.

0202 Zeitgebundene Kosten der Baustelle

020233 Z Aufzahlung auf Position 01 01 020232B - Zeitgebundene Kosten der Baustelle für Untertagearbeiten (Bauregie) lt. ÖNORM B 2061, Gerätekosten der Baustelle lt. ÖNORM B 2061 sowie sonstige Kosten lt. ÖNORM B 2061.

020233A Z Aufzahlung ZGKB Vortrieb, UT W

Aufzahlung zeitgebundene Kosten der Baustelle.

Vortrieb 2 Schacht Patsch.

Verrechnet wird:

- in VE. Der Preis einer VE errechnet sich durch Division der angebotenen Pauschale durch die Summe der prognostizierten Vortriebsdauer netto ohne Stilliegezeiten gemäß Vertrag,
- der Abrechnung zugrunde gelegt werden die tatsächliche Verteilung der Ausbautypen und

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 03 OG 01		Schacht Patsch Baustellengemeinkosten und Regiearbeiten		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

die vertraglichen Vortriebsgeschwindigkeiten, zuzüglich Vortriebsunterbrechungen und
allfälliger Erschwerniszeiten und sonstiger Festzeiten gemäß Vertrag.

Lo

So

1 PA EP

0203 Stillliegezeiten, UT

Ständige Vorbemerkungen

1. Kalkulation

Die Summe der Positionen "ZBGK Vortriebsbeginn bis Betonierende" und "Aufzahlung
x-Stilliegezeit" darf bezogen auf den Kalendertag keine negativen Einheitspreise ergeben.

2. Abrechnung

Bei Zusammenfallen von Stilliegezeiten lt. Anordnung Auftraggeber und Stilliegezeit Abgang wird
nur die Position 02.03.03 Stilliegezeit Abgang vergütet.

020313 Z Aufzahlung auf Pos. 01 01 020232B für Stilliegezeit Abgang UT.

Verrechnet wird:

- in VE,
- der Preis einer VE errechnet sich durch Division der angebotenen Pauschale durch die
angebotenen Stilliegetage für Abgang,
- der Abrechnung zugrunde gelegt werden die vertraglichen Abgangstage ermittelt durch
Aufsummierung der Multiplikationen der Anzahl der Ereignisse mit der vom Auftragnehmer in
seinem Angebot angegebenen Dauer des jeweiligen Ereignisses,
- die Anzahl der Ereignisse ergibt sich aufgrund der vertraglichen Baudauer,
- die Dauer der Ereignisse ergibt sich aufgrund der Bieterangaben.

Ein negativer Einheitspreis ist zulässig.

020313A Z Aufz. Vortriebs-Stilliegezeit Abgang, UT**W**

Aufzahlung Vortriebs-Stilliegezeit Abgang auf Position 01 01 020232B. Die Position wird anstelle
der Position 03 01 020233A vergütet während Abgangstagen (wie z.B. Weihnachtsabgang,
Osterabgang).

Lo

So

1 PA EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 03		Schacht Patsch			
OG 01		Baustellengemeinkosten und Regiearbeiten		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

98 Regiearbeiten

Ständige Vorbemerkungen

1. Abrechnung

Die Vergütung für den Einsatz der Arbeitskräfte und der Geräte erfolgt nur für die tatsächliche Beistellungszeit (= Arbeitszeit und allfällige Zeit für Zu- und Abgang der Arbeitskräfte bzw. Zu- und Abtransport der Geräte).

Die Kosten für das Auf- und Abladen sowie für den An- und Abtransport von Geräten (z. B. Tieflader u.dgl.) sind in dem Ausmaß zu vergüten, als dies für den Einsatz in Regie erforderlich ist.

Der Auftragnehmer muss den voraussichtlichen Aufwand für den An- und Abtransport von Geräten von Baustofflieferungen oder Fremdleistungen vor dem Ausführen der Regieleistungen bekanntgeben und die Zustimmung des Auftraggebers einholen. Andernfalls wird im Zweifelsfall angenommen, dass sich das jeweilige Gerät auf der Baustelle befindet bzw. dass für Baustofflieferungen oder Fremdleistungen keine Transportkosten anfallen.

2. Preisbildung

Mit den Regiepreisen für Regieleistungen sind abgegolten:

- der Regielohnpreis gemäß ÖNORM B 2061,
- die Kosten für die erforderliche Arbeitsvorbereitung,
- die Kosten für das Beistellen der Kleingeräte, Kleingerüste und Werkzeuge,
- die Kosten für den Ersatz oder Instandhaltung und den Verschleiß von Werkzeugen (z.B. Bohrer, Meißel, Schleifscheiben u.dgl.).

Die Kosten für die erforderliche Aufsichtstätigkeit sowie für die Leistungen der in unmittelbarem Zusammenhang damit tätigen Angestellten des Auftragnehmers sind bei angehängten Regieleistungen mit den Einheitspreisen der Baustellengemeinkosten, bei selbstständigen Regieleistungen mit den Regiepreisen der Regieleistungen abgegolten.

3. Technische Vertragsbedingungen

Für diese Leistungsgruppe sind keine technischen Vertragsbedingungen vorgesehen.

4. Angeführte Richtlinien und Normen

ÖBGL: Österreichische Baugeräteliste; Herausgeber: Vereinigung der industriellen Bauunternehmungen Österreichs,

ÖNORM B 2061: Preisermittlung für Bauleistungen.

9801 Regie Arbeiter

Ständige Vorbemerkungen

1. Allgemeines

Es wird nur der Regiestundenpreis jener Beschäftigungsgruppe bzw. Lohngruppe vergütet, welche der erbrachten Regieleistung entspricht.

2. Überstundenvergütung

Bei vom Auftraggeber angeordneten Überstunden erfolgt die Vergütung wie folgt:

Die tatsächliche, außerhalb der normalen Arbeitszeit geleistete Stundenzahl wird bei

- Überstunden mit 50-%igem Zuschlag gemäß Kollektivertrag mit 4/3,
- Überstunden mit 100-%igem Zuschlag gemäß Kollektivertrag mit 5/3,
- Ersatzruhepflichtigen Überstunden mit 7/3 multipliziert.

Der Regiepreis bleibt unverändert.

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 03		Schacht Patsch			
OG 01		Baustellengemeinkosten und Regiearbeiten		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

980105 Bauarbeiter Mischpreis UT

Einsatz von Bauarbeitern für Untertagearbeiten ohne Unterscheidung der Beschäftigungsgruppe II bis IV gemäß Kollektivvertrag für Baugewerbe und Bauindustrie.

Lo

So

400,00 h EP

9802 Regie Geräte

Ständige Vorbemerkungen

1. Preisbildung

Mit den Regiepreisen für die Gerätemiete sind der Regiezuschlag und die Gesamtgerätekosten gemäß ÖBGL, in der letzten vor dem Beginn der Angebotsfrist erschienenen Fassung einschließlich allfälliger Ergänzungen und Berichtigungen, jedoch ohne Bedienung abgegolten. Die Valorisierung der ÖBGL bis zur Preisbasis ist mit den Einheitspreisen abgegolten.

2. Vergütung des Bedienungspersonals

Die Kosten der erforderlichen Arbeitskräfte für die Bedienung der Geräte werden nach den Positionen der ULG 98.01 gesondert vergütet.

3. Verrechnungshinweise

Erforderlichenfalls sind die Werte ÖBGL zu interpolieren. Zusatzausrüstungen gemäß ÖBGL werden nur vergütet, wenn sie für die Regieleistung erforderlich sind.

Kommentar: Beispiel für die Anwendung der LB-Positionen der ULG 98 02:

A. Ausschreibung:

Es sollen z.B. 150 Regiestunden für ein Gerät mit einem Stundensatz von 20,00 EUR gemäß ÖBGL und einer Leistung von 60 kW ausgeschrieben werden.

LB-Pos. 98 02 01:

Anteil Gerätemiete: Es sind 150 Stunden (HR) x 20,00 EUR = 3.000 VE auszuschreiben.

LB-Pos. 98 02 03:

Anteil Betriebsstoffe: Es sind die Kilowatt-Stunden der einzelnen Geräte, unter Berücksichtigung dessen, dass 1 VE 10 kWh entspricht, auszuschreiben. Daher 150 HR x 60 kW Motorleistung / 10 = 900 VE.

B. Angebot:

LB-Pos. 98 02 01:

Als Regiepreis ist der Eurobetrag anzubieten, der für den Gerätemietsatz von 1,0 EUR gemäß ÖBGL begehrt wird, z.B. bei einer Abminderung der ÖBGL-Sätze auf 60 % (berücksichtigt die angenommene Abminderung z.B. 50 % sowie die Valorisierung der ÖBGL-Werte auf die Preisbasis mit 20 %) und einem Gesamtzuschlag für Gerät von 8,3 % ergibt sich ein Regiepreis von $0,5 \times 1,2 \times 1,083 = 0,65$ EUR.

LB-Pos. 98 02 03:

Anzubieten ist der Eurobetrag, der für 10 Kilowattstunden begehrt wird, z.B. 1,8 Liter Diesel je 10 Kilowatt und einem Dieselpreis von 0,886 EUR und einem Gesamtzuschlag von 8,3 % ergibt sich

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 03		Schacht Patsch			
OG 01		Baustellengemeinkosten und Regiearbeiten		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

ein Regiepreis von $1,8 \times 0,886 \times 1,083 = 1,73$ EUR.

C. Abrechnung:

Es war z.B. ein Hydraulikbagger mit Raupenfahrwerk > 6 t, Kenngröße der ÖBGL 2009, Nr. D.1.00.0050 mit 60 kW Motorleistung, 35 Stunden im Einsatz.

LB-Pos. 98 02 01:

Mietsatz je Monat: 3.000,00 EUR (Monatlicher A.u.V. Betrag) + (monatliches Reparaturentgelt) + 2.080,00 = 5.080,00 EUR.

Mietsatz je Stunde = Mietsatz je Monat geteilt durch 170 (Stundenzahl pro Monat laut ÖBGL), somit $5.080,00 : 170 = 29,88$ EUR/HR.

Es sind daher $35 \text{ HR} \times 29,88 = 1.045,80$ VE abzurechnen. Das ergibt mit dem angebotenen Regiepreisen von 0,65 EUR/VE eine Abrechnungssumme von $0,65 \times 1.045,80 = 679,77$ EUR.

LB-Pos. 98 02 03:

Motorleistung 60 kW

Es sind $35 \text{ HR} \times 60 / 10 = 210$ VE abzurechnen. Das ergibt mit dem angebotenen Regiepreisen von 1,73 EUR/VE eine Abrechnungssumme von $210 \times 1,73 = 363,30$ EUR.

980202 Anteil Gerätemiete - ÖBGL UT

Anteil Miete für den Einsatz von Geräten in Regie im Unteragebau, Verrechnung nach ÖBGL. Die Verrechnungseinheit entspricht dem einstündigen Einsatz eines Gerätes mit einem Stundengerätemietsatz von EUR 1,-- gemäß ÖBGL.

Die Verrechnungsmenge ergibt sich aus der Multiplikation der Stunden des Geräteeinsatzes und der Gerätekosten je Stunde.

Lo

So

20.000,00 VE

EP

980203 Anteil Betriebsstoffe - ÖBGL

Anteil Betriebsstoffe einschließlich Schmierstoffe für den Einsatz von Geräten in Regie, Verrechnung nach ÖBGL.

Die Verrechnungseinheit entspricht dem einstündigen Einsatz eines Gerätes mit einer Motorleistung von 10 kW. Die Verrechnungsmenge ergibt sich aus der Multiplikation der Arbeitszeit (Betriebszeit + Rüstzeit) und der durch 10 zu dividierten Motorleistung des eingesetzten Gerätes.

Lo

So

5.000,00 VE

EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 03		Schacht Patsch			
OG 01		Baustellengemeinkosten und Regiearbeiten		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

9803 Regie Baustofflieferungen, Fremdleistungen

Ständige Vorbemerkungen

1. Verrechnung

Die Verrechnung erfolgt nach Verrechnungseinheiten (VE). Die Verrechnungsmenge entspricht dem Rechnungsbetrag in EUR (ohne Ust.), welcher vom Auftragnehmer für die Lieferung von Baumaterialien frei Verwendungsstelle bzw. für Fremdleistungen aufgewendet wird.

Der Rechnungsbetrag ist durch saldierte Rechnungen nachzuweisen und muss allfällige gewährte Rabatte berücksichtigen. Skonti (Nachlässe bei früherem Zahlungsziel) oder Zinsen für verspätete Zahlungen bleiben unberücksichtigt.

980301 Baustofflieferungen

Baustofflieferungen im Zuge von Regiearbeiten.

Lo

So

5.000,00 VE

EP

980302 Fremdleistungen

Fremdleistungen im Zuge von Regiearbeiten.

Lo

So

5.000,00 VE

EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W	Positionspreis
HG 03 OG 02		Schacht Patsch Geschlossene Bauweise Schacht		LB-FSV-VI-002		Preisangaben in EUR

42 Ausbrucharbeiten UT

Ständige Vorbemerkungen

Es gelten die Bestimmungen der RVS 08.42, sofern diese nicht projektspezifisch in den Technischen Vertragsbedingungen abgeändert sind.

Für die geologische und hydrogeologische Aufnahme hat der AN eine ausreichende Bewetterung und Beleuchtung zur Verfügung zu stellen.

Der AG behält sich das Recht vor, Überprofile, Nischen für den Baubetrieb u.Ä. nachträglich für seine Zwecke zu benützen.

Gültigkeit einer Vortriebsklasse (für "Matrixverträge") Das Risiko eines exzentrischen Mittelwerts der 2. Ordnungszahl innerhalb einer Vortriebsklasse aufgrund der tatsächlich eingebauten Stützmittel gegenüber der vertraglichen Vortriebsklasse trägt der AN. Das Risiko, ob die Zusammensetzung der Stützmittel gemäß Festlegungen vor Ort von den Ausschreibungsunterlagen bei zufällig gleicher Stützmittelzahl abweicht, trägt der AN, solange der Längsablauf (temporäre oder endgültige Ringschlussdistanz) und die Lösemethode unverändert bleiben. Es ist dabei unmaßgeblich, ob zusätzlich eingebaute Stützmittel im LV vorgesehen waren oder nicht.

Die Leistung beinhaltet auch:

- liefern, sofern nicht bereithalten oder beistellen angeführt ist,
- das Lösen des Gebirges, das Verladen, das Abtransportieren und Abladen des Haufwerkes bis zu einer im Portalbereich liegenden Lagerungsstelle oder Umladestation,
- das erstmalige Herstellen der Fahrsohlen mit vorhandenem Ausbruchsmaterial,
- Durchführung der Wassermengenmessungen, sowie Bereithalten der dafür erforderlichen Messausrüstung.

4204 Z Ausbruch Schacht Ausbautypen/Modell (b)**420435 Z Lohnkosten Vortriebsmannschaft.**

Die Leistung beinhaltet auch:

- sonstige zeitabhängige Kosten, die nicht in den Zeitgebundenen Kosten der Baustelle enthalten sind.

Verrechnet wird:

- in VE. Der Preis einer VE errechnet sich durch Division der angebotenen Pauschale (dieser Position) durch die Summe der Vortriebsdauern netto ohne Stillliegezeiten gemäß Vertrag,
- der Abrechnung zugrunde gelegt werden die tatsächliche Verteilung der Ausbautypen und die vertraglichen Vortriebsgeschwindigkeiten, zuzüglich allfälliger Erschwerniszeiten, Vortriebsunterbrechungen und sonstiger Festzeiten gemäß Vertrag.

420435B Z Lohnkosten Vortriebsmannsch. Schacht Patsch**W**

Lohnkosten Vortriebsmannschaft Schacht Patsch. Während der Vortriebsdauer einschließlich Zusatzzeiten infolge Wassererschwerissen Vortriebsunterbrechungen und Ereignissen.

Lo

So

1 PA EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
HG 03 OG 02		Schacht Patsch Geschlossene Bauweise Schacht		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

420479 Z Anteil "Sonstiges" für Lohnkostenmodell.
 Anteil "Sonstiges" für den nicht zeitgebundenen Anteil an den Ausbruchskosten.
 Verrechnet wird:

- der plangemäße Profilquerschnitt auf Grundlage von Regelabrechnungswerten.

420479A Z "Sonstiges" - Lüftungsschacht SP Ausbautyp 1 W
 "Sonstiges" - Lüftungsschacht SP Ausbautyp 1.

Lo

So

1.990,83 m³ EP

420479B Z "Sonstiges" - Lüftungsschacht SP Ausbautyp 2 W
 "Sonstiges" - Lüftungsschacht SP Ausbautyp 2.

Lo

So

1.103,64 m³ EP

420479C Z "Sonstiges" - Lüftungsschacht SP Ausbautyp 3 W
 "Sonstiges" - Lüftungsschacht SP Ausbautyp 3.

Lo

So

2.667,70 m³ EP

420490 Z Laden Transp. Ausbruchmat. VT2 Dep. Ahrental W
 Laden, Transport, Abladen Ausbruchmaterial vom Zwischenlager der BE-Fläche Patsch bis zur
 Übergabestelle auf der Deponie Ahrental.
 Inbegriffen sind:

- Laden, Transport, Abladen
- Maut auf der Brennerautobahn A13

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 03		Schacht Patsch			
OG 02		Geschlossene Bauweise Schacht		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

Verrechnet wird:

- theoretische Ausbruchkubatur in festem Zustand in m3

Lo

So

5.762,17 m³

EP

420495 Z Laden Transp. Ausbruchmat. VT2 Dep. Patsch**W**

Laden, Transport, Abladen Ausbruchmaterial vom Zwischenlager der BE-Fläche Patsch bis zur Übergabestelle der Deponie Patsch.

Inbegriffen sind:

- Laden, Transport, Abladen

Verrechnet wird:

- theoretische Ausbruchkubatur in festem Zustand in m3

Lo

So

5.699,36 m³

EP

4206 Systembedingter zusätzl. Ausbruch**420602 Systembed. Mehrausbr. unter Vorausstützung**

Plangemäßer, systembedingter (sägezahnförmiger) Mehrausbruch unter Vorausstützung (Getriebedielen, Spieße). Ohne Unterscheidung der Vortriebsklasse.

Gesondert vergütet wird:

- die Verfüllung mit Spritzbeton.

Verrechnet wird:

- das plangemäße Volumen des Zwickels zwischen den Vorausstützungselementen (Getriebedielen bzw. Spiesse) und dem theoretischen Ausbruchrand (=Grenzfläche A gemäß Bild 2 der ÖNORM B 2203-1: 2001-12-01).

Lo

So

35,85 m³

EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis

HG 03		Schacht Patsch			
OG 02		Geschlossene Bauweise Schacht		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

420603 Mehrausbr. bergseitig Grenzfläche A

Mehrausbruch bergseitig Grenzfläche A, sofern nicht mit anderen Positionen bereits abgegolten.

Ohne Unterscheidung der Vortriebsklasse. Verladen, Abtransportieren und Abladen bis zu einer im Portalbereich liegenden Lagerungsstelle oder Umladestation.

Verrechnet wird:

- nur jene Ausbrüche, für die vor Ort einvernehmlich und schriftlich festgehalten wurde, dass trotz sachgemäßer Arbeit ein Mehrausbruch bergseitig der Grenzfläche A aufgrund der Gegebenheiten unvermeidbar war.

Lo

So

36,00 m³

EP

4207 Aufzahlungen für atypischen Ausbruch**420701 AZ Ausbruch mixed-face**

Aufzahlung auf Positionen Ausbruch bei mixed-face-Bedingungen gemäß ÖNORM B 2203-1.

Die Position wird nur dann vergütet, wenn aus geomechanischen Gründen ein Lösen mit dem Bagger oder Teilschnittmaschine und, nachfolgend, Sprengarbeit erforderlich ist.

Mit dieser Position wird das zusätzliche Umstellen und die damit verbundene Erschwerung vergütet.

Verrechnet wird:

- nach Stück Abschlag unter einvernehmlich mit dem AG festgestellten atypischen Ausbruchsabfolge bei mixed-face-Bedingungen.

Lo

So

25 Stk

EP

4208 Abtrag Hohlraumverengungen

420801 Nachträglicher flächenhafter Abtrag des Ausbaus verformungsbedingt unabhängig von der Vortriebsklasse.

Nach dieser Position werden vom AG angeordnete bzw. anerkannte, durch unerwartet hohe Verformungen erforderlich gewordene flächenhafte Abträge, vergütet.

Gesondert vergütet wird:

- der eventuelle Einbau von Stützmitteln.

Verrechnet wird:

- die abzutragende Ansichtsfläche der Tunnellaubung.

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis

HG 03		Schacht Patsch			
OG 02		Geschlossene Bauweise Schacht		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

420801A Flächenhaftes Nachprofilieren bis 5 cm

Lo

So

50,00 m² EP

420802 Nachträglicher Ausbruch bei Abtrag von Hohlraumverengungen verformungsbedingt unabhängig von der Vortriebsklasse.

Nach dieser Position werden vom AG angeordnete bzw. anerkannte, durch unerwartet hohe Verformungen erforderlich gewordene Gebirgsausbrüche, vergütet.

Gesondert vergütet wird:

- der Abtrag von Stützmitteln,
- der Einbau von Stützmitteln.

Verrechnet wird:

- die abzutragende Ansichtsfläche der Tunnellaubung.

420802B Nachtr. Abtrag Hohlraumvereng. >10 - 20 cm

Nachträglicher Abtrag Hohlraumverengungen größer 10 bis 20 cm Abtragstiefe.

Lo

So

50,00 m² EP

420803 Abtrag, Laden und Wegschaffen von Stützmitteln und Auskleidung.

Nach dieser Position wird der Abtrag von Stützmitteln und Auskleidung aufgrund von unplanmäßigen Umständen, die der AN nicht zu vertreten hat (z.B. Verdrückung), vergütet. Ohne Unterscheidung der Vortriebsklasse.

420803B Abtrag, Laden, Wegsch. bew. Beton

Abtrag, Laden, Wegschaffen bewehrter Beton. Gilt auch für Spritzbeton.

Lo

So

5,00 m³ EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis

HG 03		Schacht Patsch			
OG 02		Geschlossene Bauweise Schacht		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

420803C Abtrag, Laden, Wegsch. Stahlbögen

Abtrag, Laden, Wegschaffen Stahlbögen. Stahlbögen jeder Art.

Lo

So

0,50 t

EP

420803D Abtrag, Laden, Wegsch. Anker

Abtrag, Laden, Wegschaffen Anker. Anker jeder Art.

Lo

So

10 Stk

EP

4211 Wasserhaltung nach Fördermenge (Modell 2)

Ständige Vorbemerkungen

Verrechnet wird:

- Beim Aufstellen der Förderleitung 60 %, beim Abbauen 40 % des Einheitspreises.

421101 Die Leistung beinhaltet auch:

- An- und Abtransport.

421101B Aufst./Abb. Druckförderlgt. n. W. AN

Aufstellen/Abbauen Druckförderleitung nach Wahl AN. Aufstellen und Abbauen einer Förderleitung als Druckleitung für die Wasserhaltung für eine Fördermenge von 5l/s.

Lo

So

175,00 m

EP

421105 Z Zeitgebundene Kosten der Wasserhaltung bis Vortriebsende.

Verrechnet wird:

- nach vertraglicher Bauzeit.

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 03 OG 02		Schacht Patsch Geschlossene Bauweise Schacht		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

421105A Z ZGKB Wasserhaltung von Station bis Station

Zeitgebundene Kosten der Wasserhaltung für den Zeitraum, in dem sich das Schachttiefste im Bereich von Station 0 m bis Station 173,85 m befindet. Ausgelegt für eine Fördermenge von 5l/s gemessen am Schachttiefsten.

Lo

So

9,50 Mo EP

421107 Z Mit dieser Position werden die Pumpkosten je m³ Bergwasser (ohne Brauch- und Betriebswasser) gemessen an der definierten Messstelle der Pumpleitung vergütet.

Die Wässer sind im fallenden Vortrieb umgehend in die Förderleitung zu pumpen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- sämtliche Pumpleistungen, das Beistellen und das Betreiben sämtlicher Pumpen und aller sonstigen Anlagenteile bis zur Übergabestelle (temporäre Zwischenbecken auf der BE-Fläche Patsch),
- die Kosten für Schlauchmaterial, Zuleitungen, Verteilerleitungen etc.,
- die Kosten für das Pumpen am Schachttiefsten,
- die Mehraufwendungen und Erschwernisse im Winterbetrieb,
- die Wassermengenmessung

Gesondert vergütet wird:

- die Förderleitung.,

421107A Z Pumpkosten je m³ fallend

Pumpkosten je Kubikmeter fallend.

Pumpkosten je m³ für eine Entfernung (Schachttiefsten zur Übergabestelle) von 0,00 m bis 173,85 m m. Die Vergütung erfolgt für den fallenden Vortriebsabschnitt bis zum Durchschlag in den Gegenvortrieb des Schachtes Patsch gemäß der vertraglichen Baudauer.

Lo

So

9.072,00 m³ EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 03 OG 02		Schacht Patsch Geschlossene Bauweise Schacht		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

43 Stützmaßnahmen UT

Ständige Vorbemerkungen

Es gelten die Bestimmungen der RVS 08.43, sofern diese nicht projektspezifisch in den Technischen Vertragsbedingungen abgeändert sind.

Die Stützmaßnahmen in den einzelnen Vortriebsklassen, wie Ankerungen, Spritzbeton, Baustahlgitter, Stahlbögen u.dgl. werden nach Einzelpositionen verrechnet. Die Einheitspreise gelten für alle Vortriebsklassen und Einbauorte, unabhängig von der tatsächlichen Vortriebsklassenverteilung und von der Querschnittsgröße.

Stützmittel an der Tunnellaubung im Bereich der vorgesehenen Nischen werden nur dann vergütet, wenn der AG einen nachträglichen Nischenausbruch anordnet.

Die Einheitspreise gelten weiters auch für nachträglich vom Auftraggeber angeordnete Stützmaßnahmen, sofern diese innerhalb des Vortriebsbereichs liegen.

Die außerhalb des Vortriebsbereiches auszuführenden Stützmaßnahmen werden zusätzlich zu den Leistungspositionen mit entsprechenden Aufzahlungen vergütet. Bei Nischen jedoch nur für jene Stützmittel, die mit den Positionen der ULG 4205 nicht abgegolten sind.

Die Stützmittel im Luftbogenbereich (Bögen, Spritzbeton, Bewehrung u.dgl.) werden nach den Positionen des Vortriebes vergütet. Die Mehrkosten für die Herstellung der Spritzbetonschale im Luftbogenbereich werden mit den entsprechenden Positionen der ULG 4309 vergütet.

Kosten für zusätzliche Stützmaßnahmen, welche durch Nichteinhalten des vertraglichen Bauablaufes oder der angeordneten Maßnahmen entstehen, werden nicht gesondert vergütet.

Die Leistung beinhaltet auch:

- liefern, sofern nicht bereithalten oder beistellen angeführt ist.

4301 Anker

Ständige Vorbemerkungen

Einbauen von Ankern. Die Einhaltung der Prüflast der Anker wird durch Ankerzugversuche, welche vom AG nach Einbau der Anker nach einem repräsentativen Raster angeordnet werden, überprüft. Jene Anker, die im Zuge dieser Versuche die geforderte Prüflast nicht erreichen, sind auf Anordnung des AG durch neu einzubauende Anker zu ersetzen. Vom Ergebnis der Ankerzugversuche wird auf die Prüflast der nicht geprüften Anker geschlossen. Nicht geprüfte Anker müssen nicht ersetzt werden, sie werden bei der Vergütung wie folgt behandelt: Jener Prozentanteil der Anker, welcher bei den Ankerzugversuchen unter 50 % der geforderten Prüflast liegt, wird nicht vergütet. Für jenen Prozentanteil der Anker, welcher bei den Ankerzugversuchen zwischen 50 % und 100 % der geforderten Prüflast versagt, werden die Anker anteilmäßig vergütet und zwar bei 50 % Prüflast mit null Prozent, bei 100 % Prüflast mit 100 %. Beispiel: in einem Tunnelabschnitt von 2000 versetzten Ankern werden 100 Anker durch Versuche überprüft. zwei Anker versagen dabei unterhalb von 50 % der geforderten Prüflast, drei Anker bei 75 % der geforderten Prüflast. Von den 2000 im Abschnitt befindlichen Ankern werden 2 % nicht vergütet, 3 % der Anker werden mit 50 % des Einheitspreises verrechnet. Sofern der AN der Auffassung ist, dass die durchgeführten Ankerzugversuche im geprüften Abschnitt zu ungünstige Ergebnisse brachten, kann er weitere Versuche auf seine Kosten durchführen. Es ist dann nochmals in gleicher Weise vorzugehen.

Verrechnet wird:

- je Stück Anker, Zwischenlängen werden linear interpoliert.

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 03 OG 02		Schacht Patsch Geschlossene Bauweise Schacht		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

430111 SN-Mörtelanker 250 kN aus geripptem Stahl, der Länge L= x m, für eine Bruchlast von mind. 250 kN, mit kalt aufgerolltem Gewinde, mind. DN 24 mm.

Die Leistung beinhaltet auch:

- Ankerplatte mind. 200/200/10 mm mit kugelsegmentförmiger Kalotte kalt verformt, Mutter, Scheibe mitversetzen,
- Ankermörtel mit Herstellung und Einbau,
- das Herstellen des unverrohrten Bohrlochs,
- der systemgerechte, kraftschlüssige Einbau,
- das kraftschlüssige Anspannen der Anker,
- das Beistellen sämtlicher zum Versetzen des Ankers erforderlichen Geräte,
- das Abschneiden der Gewinde-Überlänge vor dem Aufbringen des Abdichtungsträgers,
- alle Nebenarbeiten.

430111A SN-Mörtelanker 250 kN L=3,0 m W

Lo

So

430 Stk EP

430121 Selbstbohranker, 250 kN aus hochfestem Hohlstahl, der Länge L= x m, Bruchlast mind. 250 kN, mit durchgehendem kalt aufgerolltem Bohrstangengewinde und verlorener Bohrkrone.

Die Leistung beinhaltet auch:

- verlorene Bohrkrone, systemgerechte Ankerplatte mind. 200/200/10 mm mit kugelsegmentförmiger Kalotte kalt verformt, Mutter, Scheibe und allfällige Muffenverbindungen mit Versetzen,
- Bohren, Versetzen und Verpressen des Ankers,
- das Beistellen sämtlicher zum Versetzen des Ankers erforderlichen Geräte,
- Herstellen der Suspension und Verpressen/ Injizieren bis zu einem Feststoffverbrauch von 10 kg Zement ÖNORM EN-197-1-CEM II/A-S 42,5R je m,
- das kraftschlüssige Anspannen der Anker,
- das Abschneiden der Gewinde-Überlänge vor dem Aufbringen des Abdichtungsträgers,
- das Zuspritzen des Bohransatzpunktes,
- alle Nebenarbeiten.

Gesondert vergütet wird:

- Mehrverbrauch Verpress-/Injektionsgut.

430121A Selbstbohranker 250 kN L=3,0 m W

Lo

So

1.640 Stk EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
------------	---------------------------	----------	---------------	---------------------

HG 03 OG 02	Schacht Patsch Geschlossene Bauweise Schacht		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR
----------------	---	--	---------------	---------------------

430153 Mehrverbrauch Verpress-/Injektionsgut Anker W

Mehrverbrauch Verpress-/Injektionsgut Anker. Verpressen/Injizieren von Ankern unter Verwendung von Zement ÖNORM EN-197-1-CEM II/A-S 42,5R.

Die Leistung beinhaltet auch:

- die Kosten für die erforderlichen Einpresshilfen.

Verrechnet wird:

- das Trockengewicht des Zementmehrverbrauches.

Lo

So

4,92 t EP

4302 Bewehrung Spritzbeton

430201 Mattenstahl M550 bergseitig als Spritzbetonbewehrung in Bereichen ohne Bogen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Schneiden und fachgerechte Verlegen durch Anpassen an die Ausbruchslaibung vor Ort,
- Befestigungs- und Hilfsmittel beim Einbau (Bindedraht, Abstandhalter u.dgl.).

Verrechnet wird:

- quer: nach Listengewichten und plangemäßigem Umfang ohne Übergriffe und Verschnitt,
- längs: nach Listengewichten und plangemäßiger Länge mit Übergriff je Abschlag.

430201A Ma.M550 bis 4,5 kg/m² , bergs. o.B. W

Mattenstahl M550, bis 4,5 kg/m², bergseitig ohne Bogen. In Strecken ohne Bogen.

Lo

So

16,19 t EP

430202 Mattenstahl M550 bergseitig als Spritzbetonbewehrung in Bereichen mit Bogen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Schneiden und fachgerechte Verlegen durch Anpassen an die Ausbruchslaibung vor Ort,
- Befestigungs- und Hilfsmittel beim Einbau (Bindedraht, Abstandhalter u.dgl.).

Verrechnet wird:

- quer: nach Listengewichten und plangemäßigem Umfang ohne Übergriffe und Verschnitt,
- längs: nach Listengewichten und plangemäßiger Länge mit Übergriff je Abschlag.

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis

HG 03		Schacht Patsch			
OG 02		Geschlossene Bauweise Schacht		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

430202A		Ma.M550 bis 4,5 kg/m ² , bergs. m.B.			W
---------	--	---	--	--	---

Mattenstahl M550, bis 4,5 kg/m², bergseitig mit Bogen. In Strecken mit Bogen.

Lo

So

3,07 t EP

430203		Mattenstahl M550 hohlraumseitig als Spritzbetonbewehrung.			
--------	--	---	--	--	--

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Schneiden und fachgerechte Verlegen durch Anpassen an die Laibung vor Ort,
- Befestigungs- und Hilfsmittel beim Einbau (Bindedraht, Abstandhalter u.dgl.).

Verrechnet wird:

- quer: nach Listengewichten und plangemäßigem Umfang ohne Übergriffe und Verschnitt,
- längs: nach Listengewichten und plangemäßiger Länge mit Übergriff.

430203A		Ma.M550 bis 4,5 kg/m ² , hohlr.			W
---------	--	--	--	--	---

Mattenstahl M550, bis 4,5 kg/m², hohlraumseitig.

Lo

So

19,26 t EP

430220		Stabstahl BSt 550			W
--------	--	-------------------	--	--	---

Stabstahl BSt550 für Bewehrung des Spritzbetons.

Der Einheitspreis gilt ohne Unterschied der Durchmesser und Längen. Der Stahl für die Bewehrung ist plangemäßig oder nach Anordnung des Auftraggebers mit den normgemäßen Übergriffen zu verlegen und zu befestigen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Schneiden, Biegen und Verlegen,
- erforderliche Übergriffe,
- Erschwerisse beim Einbau,
- Aufbiegen und Rückbiegen an Arbeitsfugen,
- Hilfsmittel beim Einbau (zum Beispiel Bindedraht, Abstandhalter und dgl.).

Verrechnet wird:

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 03		Schacht Patsch			
OG 02		Geschlossene Bauweise Schacht		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

- die Nennmassen gemäß ÖNORM B 4200-7 nach plangemäßigem Ausmaß ohne Verschnitt und Toleranz, aber inkl. Übergriffe.

Lo

So

0,50 t EP

4303 Bögen

430301 Stahlgitterbögen 3-Gurt, ausgesteift, Stahlgüte mind. St 510, aus Rippenstahl, einbauen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- alle erforderlichen Verbindungselemente, wie z.B. Fußplatten, Laschen, Abstandhalter, Schrauben,
- Kleinmaterial,
- die Erschwernisse beim Einspritzen,
- erforderliche Anpassungen der Bogengeometrie z.B. bei sägezahnartigen Aufweitungen bei Sondermaßnahmen.

Verrechnet wird:

- nach plangemäßiger Länge.

430301C Stahlgitterbögen 95/22/32**W**Stahlgitterbögen, lichter Abstand dicker Gurt/dünne Gurte 95 mm, Gurtstabdurchmesser dicker Gurt 32 mm, Stabdurchmesser dünne Gurte 22 mm. Wx mind 78 cm³.

Lo

So

580,62 m EP

4304 Spritzbeton

Ständige Vorbemerkungen

Spritzbeton unabhängig vom Spritzverfahren.

430401 Spritzbeton nach Angabe - Firste, Kämpfer, Ulme, Stirnwände im Bereich von Aufweitungen, Rohrschirm, DSV. Spritzbetonsorte wie angegeben, der Dicke ds=x cm, Bewehrung nach Angabe, einbauen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- Rückprall,
- anfallendes Rückprallmaterial laden und wegschaffen,
- erforderliches Aufbringen in mehr als einer Lage.

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 03		Schacht Patsch			
OG 02		Geschlossene Bauweise Schacht		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

Verrechnet wird:

- nach plangemässer Fläche unter Berücksichtigung von sägezahnartigen Aufweitungen bei Sondermaßnahmen.

Gesondert vergütet wird:

- Bewehrung.

430401D SpC n.A.Firste, Kämpfer, Ulme, ds=20cm m.B. W

Spritzbetonsorte **SpC 25/30 ÜK3 J2 XF3 XC4 GK11.**

Lo

So

1.184,79 m²

EP

430401F SpC n.A.Firste, Kämpfer, Ulme, ds=30cm m.B. W

Spritzbetonsorte **SpC 25/30 ÜK3 J2 XF3 XC4 GK11.**

Lo

So

2.027,15 m²

EP

430420 Spritzbeton nach Angabe - zum Auffüllen von plangemäßen Zwickeln (z.B. sägezahnähnlicher Verlauf der Ausbruchslaibung bei Spiessen, Dielen), sowie zum Verfüllen sägezahnähnlicher Aufweitungen bei Sondermaßnahmen (z.B. unterhalb Düsenstrahlverfahrenschirm) oder Auffüllen von anerkannten Mehrausbrüchen bergseitig der Grenzfläche A.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Reinigen der Felsoberflächen mit Druckluft oder Druckwasser,
- Rückprall,
- anfallendes Rückprallmaterial laden und wegschaffen,
- allfälliges Aufbringen in mehr als einer Lage.

Gesondert vergütet wird:

- Bewehrung.

Verrechnet wird:

- Das plangemäße Volumen des Zwickels zwischen den Vorausstützungselementen und dem theoretischen Ausbruchrand (=Grenzfläche A gemäß ÖNORM B 2203-1 - Bild 2) bzw. nach Aufmaß.

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis

HG 03		Schacht Patsch			
OG 02		Geschlossene Bauweise Schacht		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

430420A		SpC n. A. zum Verfüllen			W
---------	--	-------------------------	--	--	---

Spritzbeton nach Angabe - Spritzbetonsorte **SpC 25/30 ÜK3 J2 XF3 XC4 GK11** zum Verfüllen.

Lo

So

71,58 m³ EP

4305 Spiesse

430520 Selbstbohrspiesse mit verlorener Bohrkronen verpresst/injiziert. Länge L= x m.
Die Spiesse bestehen aus einem Stahlrohr mit durchgehendem kalt aufgerolltem Bohrstangengewinde und verlorener Bohrkronen, Mindeststahlqualität St 360, mit einem Außendurchmesser von mind. 32 mm und Bohrungen DN 20 mm (innen) mit Verpressöffnungen von der Spiessspitze bis 1,0 m vor dem Spiessende im Abstand von mind. 25 cm.

Die Leistung beinhaltet auch:

- verlorene Bohrkronen,
- das Bohren,
- das Herstellen der Suspension und Verpressen/Injizieren bis zu einem Feststoffverbrauch von 10 kg Zement ÖNORM EN-197-1-CEM II/A-S 42,5R je m,
- allenfalls erforderliche Muffenverbindung.

Gesondert vergütet wird:

- Mehrverbrauch Verpress-/Injektionsgut,
- der durch den sägezahnartigen Verlauf der Ausbruchlaibung bedingte Mehrverbrauch an Spritzbeton und Mehrausbruch.

430520A		Selbstbohrspiesse l=3,0 m, D >=32 mm			W
---------	--	--------------------------------------	--	--	---

Lo

So

2.260 Stk EP

430541 Mehrverbrauch Verpress-/Inj.gut Spiesse

Mehrverbrauch Verpress-/Injektionsgut Spiesse.

Verpressen/Injizieren von Spießen unter Verwendung von Zement ÖNORM EN-197-1-CEM II/A-S 42,5R.

Die Leistung beinhaltet auch:

- die Kosten für die erforderlichen Einpresshilfen,
- das Zuspitzen des Bohrlochmundes.

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 03		Schacht Patsch			
OG 02		Geschlossene Bauweise Schacht		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

Verrechnet wird:

- das Trockengewicht des Mehrverbrauches.

Lo

So

6,78 t EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung			W
			Menge EH	Einheitspreis	Positionspreis
PZZV					
HG 03		Schacht Patsch			
OG 02		Geschlossene Bauweise Schacht		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

48 Bauleistungen für geotechn. Messungen UT

Ständige Vorbemerkungen

Es gelten die Bestimmungen der RVS 08.48, sofern diese nicht projektspezifisch in den Technischen Vertragsbedingungen abgeändert sind.

4801 Bauleistungen für geotechnische Messungen

Ständige Vertragsbestimmungen

Der AN stellt sämtliche für den fachgerechten, funktionsfähigen, ausreichend geschützten Einbau aller geotechnischen Messgeräte und die Durchführung der Messungen erforderlichen Bauleistungen. Dies sind insbesondere: Belüftung und Beleuchtung in für die Messaufgabe ausreichendem Umfang, Strom- und Wasserversorgung, Bohrungen, Leitern, Hebebühnen und -zeug, Injektionspumpen und -schläuche, Injektionsstoffe und -hilfen, mit zugehörigem fachkundigen Bedienungspersonal.

Überwachung, mithilfe und/oder Durchführung des Einbaus der geotechnischen Messgeräte in betriebsbereitem Zustand sowie die Kalibrierung, die Funktionskontrollen und die Nullmessung unter Zuhilfenahme bauseitiger Leistungen ist nicht Gegenstand dieser LG und wird gegebenenfalls nach LG 57 vergütet.

Die Leistung beinhaltet auch:

- sämtliche Lieferungen und Aufwendungen für Kleinwerkzeuge, Einbauhilfsmittel, Hilfsmaterialien usw.,
- die Koordinierung und Durchführung der erforderlichen bauseitigen Leistungen mit dem AN der LG 57,
- die Aufwendungen und Erschwernisse zufolge der Lage der Einbaustellen,
- das Lagern von allen geotechnischen Messgeräten an geeigneter, vor Witterung und schädlicher Verschmutzung ausreichend geschützter Stelle,
- alle Aufwendungen für den Transport von geotechnischen Messgeräten zu den Einbaustellen inklusive aller Aufwendungen für das Auf- und Abladen,
- die Manipulation vor Ort,
- die Koordination mit der Durchführung und Auswertung der geotechnischen Messungen beauftragten Unternehmung, insbesondere bezüglich Lagerung, Transport und Einbau der geotechnischen Messgeräte,
- Aufwendungen für den Schutz von Messgeräten, z. B. Spritzbetonwulst.

Gesondert vergütet wird:

- Bohrungen für Geräteeinbau (z.B. Extensometer, Messanker, Inclinator u.dgl.).

480101 Einbau von Messbolzen UT

Die Messbolzen sind laut Plan hinter der Ortsbrust zu setzen, zu markieren (Farbspray) und gegen Beschädigung ausreichend zu schützen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Instandhalten von Bolzen,
- die Reinigung und die Wartung.

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 03 OG 02		Schacht Patsch Geschlossene Bauweise Schacht		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

Gesondert vergütet wird:

- liefern der Messbolzen.

Lo

So

48 Stk EP

480102 Die Leistung beinhaltet auch:

- die Reinigung und die Wartung von Bireflexmarken, Tripelprismamarken,
- Ersatz und setzen von beschädigten Bireflexmarken, Tripelprismamarken, Adaptern.

Verrechnet wird:

- Erstmaliges Setzen oder Umsetzen von Bireflexmarken, Tripelprismenmarken, Adaptern.

480102B Tripelprismenm. setzen, umsetzen

Gesondert vergütet wird:

- liefern der Tripelprismen.

Lo

So

48 Stk EP

480102C Adapter setzen, umsetzen

Gesondert vergütet wird:

- liefern der Adpater.

Lo

So

48 Stk EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 03		Schacht Patsch			
OG 02		Geschlossene Bauweise Schacht		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

57 Geotechnische Messungen UT

Ständige Vorbemerkungen

Es gelten die Bestimmungen der RVS 08.57, sofern diese nicht projektspezifisch in den Technischen Vertragsbedingungen abgeändert sind.

Die Leistung beinhaltet auch:

- liefern, sofern nicht bereithalten oder beistellen angeführt ist.

Die Geräte sind frei Baustelle zu liefern/beizustellen, zusammenzubauen und an geeigneter Stelle zu lagern. Für alle gelieferten Messgeräte sind Produktbeschreibungen (Datenblätter des Herstellers, Gerätebeschreibung des Herstellers) mitzuliefern.

5701 Messausrüstung liefern/beistellen**570103 Messbolzen 3/8"**

Messbolzen 3/8" zur Befestigung im Gebirge, in der Spritzbetonaußenschale oder in Beton, Gesamtlänge 250 mm liefern.

Der Messbolzen besteht aus einem Ankerteil aus verzinktem Rippenstahl und einem Anschlagteil. Der Ankerteil muss einen Durchmesser von mindestens 20 mm aufweisen und fest im Gebirge oder Spritzbeton verankert sein. Der Messanschlag muss in der Oberfläche der Tunnellaubung versenkbar und gegen Beschädigung geschützt einbaubar sein. Der Messbolzen muss eine solide Schutzkappe besitzen, die im Tunnel gut erkennbar ist. Der Messanschlag samt Gewinde muss für die Befestigung des nach gesonderter Position vergüteten Konvergenzmessgerätes und des nach gesonderter Position vergüteten Adapters mit nach gesonderter Position vergüteter Bireflexmarke zur dreidimensionalen berührungslosen Verformungsmessung geeignet sein.

Lo

So

48 Stk EP

570104 Verbindungsadapter

Liefere Verbindungsadapter mit Sollbruchstelle zum punktidenten (Fertigungstoleranz +/-0,1 mm) Aufstecken der nach gesonderter Position vergüteten Bireflexmarken für die dreidimensionale berührungslose Verformungsmessung auf die nach gesonderter Position vergüteten Messbolzen.

Lo

So

48 Stk EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 03		Schacht Patsch			
OG 02		Geschlossene Bauweise Schacht		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

570106 Tripelprismamarken

Liefern Tripelprismamarken für die dreidimensionale berührungslose Verformungsmessung.

Die Tripelprismamarke muss passend zu und analog zu den nach gesonderter Position vergüteten Adaptern bzw. Bireflexmarken auf den nach gesonderter Position vergüteten Messbolzen zu befestigen sein, d.h. dass die Zielpunkte von Tripelprismamarken und Bireflexmarken idente Raumlage repräsentieren müssen. Die Tripelprismamarke ist um zwei Achsen drehbar (Bolzenachse und normal dazu) zu lagern. Durch Drehung von +/-20 Grad darf die scheinbare Lage des Prismenkantenschnittpunktes, welcher den Zielpunkt repräsentiert, nur innerhalb der Fertigungstoleranz von +/-0,01 mm ändern.

Lo

So

48 Stk EP

5703 Messungen durchführen und auswerten**570313 Z Durchführen geotechnische Verformungsmessungen****W**

Durchführen der geotechnischen Verformungsmessung entsprechend den Angaben Teil C.

Inbegriffen ist auch:

- Bereitstellung der geodätischen Geräte laut Anforderungen Teil C
- Bereitstellung von fachlich qualifizierten Personal mit Reaktionszeiten laut Teil C
- Durchführung der geotechnischen Verformungsmessung entsprechend den Anweisungen und Häufigkeit des Geotechnikers vor Ort
- Auswertung der Verformungsmessung und Darstellung der Ergebnisse laut den Anforderungen Teil C
- Übergabe der Messergebnisse an den AG mittels der Dokumentationssoftware 2DOC

Lo

So

9,00 Mo EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 04 OG 01		Deponie Ahrental Deponie Tunnelausbruchmaterial Ahrental		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

02 Baustellengemeinkosten

Ständige Vorbemerkungen

1. Zusätzliche Baustelleneinrichtung

Sind für zusätzliche Baustelleneinrichtungen, -räumungen und -umstellungen (Sondergründungen, Ankerungsarbeiten u.dgl.) keine Positionen im LV vorgesehen, so sind die diesbezüglichen Kosten mit dem Pauschalpreis der Baustelleneinrichtung abgegolten. Die zeitgebundenen Kosten für die zusätzliche Baustelleneinrichtung sind mit den zugehörigen Leistungspositionen abgegolten.

2. Bezeichnung "UT"

In dieser LB steht "UT" für "Unter Tage", das sind Leistungen, die nach ÖNORM B 2203-1 ausgeschrieben und vergütet werden.

3. Vortriebsunterbrechungen

Bauzeit: Bei der Bauzeitermittlung wird die vom Auftraggeber als erforderlich anerkannte Dauer zur Gänze berücksichtigt, sofern sie am kritischen Weg liegt. Zeitgebundene Kosten: Die zeitgebundenen Kosten werden mit Pos. 02.02.12.A (Grundposition) und Pos. 02.02.13.A (Aufzahlung ZGKB Vortrieb), sofern die Vortriebsunterbrechung am kritischen Weg liegt, vergütet. Vergütet wird die vom Auftraggeber als erforderlich anerkannte Dauer.

Gerätekosten: In der vom Auftraggeber als erforderlich anerkannten Dauer wird der mit den Leistungspositionen des LV nicht erlöste Teil der anfallenden Gerätekosten mit Positionen der LG 98 Regiearbeiten vergütet. Grundlage dafür sind die in den K7-Blättern angeführten Geräte mit den dort enthaltenen Ansätzen.

Lohnkosten der Vortriebsmannschaft: Bei Ausschreibung gemäß ULG 4201 (Modell (a)) gemäß Position 42.01.61. Bei Ausschreibung gemäß ULG 4202 (Modell (b)) gemäß Positionen 42.02.01 bis 42.02.35.

4. Abrechnungsbedingungen für zyklischen Vortrieb

Die Bauzeit- und Vortriebsdauerermittlung erfolgt ausschließlich in Kalendertagen. Es wird daher auch mit den tatsächlichen Tagen je Monat gerechnet.

Vortriebs-Stillliegezeiten und Vortriebsunterbrechungen: Vortriebs-Stillliegezeiten und Vortriebsunterbrechungen sind Ereignisse im Zuge des Vortriebs. Vortriebs-Stillliegezeit ist definiert gemäß Punkt 3.46 ÖNORM B 2203-1: 2001-12-01. Vortriebsunterbrechungen ist definiert gemäß Punkt 3.47 ÖNORM B 2203-1: 2001-12-01.

Voraussetzung für die Vergütung ist:

- das Ereignis ist nicht vom Auftragnehmer zu vertreten,
- das Ereignis wird durch den Auftragnehmer schriftlich festgehalten und vom Auftraggeber bestätigt,
- geotechnische Messungen, geologische Aufnahmen und Ähnliches sind keine Ereignisse,
- Ereignisse bis zu einer Bagatellegrenze von zwei Stunden je Ereignis werden nicht berücksichtigt. Dauert ein Ereignis länger als zwei Stunden, so wird nur die 2 Stunden überschreitende Zeit berücksichtigt,
- überschreitet die Summe der nach vorigem Punkt nicht berücksichtigten Zeiten den Wert von einem Prozent der vertraglichen Vortriebsdauer, so wird entgegen vorigem Punkt der über einem Prozent liegende Anteil berücksichtigt,
- dauert ein zu berücksichtigendes Einzelereignis kürzer als eine Woche, so wird es hinsichtlich der zeitgebundenen Kosten immer wie eine Vortriebsunterbrechung vergütet, auch wenn es inhaltlich eine Vortriebs-Stillliegezeit ist,
- dauert ein zu berücksichtigendes Einzelereignis länger als eine Woche und ist es eine Vortriebsunterbrechung, so wird die Position 02.02.13.A im zu berücksichtigenden Ausmaß vergütet. Auf die erforderliche Überprüfung innerhalb von sieben Arbeitstagen gemäß Punkt 5.5.2.2 der ÖNORM B 2203-1: 2001-12-01 wird hingewiesen,
- dauert ein zu berücksichtigendes Einzelereignis länger als eine Woche und ist es eine

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 04		Deponie Ahrental			
OG 01		Deponie Tunnelausbruchmaterial Ahrental		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

Vortriebs-Stillliegezeit so wird die eine Woche überschreitende Zeit mit den Aufzählungspositionen für Stilliegezeiten der ULG 0203 vergütet.

Betonier-Stilliegezeiten: Betonier-Stilliegezeiten sind Ereignisse im Zuge der Herstellung der Innenschale. Betonier-Stilliegezeiten sind jene Zeiten, in denen im jeweiligen Betonierabschnitt keine Betonierarbeiten (Innenschale) durchgeführt werden; ausgenommen davon sind Beleuchtung, Bewetterung und Wasserhaltung.

Voraussetzung für die Vergütung ist:

- das Ereignis ist nicht vom Auftragnehmer zu vertreten,
- das Ereignis wird durch den Auftragnehmer schriftlich festgehalten und vom Auftraggeber bestätigt,
- geotechnische Messungen und Ähnliches sind keine Ereignisse,
- dauert ein zu berücksichtigendes Einzelereignis kürzer als eine Woche, so wird mit der Position 02.02.13.B vergütet,
- dauert ein zu berücksichtigendes Einzelereignis länger als eine Woche, so wird die eine Woche überschreitende Zeit ab Anordnung der Stilllegung mit den Aufzählungspositionen für Stilliegezeiten der ULG 0203 vergütet.
- die Umrechnung von Stunden auf Tage (d) erfolgt entsprechend der jeweils gewählten Regelarbeitszeit.

Zur Veranschaulichung dient das Regelblatt 02.02-1. Dieses wird nicht Vertragsbestandteil.

5. Angeführte Richtlinien und Normen

B 2203-1: Untertagebauarbeiten Werkvertragsnorm, Teil 1: Zyklischer Vortrieb,

B 2061: Preisermittlung für Bauleistungen, Verfahrensnorm,

RVS 05.05.41: Gemeinsame Bestimmungen für alle Straßen,

RVS 12.02.11: Einheitliche Kennzeichnung von Fahrzeugen und Geräten,

Deponieverordnung 2008,

Baurestmassentrennverordnung,

Wasserrechtsgesetz,

Abfallwirtschaftsgesetz.

0202 Zeitgebundene Kosten der Baustelle**020220 Z Aufzahlung ZGKB Deponiebetrieb W**

Mit dem Einheitspreis werden die zeitgebundenen Kosten des Baustellenbetriebes der Deponie wie Gehälter, unproduktive Löhne (z.B. Vermessung, Reinigung, Bewachung u.dgl.), einschließlich Lohnnebenkosten, Reisekosten u.dgl., Kosten des Betriebes von Personenkraftwagen für das Baustellenpersonal sowie sonstige Kosten der Baustelle wie Miete, Pachtzins, Gebühren, Versicherungsprämien, Beheizung, Beleuchtung, Telefon, ferner Kosten des Betriebes besonderer Anlagen, z.B. von Unterkünften, Aufenthaltsräumen, Küchen, Kantinen, Stromerzeugungs-, Wasserversorgungsanlagen u.dgl., abgegolten.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Bereithalten der Baustelleneinrichtung und jener Geräte und Einrichtungen, die nicht in den Einheitspreisen der Leistungspositionen enthalten sind,
- das Betreiben der Baustelleneinrichtung und jener Geräte und Einrichtungen, die nicht in den Einheitspreisen der Leistungspositionen enthalten sind,
- allfällige Verkehrssicherungen geringfügigen Umfanges wie Blinklichter, Absperrungen, Verkehrszeichen u.dgl., sofern im LV keine gesonderten Positionen hierfür vorgesehen sind.

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 04		Deponie Ahrental			
OG 01		Deponie Tunnelausbruchmaterial Ahrental		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

Abgerechnet wird:

- In VE. Der Preis einer VE errechnet sich durch Division der angebotenen Pauschale durch die Summe der prognostizierten kritischen Vortriebszeit aus beiden Vortrieben, welche der notwendigen Deponiebetriebszeit entspricht, netto ohne Stillliegezeiten gemäß Vertrag.
- Der Abrechnung zugrundegelegt werden die tatsächliche Verteilung der Vortriebsklassen und die vertraglichen Vortriebsgeschwindigkeiten, zuzüglich Vortriebsunterbrechungen und allfälliger Erschwerniszeiten und sonstiger Festzeiten gemäß Vertrag.

Lo

So

1 PA EP

0207 Sonderkosten**020720 Z Deponieeingangskontrolle AN W**

Mit dem Einheitspreis wird das Durchführen der Eingangskontrolle durch den AN vergütet. Alle Aufgaben lt AWG bzw. Deponieverordnung sind durch den AN wahrzunehmen.

Weiter sind dem Einheitspreis abgegolten:

- Rückstellproben gemäß Deponieverordnung, Paragraph 20
- Aufbewahren der Rückstellproben gemäß Kapitel H 2.1
- Leiter der Eingangskontrolle bzw. dessen Stellvertreter
- Aufzeichnung und Dokumentation gemäß Deponieverordnung.

Verrechnet wird:

- In VE. Der Preis einer VE errechnet sich durch Division der angebotenen Pauschale durch die Summe der prognostizierten Vortriebszeit aller Vortriebe, welche der notwendigen Deponiebetriebszeit entspricht, netto ohne Stillliegezeiten gemäß Vertrag.
- Der Abrechnung zugrundegelegt werden die tatsächliche Verteilung der Ausbautypen und die vertraglichen Vortriebsgeschwindigkeiten, zuzüglich Vortriebsunterbrechungen und allfälliger Erschwerniszeiten und sonstiger Festzeiten gemäß Vertrag

Lo

So

1 PA EP

020730 Z Bestimmung Einbaudichte Schüttmaterial

Bestimmung der Einbaudichte des Schüttmaterials mittels Densitometer, Sandersatz, Isotopeneinstichsonde oder Schürfgrubenverfahren etc.

Mit dem Einheitspreis sind sämtliche Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Ermittlung

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 04 OG 01		Deponie Ahrental Deponie Tunnelausbruchmaterial Ahrental		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

der Einbaudichte des Schüttmaterials stehen abgegolten.

Inbegriffen ist auch:

- Dokumentation des Versuches sowie Auswertung inkl. Verfassen eines Berichtes.

Verrechnet wird nach Anzahl der einvernehmlich abgestimmten Versuche.

Lo

So

5 Stk EP

020740 Z Durchführung Großscherversuche am Schüttmaterial

Bestimmung der Scherfestigkeit des Schüttmaterials mittels Großrahmenscherversuch (30 x 30 cm) .

Mit dem Einheitspreis sind sämtliche Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Ermittlung der Scherfestigkeit des Schüttmaterials mittels Großrahmenscherversuch stehen, abgegolten.

Im Zuge der Ausführung des Großrahmenscherversuches ist jeweils eine Korngrößerverteilung einschl. Materialklassifizierung durchzuführen. Die Aufwendungen hierfür sind im Einheitspreis einzurechnen.

Die Versuche sind von einer akkreditierten Prüfanstalt durchzuführen.

Vergütet werden die Anzahl der einvernehmlich festgelegten und durchgeführten Scherversuche.

Lo

So

3 Stk EP

020750 Z Kalibrierung FDVK bei Änderung des Schüttgutes

Kalibrierung des Messwertes Evib der flächendeckenden dynamischen Verdichtungskontrollen bei Änderung des Schüttgutes.

Mit dem Einheitspreis sind sämtliche Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Kalibrierung der FDVK bei Änderung des Schüttgutes stehen, abgegolten.

Vergütet wird die Anzahl der erforderlichen Kalibrierungen.

Lo

So

3 Stk EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 04		Deponie Ahrental			
OG 01		Deponie Tunnelausbruchmaterial Ahrental		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

020760 Z Durchführung eines Proctorversuches

Mit dem Einheitspreis sind sämtliche Aufwendungen, die im Zusammenhang mit dem Proctorversuch zur Ermittlung des Verdichtungsgrades stehen, abgegolten.

Weiter ist bei jeder Änderung des Schüttmaterials ein neuer Proctorversuch durchzuführen. Die Versuche sind von einer unabhängigen akkreditierten Prüfanstalt durchzuführen.

Vergütet wird die Anzahl der einvernehmlich durchgeführten Proctorversuche.

	Lo	
	So	
5 Stk	EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 04		Deponie Ahrental			
OG 01		Deponie Tunnelausbruchmaterial Ahrental		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

03 Vor-, Abtrags- und Erdarbeiten

Ständige Vorbemerkungen

1. Lagerung

Für die Lagerung des Rasens, des Ober- und Zwischenbodens wird vom Auftraggeber ein den gegebenen Verhältnissen entsprechend breiter Grundstreifen beiderseits der Trasse für die Dauer der Bauzeit beigestellt, sofern in den Ausschreibungsunterlagen keine andere Regelung getroffen ist.

2. Verrechnungskubatur

Bei allen Abtrags-, Aushubs- und Transportpositionen erfolgt die Vergütung für das Lösen, Laden und Verführen der Massen nach dem Ausmaß in der natürlichen Lagerungsdichte unter Zugrundelegung der an Ort und Stelle einvernehmlich zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer festgelegten Grenzen der Bodenschichten.

Die Abrechnung der Kubaturen erfolgt im festen Zustand.

Die Begriffe "unbewehrt, gering bewehrt und bewehrt" sowie "Stahlbeton" sind der ÖNORM EN 1992-1-1 entnommen.

3. Ausmaßquerprofile

Das Ausmaß sowohl der Abtrags- als auch der Auftragsmassen wird nach den planmäßigen Querprofilen ermittelt. Die Abrundungen an Einschnitts- und Dammböschungen werden hierbei vernachlässigt. Bei Abtrags- bzw. Vorarbeiten für die LG 04 und LG 05 werden die Abträge nur entsprechend der theoretischen Abrechnung bzw. Verrechnungsbreiten dieser LG vergütet.

4. Mehr- oder Minderdicken

Bei Mehr- oder Minderdicken gegenüber der ausgeschriebenen Dicke wird das Ausmaß im Verhältnis der tatsächlichen zur ausgeschriebenen Dicke umgerechnet und das vermehrte oder verminderte Ausmaß der Abrechnung unter Beibehaltung des Einheitspreises zugrunde gelegt. Bei mehreren ausgeschriebenen Dicken hat die Ermittlung so zu erfolgen, dass zwischen den benachbarten Dicken interpoliert oder über die beiden nächstgelegenen Dicken hinaus extrapoliert wird.

5. Bodenklassen

Hinsichtlich der Einteilung der Bodenklassen gilt die ÖNORM B 2205.

6. Nebenleistungen

Mit den Einheitspreisen sind insbesondere folgende Nebenleistungen abgegolten:

6.1 Die Beseitigung von vereinzelt Sträuchern, Gehölzen und Wurzelstöcken bis 10 cm Stammdurchmesser.

6.2 Die Kosten für die Behebung von allfälligen Schäden auf angrenzenden landwirtschaftlich und gärtnerisch genützten Grundstücken, verursacht durch Samenflug ausgehend von unerwünschtem Aufwuchs auf Oberbodenzwischenlagern u dgl.

6.3 Die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Lagerung von Oberboden u.dgl. beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten.

6.4 Die bei Abtragsarbeiten "mit Maschineneinsatz" entstehenden Kosten für den dabei notwendigen händischen Abtrag.

6.5 Die Erschwernisse, die durch oder bei Ausscheiden von Massen entstehen, die nicht oder nur beschränkt verwendbar sind.

6.6 Sicherungen zur Vermeidung von Schäden durch Niederschläge.

6.7 Das Säubern und die Freihaltung aller Böschungen, insbesondere solcher in Felsböden, von lockeren, absturzgefährdeten Gesteinsbrocken u.dgl. bis zur Übernahme.

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
HG 04 OG 01		Deponie Ahrental Deponie Tunnelausbruchmaterial Ahrental		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

6.8 Die Erschwernisse, die durch Aussparung und nachträgliche Herstellung von Schüttungen an Stellen, an denen Kunstbauten errichtet werden, verursacht sind, soweit diese Erschwernisse aufgrund der Ausschreibungsunterlagen vorherzusehen waren.

6.9 Die Leistung beinhaltet auch die Reinigung aller beim Abbruch verunreinigter, angrenzenden Flächen und Schächte.

7. Eingriffe in das Landschaftsbild

Eingriffe in das Landschaftsbild im Baustellenbereich wie Beseitigen von Bäumen und Sträuchern, Entfernen von Leitungen, Einfriedungen, Wegen, Viehtränken u.dgl. dürfen nur mit Genehmigung des Auftraggebers vorgenommen werden, auch wenn dies nur für vorübergehende Baumaßnahmen erfolgt. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass allenfalls einzelne, in der Ausschreibung angegebene Bäume und Sträuchergruppen erhalten bleiben müssen.

8. Trennung von Materialien, Abrechnung

Das Regelblatt 03-1 ist als Leitfaden für die Positionszuordnung zur Abrechnung zu verstehen. Falls für das "Trennen" keine eigenen Leistungspositionen vorgesehen sind, sind die eventuellen Mehrkosten mit den ausgeschriebenen Leistungspositionen abgegolten.

9. Baurestmassentrennverordnung

Die Abtrags- bzw. Aushubarbeiten sind konform zur Baurestmassentrennverordnung durchzuführen.

10. Abtragskonzept

Auf Verlangen des Auftraggebers ist vom Auftragnehmer ein Abtragskonzept vorzulegen.

11. Schonender Abtrag

Für den schonenden Abtrag des für den Wiedereinbau vorgesehenen Materials gilt: Beschädigte Teile sind vor Beginn der Abtragsarbeiten gemeinsam mit dem Auftraggeber festzustellen. Durch unsachgemäßes Abtragen beschädigte Teile sind vom Auftragnehmer zu ersetzen bzw. können solche mit Zustimmung des Auftraggebers ohne gesonderte Vergütung für eine Wiederverwendung bearbeitet werden.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Aussortieren unbrauchbaren Materials samt Laden und Wegschaffen,
- das Laden und Wegschaffen des anfallenden Reinigungsgutes.

Verrechnet wird:

- die wiederverwertbare Menge.

12. Transportleistungen

12.1 Die anteilige Stehzeit von Transportfahrzeugen beim Beladen sowie das Abladen ist mit dem jeweiligen Einheitspreis abgegolten.

12.2 Bei Positionen mit Verrechnungseinheiten gilt:

1 VE = 1 Mengeneinheit mal km Transportentfernung, angefangene km werden für ganze verrechnet.

12.3 Bei Waggonverladung werden die schienengebundenen Transportmittel vom Auftragnehmer und die Verladestelle durch den Auftraggeber zur Verfügung gestellt bzw. gesondert vergütet.

13. Angeführte Normen und Richtlinien

ÖNORM B 2205 "Erdarbeiten - Werkvertragsnorm"

ÖNORM EN 1992-1-1 "Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken"

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis

HG 04		Deponie Ahrental			
OG 01		Deponie Tunnelausbruchmaterial Ahrental		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

0301 Rodungsarbeiten

Ständige Vorbemerkungen

1. Allgemeines

Bei den Leistungen für Gehölz, Wurzelstock, Häckseln und Roden gelten insbesondere die Bestimmungen der ÖNORM L 1111. Die zu entfernenden Gehölze werden vor Inangriffnahme der Bauarbeiten durch den Auftraggeber bezeichnet und einvernehmlich mit dem Auftragnehmer vermessen und gezählt.

2. Verrechnungshinweis

Der Stammdurchmesser eines Gehölzes wird 1 m über dem Erdboden gemessen. Wurzelstöcke werden an der Schnittfläche mit einem mittleren Durchmesser gemessen, ausgenommen bei Gehölzen, die nach gesonderten Positionen gefällt wurden. Sie sind mit den in diesen Positionen ausgewiesenen Durchmessern abzurechnen.

Verrechnet wird:

- je Stück Gehölz.

2. Angeführte Normen und Richtlinien

ÖNORM L 1111 "Gartengestaltung und Landschaftsbau - Technische Ausführung"

030103 Gehölz jeder Art mit einem Stammdurchmesser von x cm fällen, laden und wegschaffen.

Gesondert vergütet wird:

- das Roden der Wurzelstöcke.

030103A Gehölz >10-30 cm fällen + laden + wegschaffen

Lo

So

20 Stk EP

030103B Gehölz >30-60 cm fällen + laden + wegschaffen

Lo

So

20 Stk EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis

HG 04		Deponie Ahrental			
OG 01		Deponie Tunnelausbruchmaterial Ahrental		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

030103C Gehölz >60 cm fällen + laden + wegschaffen

Lo

So

20 Stk EP

030105 Wurzelstock jeder Art mit einem mittleren Durchmesser an der Schnittfläche bzw. gemäß Stammdurchmesser gefällter Gehölze von x cm roden, laden und x.

Verrechnet wird:

- das ermittelte Ausmaß vor dem Roden.

030105B Wurzelstock >10-30 cm roden + wegschaffen

Lo

So

20 Stk EP

030105D Wurzelstock >30-60 cm roden + wegschaffen

Lo

So

20 Stk EP

030105F Wurzelstock >60 cm roden + wegschaffen

Lo

So

20 Stk EP

0325 Bodenabtrag, Seitenentnahmen

Ständige Vorbemerkungen

Die Abtrags- bzw. Aushubarbeiten sind konform zur Baurestmassentrennverordnung durchzuführen. Wenn nicht anders angegeben, ist bei den Abtrags- bzw. Aushubpositionen jener Boden zu verstehen, der für eine Deponierung auf Bodenaushubdeponien geeignet ist.

Die Abtrags- und Schüttpositionen gelten für Leistungen ohne Unterschied der Breite und Tiefe.

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr. Z	Beschreibung der Leistung	W
PZZV	Menge EH Einheitspreis	Positionspreis
HG 04	Deponie Ahrental	
OG 01	Deponie Tunnelausbruchmaterial Ahrental	Preisangaben in EUR

1. Bodenklassen

Hinsichtlich der Einteilung der Bodenklassen gilt ÖNORM B 2205.

2. Ausmaßermittlung

Falls die Ermittlung des Ausmaßes der gelösten Massen an der Entnahmestelle aus irgendeinem Grund nicht möglich bzw. zweckmäßig ist, wird das Ausmaß am verdichteten Kunstkörper oder an geschütteten Figuren bestimmt. Dann sind für die Ermittlung der Verrechnungskubatur die Massen auf die natürliche Lagerungsdichte des Bodens zurückzurechnen.

Das Maß der Auflockerung ist hierbei einvernehmlich zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer festzulegen.

3. Oberbodenabtrag

Das Abtragen von Oberboden und Zwischenboden wird nach gesonderter Position vergütet.

4. Schadstoffgehalte

4.1 Zur Veranschaulichung der Verwertung, Behandlung, Deponierung von Bodenaushubmaterial dient das Diagramm im Regelblatt 03.25-1 als Leitfaden.

4.2 Bei Positionen mit "Wegschaffen" in der ULG 0325 gilt:

Die Leistung beinhaltet auch das Trennen und Wegschaffen des anfallenden Abtragsmaterials, bei welchem die Anforderungen für die Bodenaushubdeponie eingehalten werden.

4.3 Bei Überschreitung der Anforderungen gemäß 4.2 werden die Mehraufwendungen für die rechtskonforme Behandlung gesondert vergütet.

Dabei sind sämtliche allfällige Abgaben und Kosten (z.B. Alsag-Beitrag, Aufwendungen für Notifizierungsverfahren) mit den Einheitspreisen, sofern nicht anders definiert, abgegolten, gleichgültig ob vom Bieter eine Verwertung (z.B. Recycling) oder eine Beseitigung (z.B. Deponierung, Verbrennung) angeboten wird.

4.4 Die grundlegende Charakterisierung oder die Übereinstimmungsbeurteilung gemäß Deponieverordnung sowie die Beurteilung gemäß Bundesabfallwirtschaftsplan und allenfalls notwendige Ausstufungsverfahren gemäß Festsetzungsverordnung werden vom Auftraggeber auf seine Kosten veranlasst.

5. Gefrorener Boden

Gefrorener Boden wird, bei gesonderter Anordnung durch den Auftraggeber, mit einer Aufzahlungsposition vergütet, wenn die Frosttiefe mehr als 20 cm beträgt, dann aber im gesamten Ausmaß der abzutragenden, gefrorenen Schichte. Für Aushub in leichtem und schwerem Fels erfolgt keine gesonderte Vergütung.

6. Zwischenlagerung

Das gewonnene Abtragsmaterial, das zur Wiederverwendung geeignet und vorgesehen ist, ist von der Gewinnungsstelle zum Verwendungsort zu transportieren. Zwischenlagerungen, die vom Auftragnehmer aus baubetrieblichen Notwendigkeiten oder sonstigen Gründen vorgenommen werden, werden nicht gesondert vergütet.

Bei vom Auftraggeber angeordneten Zwischenlagerungen werden die erforderlichen Aufwendungen nach den diesbezüglichen Positionen gesondert vergütet.

7. Nebenleistungen

Durch die Einheits- und Pauschalpreise sind die Aufwendungen und Kosten im Besonderen für folgende Nebenleistungen abgegolten:

Die Erschwernisse für das Freilegen von Mauerwerk, Findlingen und Fels im Zuge der Abtragsarbeiten sowie das erschwerte Lösen und Laden von nicht zerkleinerten Findlingen und Mauerwerksteilen bis 0,1 m³ Einzelgröße.

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W Positionspreis
PZZV					
HG 04		Deponie Ahrental			
OG 01		Deponie Tunnelausbruchmaterial Ahrental		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

8. Angeführte Normen und Richtlinien

ÖNORM B 2205 "Erdarbeiten - Werkvertragsnorm"

032501 Oberboden und Zwischenboden Bodenklasse 1 mit Maschineneinsatz abtragen, auch streifenförmig und für Einzelflächen und x.

Gesondert vergütet wird:

- der Abtrag von Steinen (Findlingen) und Mauerwerk über 0,1 m³ Einzelgröße als schwerer Fels,
- eine allfällige Ansaat von Mieten.

Verrechnet wird:

- das projektsgemäße Abtragsprofil,
- das Volumen in festem Zustand,
- Erfolgt die Massenermittlung in losem Zustand, dann ist die Kubatur auf die natürliche Lagerungsdichte umzurechnen.

Falls die geologischen Gegebenheiten eine Abweichung der Abtragsprofile vom projektsgemäßen Profil erforderlich machen, ist einvernehmlich mit dem Auftraggeber die Abtragslinie im Zuge der Arbeiten abschnittsweise neu festzulegen. Der Abrechnung wird dann die neu festgelegte Abtragslinie zugrunde gelegt.

032501A Oberboden BKL1 abtragen + laden

Lo

So

600,00 m³

EP

032503 Oberboden Zwischenboden Bodenklasse 1 x.

Verrechnet wird:

- das Volumen der Abtragspositionen,
- das Volumen in festem Zustand,
- Erfolgt die Massenermittlung in losem Zustand, dann ist die Kubatur auf die natürliche Lagerungsdichte umzurechnen.

032503B Oberboden Zwischenb. BKL1 Verfuhr Baust.

Lo

So

600,00 m³

EP

032598 Z Laden Transport Abladen zwischengel. Mat.**W**

Laden, Transport und Abladen im Baufeldbereich Ahrental von zwischengelagertem Material (Ausbruchmaterial, Aushubmaterial ect.)

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 04		Deponie Ahrental			
OG 01		Deponie Tunnelausbruchmaterial Ahrental		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

Verrechnet wird in m3 laut Aufmaß

Lo

So

15.000,00 m³

EP

0330 Schüttungen, Bodenstabilisierung, bew. Erde

Ständige Vorbemerkungen

1. Verweis auf Technische Vertragsbedingungen

Die technischen Vertragsbedingungen der RVS 08.03.01 sind einzuhalten.

2. Angeführte Normen und Richtlinien

RVS 08.03.01 "Techn. Vorschriften und Anleitung f. Erdarbeiten"

RVS 08.03.02 "Kontinuierlicher walzenintegrierter Verdichtungsnachweis"

033002 Z Dammaufstandsfläche herstellen

Dammaufstandsfläche herstellen gemäß technische Vertragsbedingungen.

Die Dammaufstandsfläche bzw. Abtreppungsfläche ist zu planieren und mit geeigneten Geräten so zu verdichten, dass die gemäß technischen Vertragsbestimmungen geforderten Gütewerte überall erreicht werden.

Verrechnet wird:

- die Horizontalprojektion der Fläche.

Lo

So

12.000,00 m²

EP

033028 Z Dammkörper schütten**W**

Deponiekörper schütten und verdichten gemäß technische Vertragsbedingungen.

Das Schüttmaterial ist lageweise und profilgemäß einzubauen und mit geeigneten Geräten so zu verdichten, dass die geforderten Gütewerte innerhalb des Deponiekörpers überall erreicht werden.

Die Leistung beinhaltet auch:

- die Herstellung von Abtreppungen im Bereich geneigter Aufstandsflächen, ausgenommen solcher in Felsböden,
- die allfällig notwendigen Überkopfschüttungen (z.B. auf Geotextilien),
- den Mehraufwand bei Bauwerkshinterfüllungen.

Gesondert vergütet wird:

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 04		Deponie Ahrental			
OG 01		Deponie Tunnelausbruchmaterial Ahrental		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

- das Vorbereiten der Aufstandsfläche bei Dämmen,
- das Liefern bzw. Zuführen des Schüttmaterials.

Verrechnet wird:

- das Ausmaß der Schüttungen aus der theoretischen Querschnittsfläche des Schüttkörpers ohne Oberbodenauftrag und ohne Böschungsausrundungen, jedoch einschließlich der für die Auffüllung des Oberbodenabtrages und allfälliger Bodenauswechslungen erforderlichen Kubatur,
- eine allfällige, durch Setzung des Untergrundes verursachte Mehrkubatur wird nur dann vergütet, wenn diese durch Messungen (Grundpegel u.dgl.) nachgewiesen wird. Einbauten im Dammkörper einschließlich deren Hohlräume bis zu einem Gesamtquerschnitt von drei m², gemessen senkrecht zur Längsausdehnung der Einbauten, werden bei der Ermittlung der Verrechnungskubatur für die Dammschüttung nicht in Abzug gebracht.

Lo

So

50.105,39 m³

EP

033070 Z AZ für FDVK Deponiekörper schütten**W**

Aufzahlung auf die Position Deponiekörper schütten und verdichten für die Durchführung einer flächendeckenden Verdichtungskontrolle (FDVK) gemäß RVS 08.03.01 und 08.03.02. Messfahrten sind vom Auftragnehmer entsprechend der Anweisung des vom Auftraggeber gestellten Prüfers gemäß RVS 08.03.02 Pkt. 8 und Pkt. 9 durchzuführen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- Beistellung von Messwalze, Messsystem und eines geschulten (d.h. mit der FDVK vertrauten) Walzenfahrers,
- die erstmalige Kalibrierung und Probeverdichtung, nach RVS 08.03.02 Pkt. 7 auf einem vom AN zur Verfügung zu stellendem Testfeld innerhalb des Baustellenbereiches unter Aufsicht und auf Anweisung des vom AG beauftragen Prüfers inkl. der erforderlichen Prüfungen.

Allenfalls erforderliche weitere Kalibrierungen werden mit der Leistungsposition 04 01 020750 vergütet.

Lo

So

50.105,39 m³

EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 04		Deponie Ahrental			
OG 01		Deponie Tunnelausbruchmaterial Ahrental		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

27**Landschaftsbau**

Ständige Vorbemerkungen

1. Normenverweis

Sofern nichts anderes bestimmt ist, gelten für alle Positionen dieser LG insbesondere die Bestimmungen der ÖNORMEN L 1111 und B 2241.

Für Pflegearbeiten gelten sinngemäß die ÖNORMEN L 1112, L 1120 und L 1122

2. Flächenneigung

Sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes bedungen ist, sind die Leistungen auf Flächen jeder Neigung durchzuführen.

3. Ist in den baustellenbezogenen Angaben nichts anderes angegeben, sind die Kosten bzw. der Aufwand für die Erwirkung verkehrsbehördlicher Bewilligungen in die Einheitspreise einzurechnen.

2710**Rasenherstellung**

Ständige Vorbemerkungen

1. Fertigrasen

1.1 Güteanforderung und Maße

Rasentyp und Maße müssen der Bestellung entsprechen.

Es gelten die Güteanforderungen an Fertigrasen gemäß ÖNORM L 1111.

Soweit nichts anderes bedungen ist, hat die mittlere Dicke 2 cm zu betragen, die Seiten müssen parallel sein.

Kleinrollen haben bei einer Mindestbreite von 0,40 m eine Fläche von 1,00 m² abzudecken.

Mittelrollen haben bei einer Mindestbreite von 0,60 m eine Fläche von mindestens 6,00 m² abzudecken.

Großrollen haben bei einer Mindestbreite von 1,20 m eine Fläche von mindestens 12,00 m² abzudecken.

2. Lieferung von Fertigrasen

2.1 Zeitpunkt der Lieferung

Der (die) Zeitpunkt(e) der Lieferung des Fertigrasens richtet (richten) sich nach dem von der Verlegfirma zu erstellenden Zeitplan für die Arbeitsdurchführung und ist (sind) zwischen der Lieferfirma und der Verlegfirma zu vereinbaren.

Der Rasen ist so zeitgerecht zu liefern, dass eine Verlegung innerhalb von 48 Stunden nach der Schälung erfolgen kann. Der Schälzeitpunkt ist auf dem Lieferschein zu vermerken.

Alle Kosten, die dem Auftraggeber aus der Nichteinhaltung des Liefertermins, der bestellten Mengen, deren Qualität oder Sortierung entstehen, werden jenem Auftragnehmer angelastet, der die Mehrkosten verschuldet hat.

2.2 Prüfung von Menge und Qualität

Die Anzahl der Rollen bzw. das Ausmaß sind mit den Angaben auf den Lieferscheinen zu vergleichen. Dabei ist stichprobenartig mind. eine Rolle abzumessen und die gesamte Liefermenge hochzurechnen.

Mit der Ausmaßfeststellung hat auch die Prüfung der Güte und der Rasentyp zu erfolgen.

Der Fertigrasen ist vom Auftragnehmer im Beisein eines befugten Vertreters des Lieferanten und des Auftraggebers mit pflichtgemäßer Sorgfalt zu prüfen. Im Fall von erkennbaren Mängeln ist die

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Menge EH	Einheitspreis	W
PZZV					Positionspreis
HG 04		Deponie Ahrental			
OG 01		Deponie Tunnelausbruchmaterial Ahrental		LB-FSV-VI-002	Preisangaben in EUR

Annahme zu verweigern und dem AG der hierfür maßgebende Grund unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

2.3. Mehrweggebinde

Für mitgelieferte Mehrweggebinde, wie Paletten, Kisten u.dgl. werden vom Auftraggeber weder Einsatz (Pfand) noch Ersatz (z.B. bei Diebstahl oder Beschädigung) geleistet.

Mehrweggebinde sind nach Abschluss der Verlegearbeiten binnen zwei Kalenderwochen von der Lieferfirma wegzuschaffen. Nicht oder nicht rechtzeitig abgeholte Mehrweggebinde werden auf Kosten der Lieferfirma weggeschafft.

2.4 Wegschaffen von Verpackungsabfällen

Sämtliche, im Zuge der Verlegearbeiten anfallende Verpackungsabfälle, wie Paletten, Kisten, Folien u.dgl. sind zu sammeln, zu laden und wegzuschaffen. Diese Arbeiten sind mit den Einheitspreisen für das Verlegen abgegolten.

Ausgenommen davon sind Mehrweggebinde, welche seitens der Lieferfirma binnen zwei Kalenderwochen nach Abschluss der Verlegearbeiten abgeholt werden.

Nicht oder nicht rechtzeitig abgeholte Mehrweggebinde sind nach Ablauf dieser Frist von der Verlegefirma gegen gesonderte Vergütung wegzuschaffen.

3. Ansaaten

Saatgutrezeptur und -menge sowie gegebenenfalls Zuschlagstoffe, Düngierzusammensetzung und -menge sind den baustellenbezogenen Angaben zu entnehmen.

Normalsaat ist auf den nach gesonderten Positionen vorbereiteten Flächen herzustellen oder in Raumgitter ohne Unterschied der Wandhöhe bzw. in Gittersteinflächen einzubringen.

271011 Spritzbegrünung mit Beistellung von Saatgut und Dünger gemäß baustellenbezogenen Angaben durch den AN bzw. AG auf Flächen jeder Neigung oder auf Raumgitterwänden maschinell herstellen.

Spritzsubstrat x l je m2, Arbeitsgänge x-mal.

Verrechnet wird:

- nach begrünter Fläche,
- bei Raumgitterwänden nach Ansichtsfläche der Wand.

271011A Spritzbegrünung Saatgut AN, 1,5l, 1mal

Lo

So

10.000,00 m²

EP

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

SCHLUSSBLATT

	Bezeichnung	Gesamt
	Summe LV EUR
	Summe Aufschläge/Nachlässe EUR
	Gesamtpreis EUR
	zuzüglich % USt. EUR
	Angebotspreis EUR

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

INHALTSVERZEICHNIS

LG	BEZEICHNUNG	Seite
HG 01	Baubetriebliche Infrastruktur	4
OG 01	Baustelleneinrichtung Ahrental	4
02	Baustellengemeinkosten	4
03	Vor-, Abtrags- und Erdarbeiten	16
98	Regiearbeiten	19
OG 02	Baustelleneinrichtung Patsch	23
02	Baustellengemeinkosten	23
03	Vor-, Abtrags- und Erdarbeiten	30
06	Beton-, Stahlbeton- und Mauerungsarbeiten	38
08	Stahlbau	41
15	Unterbauplanum, ungebundene Tragschichten u. Bankette	44
16	Bituminöse Trag- und Deckschichten	47
98	Regiearbeiten	50
HG 02	Lüftungskaverne Ahrental	54
OG 01	Baustellengemeinkosten und Regiearbeiten	54
02	Baustellengemeinkosten	54
98	Regiearbeiten	58
OG 02	Geschlossene Bauweise Kaverne	62
03	Vor-, Abtrags- und Erdarbeiten	62
04	Entwässerungs- und Kabelgrabarbeiten	68
16	Bituminöse Trag- und Deckschichten	71
23	Straßenausrüstung	74
25	Materialverwertung	76
42	Ausbrucharbeiten UT	77
43	Stützmaßnahmen UT	93
44	Entwässerungsarbeiten UT	106
47	Nebenarbeiten UT	111
48	Bauleistungen für geotechn. Messungen UT	114
57	Geotechnische Messungen UT	116
HG 03	Schacht Patsch	118
OG 01	Baustellengemeinkosten und Regiearbeiten	118
02	Baustellengemeinkosten	118
98	Regiearbeiten	121
OG 02	Geschlossene Bauweise Schacht	125
42	Ausbrucharbeiten UT	125

Lüftungskaverne und Schacht Patsch**Vorlos V41 - Lüftungskaverne Ahrental, Schacht Patsch**

LV-Version: 03.06.2013

Geschlossenes LV

gedruckt am 06.08.2013

INHALTSVERZEICHNIS

LG	BEZEICHNUNG	Seite
43	Stützmaßnahmen UT	132
48	Bauleistungen für geotechn. Messungen UT	140
57	Geotechnische Messungen UT	142
HG 04	Deponie Ahrental	144
OG 01	Deponie Tunnelausbruchmaterial Ahrental	144
02	Baustellengemeinkosten	144
03	Vor-, Abtrags- und Erdarbeiten	149
27	Landschaftsbau	157
	Schlussblatt	159

Legende für Abkürzungen:

- TA: Kennzeichen „Teilangebot“
 PU: Nummer Leistungsteil für Preisumrechnung
 TS: Teilsummenkennzeichen (bei LV ohne Gliederung)
 PZZV: Kennzeichen für Positionsart (P)
 Zuordnungskennzeichen (ZZ)
 Variantennummer (V)
 V: Vorbemerkungskennzeichen
 W: Kennzeichen „Wesentliche Position“